

Panasonic®

Bedienungsanleitung für erweiterte Funktionen

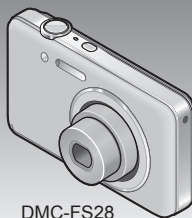
Digital-Kamera

Modell Nr. **DMC-FS40**
DMC-FS41
DMC-FS28
DMC-S5
DMC-S2

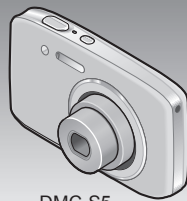
LUMIX



DMC-FS40
DMC-FS41



DMC-FS28



DMC-S5
DMC-S2

Vor der Benutzung bitte diese Anleitung vollständig lesen.



Inhaltsverzeichnis

Vor der Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme	4
Mitgeliefertes Zubehör	6
Bezeichnung der Bauteile.....	7
Cursortasten.....	9

Vorbereitungen

Aufladen der Batterie	10
Richtlinien zur Anzahl der aufnehmbaren Bilder und zur verfügbaren Betriebszeit	11
Einsetzen und Entfernen der Karte (Sonderzubehör)/des Akkus	12
Bildspeicherziel (Karten und interner Speicher).....	14
Anzeige der verbleibenden Akkuleistung und Speicherkapazität.....	15
Richtlinien zur Aufnahmekapazität (Anzahl der aufnehmbaren Bilder/Aufnahmezeit)	15
Einstellen der Uhr.....	16
Ändern der Uhrzeiteinstellung.....	17

Grundlegende Bedienung

Reihenfolge der Bedienungsvorgänge.....	18
Aufnehmen von Bildern mit automatischen Einstellungen [Intellig. Automatik]-Modus	22
Automatische Erkennung von Aufnahmesituationen	23
Hinweise zum Blitz.....	23
Hinweise zu Happy-Farben.....	23
Hinweise zu den Einstellungen der Menüposten	24
Aufnehmen von Videos [Bewegtbild]-Modus	25
Anzeigen von Bildern [Normal-Wdgb.].....	26
Wiedergabe von Videos	27
Heranzoomen und Anzeige mit „Wiedergabe-Zoom“	28
Anzeigen einer Bildliste: „Multi-Wiedergabe“	29
Anzeigen von Bildern nach ihrem Aufnahmedatum: „Kalenderwiedergabe“	30
Löschen von Bildern	31
Gleichzeitiges Löschen mehrerer Bilder (bis zu 50)/Löschen aller Bilder.....	32
Menüeinstellung	33
Menütyp	34
Gebrauch des Menüs [Setup].....	35
[Uhreinst.].....	35
[Weltzeit]	35
[Piepton] DMC-FS40 DMC-FS41	36
[Piepton] DMC-FS28 DMC-S5 DMC-S2	36
[Lautstärke]	36
[Monitor]	36
[Fokussymb.].....	37
[Auto-Abschalten].....	37
[Autowiederg.]	37
[Reset].....	37
[Ausgabe].....	38
[Anz. Drehen]	38
[Firmware-Anz.].....	38
[Format].....	39
[Sprache].....	39
[Demo-Modus].....	39

Anwendungen (Aufnahme)

Aufnahmen von Bildern mit eigenen Einstellungen [Normalbild]-Modus ...	40
Einstellen der Fokussierung	41
Verwendung der Zoomfunktion	43
Zoomtypen und Gebrauch dieser Funktion ...	44
Aufnahmen von Bildern mit Blitz	45
Aufnahmen von Bildern mit Selbstauslöser	47
Aufnahmen von Bildern mit Belichtungskorrektur	48
Aufnahmen von Bildern je nach Art der Szene [Szenen-Modus]	49
[Portrait].....	50
[Schöne Haut]	50
[Landschaft].....	50
[Panorama-Aufnahme].....	51
[Sport].....	53
[Nachtportrait].....	53
[Nachtlandsch.]	53
[Speisen]	53
[Baby]	54
[Tier]	54
[Sonn.Unterg.]	54
[Hohe Empfind.]	54
[Durch Glas]	54
[Fotorahmen].....	54
Gebrauch des Menüs [Rec]	55
[Bildgröße].....	55
[Aufn.-Qual.]	56
[Empfindlichkeit].....	56
[Weißabgleich]	57
[AF-Modus]	58
[i.Belichtung].....	59
[i.Auflösung]	59
[Digitalzoom]	59
[Serienbilder] DMC-FS40 DMC-FS41	60
[Serienbilder] DMC-FS28 DMC-S5 DMC-S2	61
[Farbmodus]	62
[AF-Hilfslicht].....	62
[Rote-Aug.-Red.]	62
[Stabilisator]	63
[Datum ausd.].....	63
[Uhreinst.].....	63

Anwendungen (Anzeigen)

Verschiedene Wiedergabefunktionen [Wiedergabemodus]	64
[Diashow]	65
[Wiederg. Filter.].....	66
[Kalender].....	67
Retuschieren von Bildern	68
[Auto-Korrektur].....	68
[Schönheitskorrektur].....	69
DMC-FS40 DMC-FS41	69
Gebrauch des Menüs [Wiedergabe] ...	71
[Hochladen einst.]	71
[Größe än.]	72
[Zuschn.] DMC-FS40 DMC-FS41	73
[Favoriten].....	74
[Druckeinst] DMC-FS40 DMC-FS41	75
[Schutz]	76
[Kopieren].....	77

Anschluss an andere Geräte

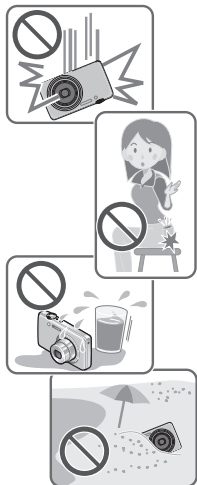
Wiedergabe mit einem Fernsehgerät ...	78
Gebrauch mit einem PC	80
Verwendung der mitgelieferten Software ...	80
Installieren der mitgelieferten Software (PHOTOfunSTUDIO)	81
Kopieren von Standbildern und Videos	82
Hochladen von Bildern zu Bild-Sharing-Websites.....	84
Drucken	85
Drucken mehrerer Bilder	86
Vornehmen von Druckeinstellungen an der Kamera.....	87
Ausdrucken mit Datum und Text	87

Sonstiges

Liste der Anzeigen auf dem LCD-Monitor	88
Angezeigte Warn- und Fehlermeldungen	90
Fragen & Antworten	
Störungsbeseitigung	92
Vorsichtshinweise und Anmerkungen zum Gebrauch	98

Vor der Inbetriebnahme

■ Handhabung der Kamera



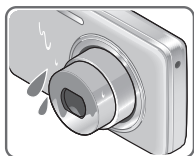
Schützen Sie die Kamera vor starken Erschütterungen und mechanischen Schwingungen, und setzen Sie sie keinem starken Druck aus.

- Vermeiden Sie einen Gebrauch der Kamera unter den folgenden Bedingungen, da anderenfalls eine Beschädigung des Objektivs, LCD-Monitors oder Kameragehäuses verursacht werden kann. Außerdem kann dies eine Funktionsstörung der Kamera verursachen oder eine Aufnahme verhindern.
 - Fallenlassen oder Anstoßen der Kamera gegen eine harte Oberfläche
 - Hinsetzen mit der Kamera in der Hosentasche, so dass sie eingeklemmt wird, oder Forcieren der Kamera in eine bereits volle Tasche
 - Befestigen von Gegenständen am Trageriemen der Kamera
 - Ausüben von übermäßigem Druck auf das Objektiv oder den LCD-Monitor

Diese Kamera ist nicht staubfest, spritzwasserfest oder wasserdicht. Vermeiden Sie einen Gebrauch der Kamera an sehr staubigen oder sandigen Orten, und halten Sie Wasser sorgfältig von der Kamera fern.

- Vermeiden Sie einen Gebrauch der Kamera unter den folgenden Bedingungen, da anderenfalls die Gefahr besteht, dass Sand, Wasser oder Fremdkörper durch das Objektiv oder die Öffnungen im Umfeld der Tasten in das Innere der Kamera eindringen. Bitte beachten Sie diesen Hinweis besonders sorgfältig, da die Kamera durch einen Gebrauch unter derartigen Bedingungen so schwer beschädigt werden kann, dass sie nicht mehr reparierbar ist.
 - An sehr staubigen oder sandigen Orten
 - Im Regen oder am Strand, wo die Kamera Wasser ausgesetzt sein kann

■ Kondensatbildung (Wenn das Objektiv oder der LCD-Monitor beschlagen ist)



- Kondensatbildung kann auftreten, wenn die Kamera abrupten Änderungen der Umgebungstemperatur oder Luftfeuchtigkeit ausgesetzt wird. Vermeiden Sie derartige Einsatzbedingungen, da sie eine Verschmutzung des Objektivs oder LCD-Monitors, Schimmelbildung oder eine Beschädigung der Kamera verursachen können.
- Wenn sich Kondensat gebildet hat, schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie etwa 2 Stunden, bevor Sie sie erneut in Betrieb nehmen. Nachdem sich die Kamera der Umgebungstemperatur angeglichen hat, verdunstet die Kondensationsfeuchtigkeit von selbst.

■ **Machen Sie stets eine Probeaufnahme!**

Machen Sie vor wichtigen Anlässen, z. B. einer Hochzeit, grundsätzlich eine Probeaufnahme, um sicherzustellen, dass Bilder und Ton einwandfrei aufgenommen werden.

■ **Keine Haftung für verpasste Fotogelegenheiten**

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für verpasste Fotogelegenheiten, die darauf zurückzuführen sind, dass Funktionsstörungen der Kamera oder Speicherkarte die Aufnahmen verhindert haben.

■ **Beachten Sie sorgfältig die gesetzlichen Auflagen zum Urheberrechtsschutz.**

Ein nicht schriftlich vom Inhaber der Urheberrechte genehmigter Gebrauch der Aufzeichnungen von urheberrechtlich geschütztem Material für andere Zwecke als eine private Nutzung ist gesetzlich verboten. In bestimmten Fällen unterliegt selbst eine ausschließlich private Nutzung von urheberrechtlich geschütztem Material gewissen Einschränkungen.

■ **Bitte lesen Sie auch den Abschnitt „Vorsichtshinweise und Anmerkungen zum Gebrauch“ (→98).**

- Bitte beachten Sie, dass die Abbildungen und Fotos von Bildschirmanzeigen, die in dieser Bedienungsanleitung abgedruckt sind, vom tatsächlichen Erscheinungsbild (Bedienelemente und sonstige Bauteile) Ihrer Digitalkamera sowie von den auf ihrem Bildschirm angezeigten Menüposten und anderen Informationen verschieden sein können. Wenn zwischen den einzelnen Modellen keine Unterschiede in der Bedienung und bei den angezeigten Informationen vorliegen, werden grundsätzlich die Modelle DMC-FS40/DMC-FS41 als Beispiele für die Erläuterungen im Text dieser Anleitung verwendet.
- Separate Anweisungen im Zusammenhang mit Bedienungsverfahren und Funktionen, die nicht bei allen Kameramodellen identisch sind, werden jeweils durch die entsprechende Modellnummer im Text gekennzeichnet.

(Beispiel) **DMC-FS40**

DMC-S2

- **Aufnahmemodus-Symbole**

Aufnahmemodus:



Verfügbare Aufnahmemodi

Nicht verfügbare Aufnahmemodi

Mitgeliefertes Zubehör

Bitte überprüfen Sie nach dem Auspacken, dass alle Zubehörartikel vollständig im Verpackungskarton vorhanden sind, bevor Sie die Kamera erstmals in Betrieb nehmen.

- Die jeweils im Lieferumfang enthaltenen Zubehörartikel und ihre Form oder Ausführung richten sich nach dem Land bzw. Gebiet, in dem die Kamera erworben wurde. Einzelheiten zum mitgelieferten Zubehör finden Sie in der Grundlegenden Bedienungsanleitung.
- Der Akku kann im Text dieser Anleitung als „Akku“ oder als „Batterie“ bezeichnet sein.
- Das Akkuladegerät kann im Text dieser Anleitung als „Akkuladegerät“ oder als „Ladegerät“ bezeichnet sein.
- SD-Speicherkarte, SDHC-Speicherkarte und SDXC-Speicherkarte werden im Text allgemein als Karte bezeichnet.
- Bitte entsorgen Sie das Verpackungsmaterial vorschriftsmäßig.
- Bewahren Sie Kleinteile grundsätzlich außerhalb der Reichweite von Kindern an einem sicheren Ort auf.

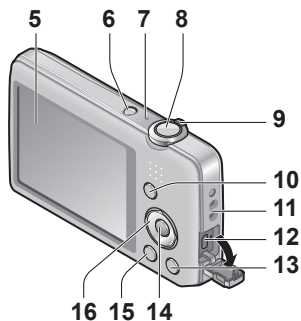
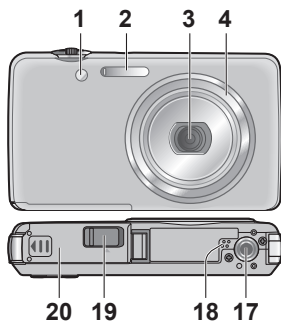
■ Sonderzubehör

- **Karten sind als Sonderzubehör erhältlich.** Wenn keine Speicherkarte verwendet wird, können Sie Bilder unter Einsatz des internen Speichers aufnehmen und wiedergeben. (→14)
- Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder eine Kundendienststelle, wenn ein Artikel des mitgelieferten Zubehörs verloren gegangen ist.
(Die Zubehörartikel können auch separat erworben werden.)

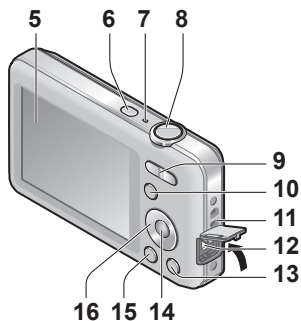
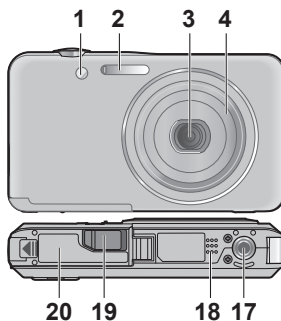
Bezeichnung der Bauteile

DMC-FS40

DMC-FS41

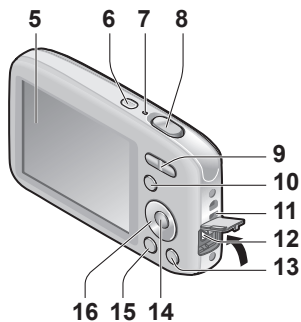
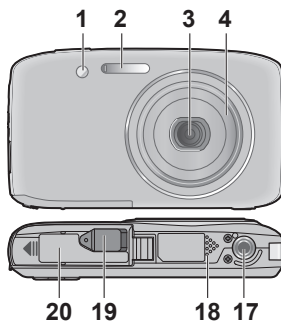


DMC-FS28



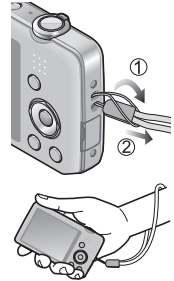
DMC-S5

DMC-S2



- 1 Selbstauslöser-Anzeige (→47)/AF-Hilfslampe (→62)
- 2 Blitz (→45)
- 3 Objektiv
- 4 Objektivtubus
- 5 LCD-Monitor (→88)
- 6 Kameraschalter (→16)
- 7 Mikrofon (→25)
- 8 Auslösetaste (→20)
- 9 **DMC-FS40** **DMC-FS41**
Zoomhebel (→43)
DMC-FS28 **DMC-S5** **DMC-S2**
Zoomtaste (→43)
- 10 [MODE]-Taste (→18)
- 11 Trageriemenöse
- 12 [AV OUT/DIGITAL]-Buchse (→78, 82, 85)
- 13 Taste [⏏ / ↶] (Löschen/Rückkehr) (→31)
- 14 [MENU/SET]-Taste
- 15 Wiedergabetaste (→20)
- 16 Cursortasten
- 17 Stativgewinde
- 18 Lautsprecher
- 19 DC-Koppler-Abdeckung

Der Gebrauch des mitgelieferten Trageriemens wird angeraten, um ein Fallenlassen der Kamera zu verhindern.



Nur für Ausstellungszwecke im Fachgeschäft

- Wenn ein Netzadapter verwendet werden soll, ist darauf zu achten, ausschließlich den DC-Koppler (nur für Ausstellungszwecke im Fachgeschäft) und den Netzadapter (nur für Ausstellungszwecke im Fachgeschäft) von Panasonic zu verwenden.

- 20 Karten-/Akkufachklappe (→12)

Cursorstasten

[MENU/SET]

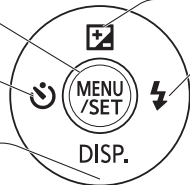
(Menüanzeige/Einstellen) (→33)

Links-Cursorstaste (◀)

• Selbstausslöser (→47)

Abwärts-Cursorstaste (▼)

• Umschalten der Informationsanzeige



Aufwärts-Cursorstaste (▲)

• Belichtungskorrektur (→48)

Rechts-Cursorstaste (▶)

• Blitz (→45)

- In den Abbildungen im Text dieser Anleitung werden die jeweils zu betätigenden Tasten durch eine graue Darstellung oder durch ▲ ▼ ◀ ▶ ausgewiesen.

- Die Abbildungen und Fotos von Bildschirmanzeigen, die in dieser Bedienungsanleitung abgedruckt sind, können vom tatsächlichen Erscheinungsbild des Produkts verschieden sein.
- Achten Sie bei einer Videoaufnahme darauf, das Mikrofon nicht mit den Fingern zu blockieren.
- Bestimmte Stative oder Einbeinstative sowie die Finger bei einem ungeeigneten Halten der Kamera können den Lautsprecher der Kamera blockieren, wodurch das Hören des Pieptons usw. erschwert wird.

Aufladen der Batterie

Bitte achten Sie darauf, die Batterie vor der erstmaligen Inbetriebnahme der Kamera aufzuladen. (Der Akku wird ungeladen geliefert.)

■ Hinweise zu dem für dieses Gerät vorgesehenen Akku

In letzter Zeit werden in bestimmten Ländern Imitationen vermarktet, die Original-Akkus sehr ähnlich sind. Manche dieser Imitationsakkus verfügen nicht über die internen Schutzvorrichtungen, die von den einschlägigen Sicherheitsnormen gefordert werden. Beim Gebrauch derartiger Imitationsakkus besteht daher akute Gefahr von Brandausbruch und Explosion! Bitte beachten Sie, dass Panasonic keinerlei Haftung für Unfälle, Sachschäden oder Störungen übernimmt, die auf den Gebrauch eines Imitationsakkus zurückzuführen sind. Damit die Sicherheit beim Gebrauch unserer Produkte gewährleistet ist, möchten wir die dringende Empfehlung aussprechen, ausschließlich einen Original-Panasonic-Akku zu verwenden.

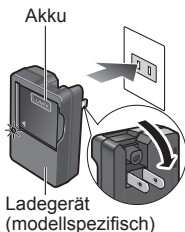
- Verwenden Sie ausschließlich das Spezial-Ladegerät und den für diese Kamera vorgesehenen Akku.

- 1** Passen Sie die zunächst die Kontakte ein, und setzen Sie den Akku dann vollständig in den Schacht des Ladegerätes ein.

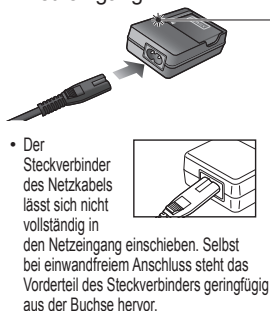


- 2** Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.

- Kabellose Steckausführung



- Ausführung mit Netzeingang



- Der Steckverbinder des Netzkabels lässt sich nicht vollständig in den Netzeingang einschieben. Selbst bei einwandfreiem Anschluss steht das Vorderteil des Steckverbinders geringfügig aus der Buchse hervor.

- Verwenden Sie das Ladegerät stets in geschlossenen Räumen (bei einer Temperatur zwischen 10 °C und 30 °C) zum Aufladen des Akkus.

Ladelampe ([CHARGE])

Ein: Ladevorgang findet statt.
(Dauer ca. 120 Min. bei vollständig entladene[m] Akku)

Aus: Ladevorgang abgeschlossen

Wenn die Lampe blinkt:

- Wenn die Akkutemperatur entweder zu hoch oder zu niedrig ist, kann der Ladevorgang längere Zeit als gewöhnlich beanspruchen (der Ladevorgang wird möglicherweise nicht abgeschlossen).
- Die Kontakte von Akku/Ladegerät sind verschmutzt. Reinigen Sie die Kontakte mit einem trockenen Tuch.

- 3** Entfernen Sie den Akku nach beendetem Ladevorgang aus dem Ladegerät.

- Bei Anschluss an die Stromversorgung befindet sich das Ladegerät im elektrischen Bereitschaftszustand. Solange das Ladegerät an eine Netzsteckdose angeschlossen ist, führt der Primärkreis ständig Strom.

Richtlinien zur Anzahl der aufnehmbaren Bilder und zur verfügbaren Betriebszeit

Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder oder die verfügbare Betriebszeit richtet sich nach den jeweiligen Umgebungs- und Betriebsbedingungen. Bei häufigem Gebrauch von Blitz, Zoom oder anderen Funktionen sowie bei Einsatz der Kamera in einem kälteren Klima können sich die in der nachstehenden Tabelle angegebenen Werte verringern.

	DMC-FS40 DMC-FS41 DMC-FS28 DMC-S2	DMC-S5
Anzahl der aufnehmbaren Bilder (ungefähr)	280 Bilder	260 Bilder
Verfügbare Aufnahmezeit (ungefähr)	140 Min.	130 Min.

● Aufnahmebedingungen gemäß CIPA-Norm

- Bei „CIPA“ handelt es sich um die Abkürzung von [Camera & Imaging Products Association].
- [Normalbild]-Modus
- Temperatur: 23 °C/Luftfeuchtigkeit: 50%RH bei eingeschaltetem LCD-Monitor
- Verwendung einer Panasonic SD-Speicherkarte (32 MB)
- Verwendung des mitgelieferten Akkus
- Starten der Aufnahme 30 Sekunden nach Einschalten der Kamera (bei Einstellung der optischen Bildstabilisator-Funktion auf [ON])
- Nachfolgende Aufnahmen in 30-Sekunden-Intervallen mit vollem Blitz bei jeder zweiten Aufnahme
- Ausführen eines Zoomvorgangs bei jeder Aufnahme (maximale Weitwinkelposition → maximale Teleposition bzw. maximale Teleposition → maximale Weitwinkelposition)
- Ausschalten der Kamera nach jeweils 10 Aufnahmen, gefolgt von Abkühlen des Akkus

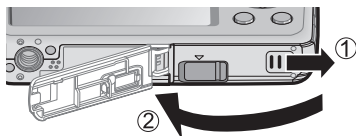
Verringerung der Anzahl bei längeren Intervallen – z. B. auf ca. 1/4 bei 2-Minuten-Intervallen unter den obigen Bedingungen.

Wiedergabezeit (ungefähr)	240 Min.
---------------------------	----------

- Die für den Ladevorgang erforderliche Zeitdauer richtet sich nach den Einsatzbedingungen des Akkus. Bei einer sehr hohen oder niedrigen Umgebungstemperatur sowie nach einem längeren Nichtgebrauch des Akkus beansprucht der Ladevorgang längere Zeit als unter normalen Bedingungen.
- Während des Ladevorgangs erwärmt sich der Akku und bleibt auch danach noch eine Zeit lang warm.
- Selbst ein vollständig aufgeladener Akku entlädt sich bei längerem Nichtgebrauch.
- Häufiges Nachladen des Akkus ist nicht empfehlenswert.
(Durch häufiges Nachladen wird die Lebensdauer des Akkus verkürzt, und der Akku kann sich ausdehnen.)
- Wenn sich die Betriebszeit, die von einem vollständig aufgeladenen Akku erhalten wird, stark verkürzt, hat der Akku das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Bitte erwerben Sie einen neuen Akku.

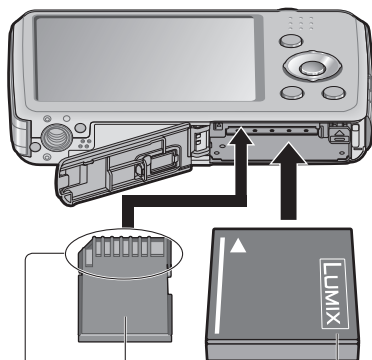
Einsetzen und Entfernen der Karte (Sonderzubehör)/des Akkus

- 1** Schalten Sie die Kamera aus, und schieben Sie die Karten-/Akkufachklappe in Pfeilrichtung heraus (①), bevor Sie die Klappe (②) wie in der Abbildung gezeigt öffnen.



- 2** Setzen Sie den Akku und die Karte ein, wobei jeweils auf korrekte Ausrichtung zu achten ist.

- Akku: Schieben Sie den Akku fest bis zum Anschlag ein, so dass er hörbar einrastet, und vergewissern Sie sich dann, dass der Hebel über dem Akku eingehakt ist.
- Karte: Fest bis zum hörbaren Einrasten einschieben.



Karte
(auf korrekte Ausrichtung achten:
Kontakte auf LCD-Monitor weisend)

Die Kontakte nicht berühren.

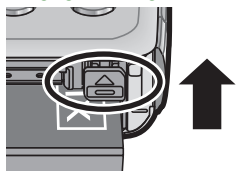
Geladener Akku (auf korrekte Ausrichtung achten)

- 3** Schließen Sie die Karten-/Akkufachklappe, und verschieben Sie die Klappe dann, bis sie hörbar einrastet.

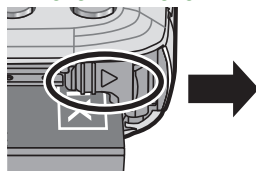
■ Entfernen

- **Zum Entfernen des Akkus:** Schieben Sie den Hebel in der Pfeilrichtung der Abbildung.

DMC-FS40 DMC-FS41



DMC-FS28 DMC-S5 DMC-S2



- **Zum Entfernen der Karte:** Drücken Sie auf die Mitte ihrer Hinterkante, um sie freizugeben.



- Bitte verwenden Sie stets Originalbatterien von Panasonic.
- Bei Verwendung von Batterien anderer Fabrikate ist nicht gewährleistet, dass die volle Leistung von diesem Gerät erzielt wird.
- Entfernen Sie den Akku nach dem Gebrauch grundsätzlich aus der Kamera.
 - Bewahren Sie den Akku in einem Plastikbeutel auf, und achten Sie beim Mitführen oder Aufbewahren stets darauf, den Akku von Metallgegenständen (z. B. Büroklammern) fernzuhalten.
- Zum Entfernen der Karte oder des Akkus schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis der Bildschirm des LCD-Monitors völlig leer ist. (Wenn diese Wartezeit nicht eingehalten wird, kann dies eine Funktionsstörung der Kamera oder eine Beschädigung der Karte bzw. der darauf aufgezeichneten Daten zur Folge haben.)
- Halten Sie Speicherkarten außerhalb der Reichweite von Kindern, damit sie nicht versehentlich verschluckt werden können.

Bildspeicherziel (Karten und interner Speicher)

■ Interner Speicher (ca. 70 MB)

- **Bilder können zwischen Karten und dem internen Speicher kopiert werden.** (→77)
- Der Zugriff auf Daten im internen Speicher kann längere Zeit beanspruchen als der Zugriff auf Daten, die auf einer Karte aufgezeichnet sind.

■ Geeignete Speicherkarten (separat erhältlich)

Mit dieser Kamera können die folgenden Speicherkarten verwendet werden, die der SD-Norm entsprechen (der Gebrauch von Panasonic-Speicherkarten wird empfohlen):

Kartentyp	Speicherkapazität	Hinweise
SD-Speicherkarten	8 MB bis 2 GB	<ul style="list-style-type: none"> • Beim Aufnehmen von Videos empfiehlt sich der Gebrauch einer Karte der SD-Geschwindigkeitsklasse 6* oder höher. • Diese Karten können nur in Geräten verwendet werden, die mit dem betreffenden Format kompatibel sind. • Prüfen Sie vor dem Gebrauch von SDXC-Speicherkarten nach, dass Ihr PC und die übrigen Geräte diesen Kartentyp unterstützen. http://panasonic.net/avc/sdcard/information/SDXC.html • Karten mit Speicherkapazitäten, die links nicht aufgeführt sind, werden nicht unterstützt.
SDHC-Speicherkarten	4 GB bis 32 GB	
SDXC-Speicherkarten	48 GB, 64 GB	

* Bei der SD-Geschwindigkeitsklasse handelt es sich um eine Norm für Dauerschreibgeschwindigkeiten. Überprüfen Sie die SD-Schreibgeschwindigkeit auf dem Etikett der jeweils verwendeten Karte bzw. in deren Begleitliteratur.

(Beispiel)



- Falls die Karte bereits mit einem PC oder anderen Gerät formatiert wurde, muss sie vor dem Gebrauch mit dieser Kamera erneut formatiert werden. (→39)
- Wenn sich der Schreibschuttschieber an der Karte in der Stellung „LOCK“ befindet, kann die Karte nicht zur Aufzeichnung und zum Löschen von Daten verwendet werden, und die Karte kann nicht formatiert werden.
- Es empfiehlt sich, wichtige Bilder grundsätzlich auf einen PC zu kopieren (da Bilddaten durch die Einwirkung elektromagnetischer Einstrahlungen, statischer Elektrizität oder aufgrund von Funktionsstörungen defekt werden können).
- Neueste Informationen:
<http://panasonic.jp/support/global/cs/dsc/> (Diese Website steht nur in englischer Sprache zur Verfügung.)



Schreibschuttschieber

Anzeige der verbleibenden Akkuleistung und Speicherkapazität

Akku-Restspeisung (nur bei Verwendung des Akkus)

Wenn das Akkusymbol rot blinkt, muss der Akku aufgeladen oder ausgetauscht werden.

Geschätzte Anzahl der verbleibenden Bilder oder Restaufnahmekapazität

Wird angezeigt, wenn keine Karte eingesetzt ist (Bilder werden im internen Speicher gespeichert).

Während des Betriebs

(Karte) oder (interner Speicher) leuchtet rot.

Solange das entsprechende Symbol auf dem Bildschirm erscheint, findet ein Betriebsvorgang statt, z. B. das Schreiben oder Lesen eines Bilds. Während die Lampe leuchtet, darf die Kamera nicht ausgeschaltet, der Akku oder die Karte nicht entfernt und der Netzadapter (nur für Ausstellungszwecke im Fachgeschäft) nicht abgetrennt werden, da dies Datenverluste oder eine Beschädigung verursachen kann. Setzen Sie die Kamera keinen mechanischen Schwingungen, Stößen oder statischer Elektrizität aus. Falls die Kamera aufgrund einer derartigen Ursache den Betrieb einstellt, wiederholen Sie den betreffenden Bedienungsvorgang.

Richtlinien zur Aufnahmekapazität (Anzahl der aufnehmbaren Bilder/Aufnahmezeit)

Die Anzahl der aufnehmbaren Bilder und die verfügbare Aufnahmezeit richten sich nach der Speicherkapazität der jeweils verwendeten Karte, den Aufnahmebedingungen und dem Kartentyp.

● Wenn Web-Hochlade-Einstellungen vorgenommen werden, können sich die Anzahl der aufnehmbaren Bilder und die verfügbare Aufnahmezeit der Karte verringern.

■ Bildaufnahmekapazität (Standbilder)

[Bildgröße]	Interner Speicher	2 GB	32 GB	64 GB
4:3 16M*1	11	300	4910	9880
4:3 14M*2	12	330	5490	10980
4:3 5M	25	650	10620	21490
4:3 0.3M	390	10050	162960	247160

• Wenn die Anzahl der aufnehmbaren Bilder 99.999 überschreitet, wird „+99999“ angezeigt.

■ Zeitaufnahmekapazität (Videos)

[Aufn.-Qual.]	Interner Speicher	2 GB	32 GB	64 GB
HD*1	–	10m10s	2h47m00s	5h39m00s
HD*2	–	8m10s	2h14m00s	4h32m00s
VGA	–	21m40s	5h54m00s	11h56m00s
QVGA	2m25s	1h02m00s	16h59m00s	34h21m00s

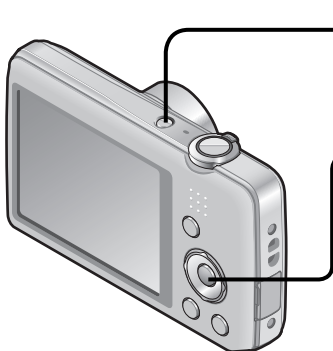
([h], [m] und [s] kennzeichnen jeweils „Stunde“, „Minute“ und „Sekunde“.)

• Eine kontinuierliche Aufnahme von Videos ist bis zu einer maximalen Dauer von 15 Minuten möglich. Bitte beachten Sie außerdem, dass eine kontinuierliche Aufnahme mit einer Datengröße von mehr als 2 GB nicht möglich ist. Um eine Aufnahme mit einer Dauer von mehr als 15 Minuten oder einer Datengröße von mehr als 2 GB zu machen, drücken Sie die Auslösetaste erneut. Die für eine kontinuierliche Aufnahme verbleibende Zeit wird auf dem Bildschirm angezeigt.

*1 DMC-S5 *2 DMC-FS40, DMC-FS41, DMC-FS28, DMC-S2

Einstellen der Uhr

Bei der Auslieferung aus dem Herstellerwerk ist die eingebaute Uhr dieser Kamera nicht eingestellt.



1 Drücken Sie den Kameraschalter.

Die Kamera schaltet sich ein.
Falls der Bildschirm für Auswahl der Sprache nicht erscheint, fahren Sie mit Schritt 4 fort.

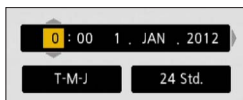
2 Drücken Sie [MENU/SET], während die Meldung angezeigt wird.

3 Betätigen Sie ▲ ▼ zur Wahl der gewünschten Sprache, und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Daraufhin erscheint die Meldung [Bitte Uhr einstellen].

4 Drücken Sie [MENU/SET].

5 Betätigen Sie ◀ ▶ zur Wahl des Postens (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute, Anzeigereihenfolge oder Zeitanzeigeformat), und betätigen Sie dann ▲ ▼ zur Wahl der gewünschten Einstellung.



- Abbrechen → Drücken Sie [↵ / ⏪].

6 Drücken Sie [MENU/SET].

7 Drücken Sie [MENU/SET].

- Um auf den vorigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie die [↵ / ⏪]-Taste.

- Wird versäumt, die Uhr einzustellen, führt dies dazu, dass das falsche Datum und die falsche Uhrzeit ausgedruckt werden, wenn Bilder in einem digitalen Fotozentrum gedruckt werden oder die Funktion [Datum ausd.] verwendet wird.
- Nach Einstellung der Uhr wird das Datum auch dann korrekt ausgedruckt, wenn es momentan nicht auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Ändern der Uhrzeiteinstellung

Zur Rückstellung von Datum und Uhrzeit wählen Sie [Uhreinst.] im [Setup]-Menü.

- Sofern vor der Einstellung der Uhr mindestens 24 Stunden lang eine vollständig aufgeladene Batterie eingesetzt war, bleiben die Einstellungen von Datum und Uhrzeit auch nach Entfernen der Batterie ca. 3 Monate lang im Speicher erhalten.

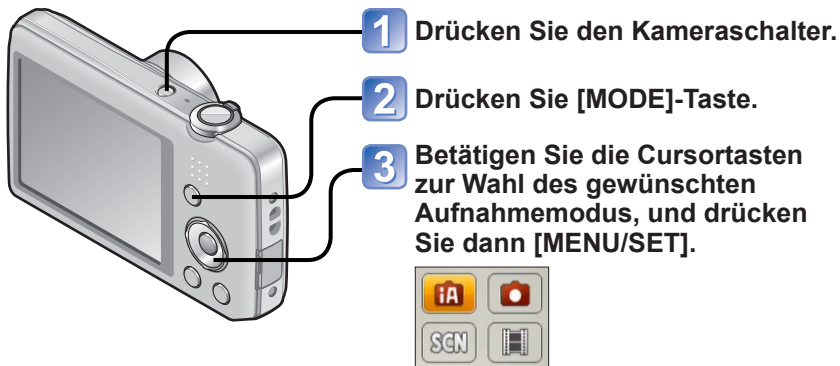
1 Wählen Sie [Uhreinst.] im Menü [Setup] oder [Rec] (→35).

2 Stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.




- Betätigen Sie ◀▶ zur Wahl des Postens (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute, Anzeigereihenfolge oder Zeitanzeigeformat), und betätigen Sie dann ▲▼ zur Wahl der gewünschten Einstellung.

Abbrechen → Drücken Sie [⏏] / [↵].

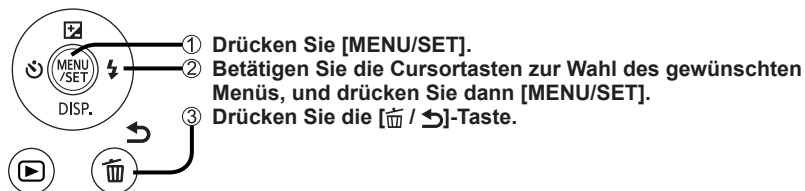
Reihenfolge der Bedienungsvorgänge

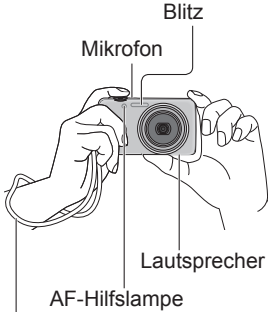


■ Aufnahmemodus

	[Intellig. Automatik]-Modus (→22) Dient zum Aufnehmen von Bildern mit automatischen Einstellungen.
	[Normalbild]-Modus (→40) Aufnehmen von Bildern mit benutzerspezifischen Einstellungen
SCN	[Szenen-Modus] (→49) Dient zum Aufnehmen von Bildern mit optimalen Einstellungen für die jeweilige Aufnahmesituation.
	[Bewegtbild]-Modus (→25) Aufnehmen von Videos

■ Stellen Sie das [Rec]-Menü (→55) oder das [Setup]-Menü (→35) nach Erfordernis ein.





Der Gebrauch des mitgelieferten Trageriemens wird angeraten, um ein Fallenlassen der Kamera zu verhindern.

4 Richtiges Halten der Kamera

- Um ein Verwackeln zu vermeiden, legen Sie beide Arme an den Oberkörper an, und spreizen Sie die Füße leicht.
- Vermeiden Sie eine Berührung des Objektivs.
- Achten Sie darauf, weder den Blitz noch die AF-Hilfslampe mit den Fingern oder einem anderen Gegenstand zu verdecken. Blicken Sie nicht aus großer Nähe direkt in das Blitzlicht oder auf die Lampe.
- Halten Sie die Kamera beim Drücken der Auslösetaste möglichst ruhig.
- Achten Sie darauf, weder das Mikrofon noch den Lautsprecher mit den Fingern oder einem anderen Gegenstand zu verdecken.

■ Heranzoomen/Wegzoomen

DMC-FS40 **DMC-FS41**

Abdecken eines breiteren Bildbereichs (Weitwinkelposition)



Vergrößern des Motivs (Teleposition)

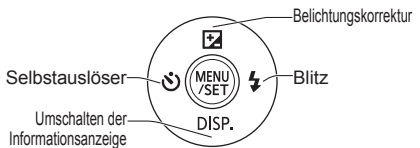
DMC-FS28 **DMC-S5** **DMC-S2**

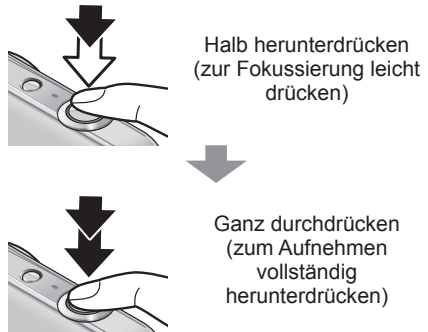
Abdecken eines breiteren Bildbereichs (Weitwinkelposition)



Vergrößern des Motivs (Teleposition)





■ Blitz, Selbstauslöser und sonstige Funktionen



- 
- 5** Drücken Sie die Auslösetaste, um ein Bild aufzunehmen.
- 
- Halb herunterdrücken
(zur Fokussierung leicht drücken)
- Ganz durchdrücken
(zum Aufnehmen vollständig herunterdrücken)
- Bei einem Video beginnt daraufhin die Aufnahme. Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die Auslösetaste erneut.
- 6** Drücken Sie die Wiedergabetaste.
- 7** Drücken Sie [MODE]-Taste.
- 8** Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl des gewünschten Wiedergabemodus, und drücken Sie dann [MENU/SET].



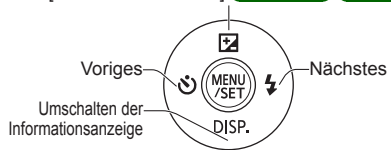
■ Wiedergabemodus

	[Normal-Wdgb.]-Modus (→26) Alle Bilder, die wiedergegeben werden können, werden angezeigt.
	[Diashow]-Modus (→65) Alle Standbilder werden automatisch der Reihe nach wiedergegeben und von Musik begleitet.
	[Wiederg. Filter.]-Modus (→66) Nur Bilder in den gewählten Kategorien sowie Bilder, die als Favoriten eingestellt wurden, werden angezeigt.
	[Kalender]-Modus (→30, 67) Bilder, die an dem in der Kalenderanzeige gewählten Datum aufgenommen wurden, können angezeigt werden.



9 Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl des Bilds, das wiedergegeben werden soll.

- Wiedergabe von Videos oder Panoramabildern
- [Auto-Korrektur]
- [Schönheitskorrektur] **DMC-FS40** **DMC-FS41**



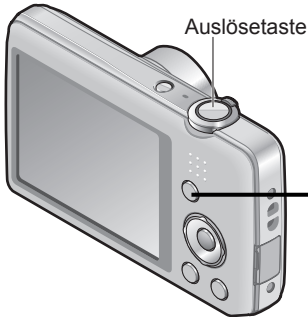
- Bearbeiten oder Vornehmen von Einstellungen für Bilder mit dem Wiedergabemenü (→71)

10 Drücken Sie den Kameraschalter.

Aufnahmen von Bildern mit automatischen Einstellungen [Intellig. Automatik]-Modus

Aufnahmemodus:    

Nach einfachem Anvisieren des Motivs mit der Kamera werden die jeweils optimalen Einstellungen automatisch auf der Grundlage von Informationen wie „Gesicht“, „Bewegung“, „Helligkeit“ und „Entfernung“ vorgenommen, so dass scharfe Bilder erhalten werden, ohne die Einstellungen manuell vornehmen zu müssen.



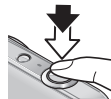
1 Rufen Sie den Bildschirm für Auswahl des Aufnahmemodus auf.



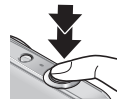
2 Wählen Sie den  [Intellig. Automatik]-Modus.



3 Nehmen Sie ein Bild auf.



Halb herunterdrücken
(zur Fokussierung
leicht drücken)



Ganz durchdrücken
(zum Aufnehmen
vollständig
herunterdrücken)

Fokusanzeige

(Bei einwandfreier Scharfstellung:
leuchtet Motiv nicht fokussiert: blinkt)



Automatische Erkennung von Aufnahmesituationen

Wenn die Kamera auf ein Motiv gerichtet wird, ermittelt sie die Aufnahmesituation und nimmt die optimalen Einstellungen automatisch vor.



Symbol der erfassten Aufnahmesituation

	Personen werden erkannt.
	Landschaften werden erkannt.
	Nachtlandschaften und darin vorhandene Personen werden erkannt (nur bei Wahl von iFA)*.
	Nachtlandschaften werden erkannt.*
	Nahaufnahmen werden erkannt.
	Sonnenuntergänge werden erkannt.
	Die Bewegung des Motivs wird erfasst, um unscharfe Aufnahmen zu verhindern, wenn die Aufnahmesituation keiner der obigen Situationen entspricht.

* Der Gebrauch eines Stativs und des Selbstauslösers wird empfohlen.

- Je nach den herrschenden Aufnahmebedingungen kann es vorkommen, dass unterschiedliche Szenentypen für das gleiche Motiv ermittelt werden.
- Wenn der gewünschte Szenentyp nicht gewählt wird, empfiehlt es sich, den geeigneten Aufnahmemodus manuell einzustellen.
- Bei Erfassung von oder wird die Gesichtserfassungs-Funktion aktiviert, und Fokussierung und Belichtung werden optimal für die wiedererkannten Gesichter eingestellt.
- Hinweise zur Gegenlichtkorrektur
Unter Gegenlicht versteht man eine Lichtquelle, die das Motiv von hinten anstrahlt. Da ein Motiv im Gegenlicht dunkler erscheint, korrigiert die Kamera die Belichtung automatisch, indem sie das gesamte Bild aufhellt. Wenn die Kamera das Vorhandensein von Gegenlicht erfasst, erscheint auf dem LCD-Monitor.

Hinweise zum Blitz

Betätigen Sie zur Wahl von **iFA** oder .

- Bei Wahl von **iFA** wird die für die jeweiligen Aufnahmebedingungen optimale BlitzEinstellung automatisch gewählt. (→45)
- Bei Wahl von **iFA** oder **iS** wird die Funktion für Reduzierung des Rotaugeneffekts aktiviert.
- Bei Wahl von **iS** oder **iS** wird eine kürzere Verschlusszeit eingestellt.

Hinweise zu Happy-Farben

Bei Einstellung von [Farbmodus] (→62) auf [Happy] werden Bilder mit lebhafteren Farben erhalten.

■ Einstellungen:

- ① Drücken Sie [MENU/SET].
- ② Drücken Sie des Menüs [Rec], und drücken Sie dann [MENU/SET].
- ③ Drücken Sie zur Wahl von [Farbmodus], und drücken Sie dann [MENU/SET].
- ④ Drücken Sie zur Wahl von [Happy], und drücken Sie dann [MENU/SET].

Hinweise zu den Einstellungen der Menüposten

Nur Menüposten, die im [Intellig. Automatik]-Modus angezeigt werden, können eingestellt werden.

Einstellungen, die im [Normalbild]-Modus oder in anderen Modi vorgenommen wurden, werden bei Posten berücksichtigt, die nicht im [Setup]-Menü angezeigt werden.


- Die Einstellungen der folgenden Posten unterscheiden sich von denen anderer Aufnahmemodi:

[Bildgröße], [Farbmodus] und [Serienbilder] **DMC-FS40** **DMC-FS41** im [Rec]-Menü

- Die folgenden Funktionen sind fest eingestellt:

• [Autowiederg.]: [2 SEC.] **DMC-FS40** **DMC-FS41**

[ON] **DMC-FS28** **DMC-S5** **DMC-S2**

- [Stabilisator]: [ON]
- [AF-Hilfslicht]: [ON]
- [i.Auflösung]: [i.ZOOM]
- [Auto-Abschalten]: [5 MIN.]
- [Weißabgleich]: [AWB]
- [Empfindlichkeit]: **F ISO**
- [AF-Modus]:  (Gesichtserfassung)*
- [i.Belichtung]: [ON]
- [Rote-Aug.-Red.]: [ON]

*  (23-Feld-Fokussierung) wenn kein Gesicht erkannt werden kann

- Die folgenden Funktionen können nicht verwendet werden:

[Belichtung], [Digitalzoom]

Aufnahmen von Videos [BewegtBild]-Modus

Aufnahmemodus:    

Mikrofon
(Blockieren Sie das Mikrofon
nicht mit den Fingern.)



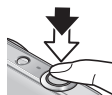
1 Rufen Sie den Bildschirm für
Auswahl des Aufnahmemodus auf.



2 Wählen Sie den  [BewegtBild]-
Modus.



3 Starten Sie die Aufnahme.



Halb herunterdrücken
(zur Fokussierung)



Ganz durchdrücken
(zum Starten der
Aufnahme)

- Lassen Sie die Auslösetaste unmittelbar nach dem Drücken wieder los.
- Die zu Beginn der Aufnahme gewählten Einstellungen von Fokussierung und Zoom bleiben unverändert.

Verbleibende Aufnahmezeit (ungefähr)




Verstrichene Aufnahmezeit

4 Beenden Sie die Aufnahme.



Ganz durchdrücken

- Abhängig vom Typ der jeweils verwendeten Karte kann es vorkommen, dass nach Ende der Videoaufnahme mehrere Sekunden lang eine Kartenzugriffs-Anzeige auf dem Bildschirm erscheint. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Im [AF-Modus] ist  (23-Feld-Fokussierung) fest eingestellt.
- Im [Stabilisator]-Modus ist [ON] fest eingestellt.
- Sobald die Karte voll ist, stoppt die Videoaufnahme automatisch. Außerdem kann es abhängig von der jeweils verwendeten Karte vorkommen, dass die Aufnahme vorzeitig abgebrochen wird.

Anzeigen von Bildern [Normal-Wdgb.]

Wenn momentan eine Karte eingesetzt ist, werden die auf der Karte aufgezeichneten Bilder wiedergegeben; ist keine Karte eingesetzt, werden die Bilder aus dem internen Speicher wiedergegeben.



1 Drücken Sie die Wiedergabetaste.



- Um den Aufnahmemodus zu aktivieren, drücken Sie die Taste erneut.

2 Führen Sie einen Bildsuchlauf aus.



Voriges Nächstes



Dateinummer

Bildnummer/Gesamtanzahl der Bilder

- Wenn Sie eine dieser Tasten gedrückt halten, werden die Bilder schnell in Vorwärts- bzw. Rückwärtsrichtung durchlaufen.
- Drücken Sie die Auslösetaste, um in den Aufnahmemodus umzuschalten.

■ Umschalten der Anzeige der Aufnahmeinformationen

Betätigen Sie ▼.

- Bestimmte Bilder, die mit einem PC bearbeitet wurden, können u. U. nicht mit dieser Kamera wiedergegeben werden.
- Nach Drücken der Wiedergabetaste und Umschalten der Kamera in den Wiedergabemodus wird der Objektivtubus ca. 15 Sekunden später eingefahren.
- Diese Kamera ist mit der von der Japan Electronics and Information Technology Industries Association (JEITA) aufgestellten Norm DCF (Design rule for Camera File system) sowie der Norm Exif (Exchangeable image file format) kompatibel. Dateien, die nicht mit dem DCF-Format kompatibel sind, können nicht wiedergegeben werden.

Wiedergabe von Videos

1 Markieren Sie ein mit dem Videosymbol gekennzeichnetes Bild, und drücken Sie dann ▲.

Die Wiedergabe startet.

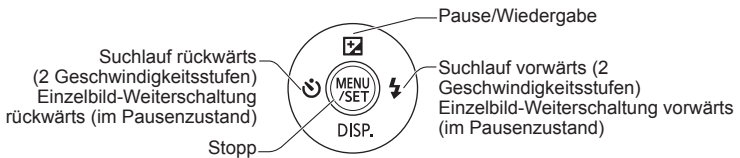


Videosymbol

Video-Aufnahmezeit

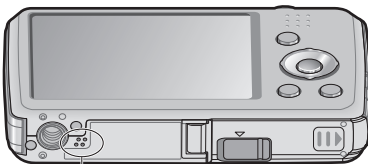
Nach Starten der Wiedergabe wird die verstrichene Wiedergabezeit rechts oben auf dem Bildschirm angezeigt. Beispiel: Nach 3 Minuten und 30 Sekunden: [3m30s]

■ Bedienvorgänge während der Laufbildwiedergabe



- Die Lautstärke kann mit dem Zoomhebel bzw. mit der Zoomtaste eingestellt werden.

- Videos, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, können möglicherweise nicht einwandfrei mit anderen Kameras wiedergegeben werden.
- Videos können unter Einsatz der auf der mitgelieferten CD-ROM enthaltenen Software „PHOTOfunSTUDIO“ auf dem Monitor eines PC wiedergegeben werden.
- Achten Sie darauf, den Lautsprecher nicht zu blockieren.



Lautsprecher

Heranzoomen und Anzeige mit „Wiedergabe-Zoom“

DMC-FS40 **DMC-FS41**

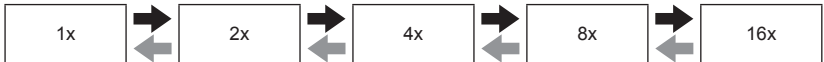
Drehen Sie den Zoomhebel in Richtung der T-Seite.

DMC-FS28 **DMC-S5** **DMC-S2**

Drücken Sie die T-Seite der Zoomtaste.



aktuelle Zoomposition (wird 1 Sek. lang angezeigt)



➔ **DMC-FS40** **DMC-FS41** Drehen Sie den Zoomhebel in Richtung der T-Seite/
DMC-FS28 **DMC-S5** **DMC-S2** Drücken Sie die T-Seite der Zoomtaste.

⬅ **DMC-FS40** **DMC-FS41** Drehen Sie den Zoomhebel in Richtung der W-Seite/
DMC-FS28 **DMC-S5** **DMC-S2** Drücken Sie die W-Seite der Zoomtaste.

- Verschieben der Zoomposition → Betätigen Sie die Cursortasten, um den vergrößerten Bereich zu verschieben.
- Während der Wiedergabe von Videos steht die Funktion Wiedergabe-Zoom nicht zur Verfügung.

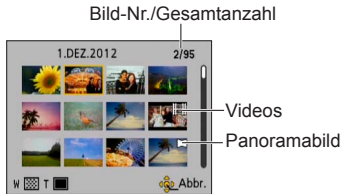
Anzeigen einer Bildliste: „Multi-Wiedergabe“

DMC-FS40 **DMC-FS41**

Drehen Sie den Zoomhebel in Richtung der W-Seite.

DMC-FS28 **DMC-S5** **DMC-S2**

Drücken Sie die W-Seite der Zoomtaste.



➔ **DMC-FS40** **DMC-FS41** Drehen Sie den Zoomhebel in Richtung der W-Seite/
DMC-FS28 **DMC-S5** **DMC-S2** Drücken Sie die W-Seite der Zoomtaste.

⬅ **DMC-FS40** **DMC-FS41** Drehen Sie den Zoomhebel in Richtung der T-Seite/
DMC-FS28 **DMC-S5** **DMC-S2** Drücken Sie die T-Seite der Zoomtaste.

- Wenn Sie in der 12-Bild- oder 30-Bild-Anzeige ein Bild durch Betätigen der Cursortasten und anschließendes Drücken von [MENU/SET] auswählen, erscheint das betreffende Bild als Einzelbild-Anzeige (in voller Bildschirmgröße).
- Bilder, die mit [!] gekennzeichnet sind, können nicht wiedergegeben werden.

Anzeigen von Bildern nach ihrem Aufnahmedatum: „Kalenderwiedergabe“

DMC-FS40 DMC-FS41



Drehen Sie den Zoomhebel mehrmals in Richtung der W-Seite.

DMC-FS28 DMC-S5 DMC-S2



Betätigen Sie die W-Seite der Zoomtaste mehrmals.

ausgewähltes Datum (1. Bild des Datums)



➔ **DMC-FS40 DMC-FS41** Drehen Sie den Zoomhebel in Richtung der W-Seite/
DMC-FS28 DMC-S5 DMC-S2 Drücken Sie die W-Seite der Zoomtaste.

⬅ **DMC-FS40 DMC-FS41** Drehen Sie den Zoomhebel in Richtung der T-Seite/
DMC-FS28 DMC-S5 DMC-S2 Drücken Sie die T-Seite der Zoomtaste.

- Wenn Sie ein Aufnahmedatum mit den Cursortasten auswählen und dann [MENU/SET] drücken, wird auf die 12-Bild-Anzeige gewechselt.
- In der Kalenderansicht erscheinen nur diejenigen Monate, in denen Bildern aufgenommen wurden. Bei Bildern, die ohne vorherige Einstellung der Uhr aufgenommen wurden, wird der 1. Januar 2012 als Aufnahmedatum angezeigt.
- Bilder, die mit einer im Posten [Weltzeit] vorgenommenen Einstellung des Zielorts aufgenommen wurden, werden mit dem für die Zeitzone des Zielorts geltenden Datum auf dem Kalenderbildschirm angezeigt.

Löschen von Bildern

Wenn momentan eine Karte eingesetzt ist, werden Bilder von dieser gelöscht, anderenfalls aus dem internen Speicher. (Gelöschte Bilder können nicht wiederhergestellt werden.)



1 Drücken Sie diese Taste, um das angezeigte Bild zu löschen.



- Eine Aufforderung zur Bestätigung erscheint auf dem Bildschirm. Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl von „Ja“, und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Während des Löschvorgangs darf die Kamera nicht ausgeschaltet werden.
- Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku.
- In den folgenden Situationen können Bilder nicht gelöscht werden:
 - Wenn Bilder geschützt sind.
 - Wenn der Schreibschutzschieber an der Karte auf „LOCK“ gestellt ist.
 - Wenn die Bilder nicht der DCF-Norm entsprechen (→26).

Gleichzeitiges Löschen mehrerer Bilder (bis zu 50)/Löschen aller Bilder



1 Drücken Sie diese Taste, um das angezeigte Bild zu löschen.



2 Wählen Sie [Multi löschen]/[Alle löschen].



● [Multi löschen]

- ① Betätigen Sie die Cursortasten zur Markierung des gewünschten Bilds, und drücken Sie dann [MENU/SET].
 - Aufheben → Drücken Sie [MENU/SET] erneut.
- ② Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl von [Ausführ.], und drücken Sie dann [MENU/SET].



 gewähltes Bild

- Wenn Bilder als [Favoriten] (→74) eingestellt wurden, können Sie die Einstellung [Alle löschen außer Favoriten] unter [Alle löschen] wählen.
- Eine Aufforderung zur Bestätigung erscheint auf dem Bildschirm. Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl von [Ja], und drücken Sie dann [MENU/SET].
- Abhängig von der Anzahl der zu löschenden Bilder kann der Löschvorgang längere Zeit beanspruchen.

Menüeinstellung

Bitte beziehen Sie sich bei der Menübedienung auf das im nachstehenden Beispiel gezeigte Verfahren.

Beispiel: Ändern von [AF-Modus] im [Rec]-Menü auf den [Normalbild]-Modus

1 Drücken Sie [MENU/SET].

Der Bildschirm für Menüauswahl erscheint.

2 Wählen Sie [Rec], und drücken Sie dann [MENU/SET].



3 Betätigen Sie ▲ ▼ zur Wahl von [AF-Modus], und drücken Sie dann [MENU/SET].



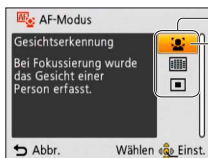
1/4 – Seiten

Die Seiten können auch mit dem Zoomhebel bzw. der Zoomtaste durchblättert werden.

4 Betätigen Sie ▲ ▼ zur Wahl der gewünschten Einstellung, und drücken Sie dann [MENU/SET].

Die gewählte Einstellung wird wirksam gemacht.

- Abbrechen → Drücken Sie [ESC / ↵].



Einstellungen

gewählte Einstellung

5 Drücken Sie [ESC / ↵] mehrmals.

Das Menü schließt sich, und die vorige Bildschirmanzeige kehrt auf den LCD-Monitor zurück.

- Die in dieser Anleitung enthaltenen Abbildungen von Beispielen der Bildschirmanzeigen können von den tatsächlich an der Kamera angezeigten Bildschirmen verschieden sein oder enthalten u. U. nicht alle Elemente der tatsächlichen Bildschirmanzeige.
- Die verfügbaren Menütypen und die jeweils angezeigten Menüposten richten sich nach dem momentan gewählten Modus.
- Das Einstellverfahren ist je nach Menüposten verschieden.
- Im Aufnahmemodus kann der Menübildschirm auch verlassen werden, indem Sie die Auslösetaste halb herunterdrücken.

Menütyp

[Rec]-Menü (nur im Aufnahmemodus)

Ändern der bevorzugten Aufnahmeeinstellungen (→55)

- In diesem Menü können Sie die Farbtönung, die Bildgröße und andere Posten einstellen.

[Setup]-Menü

Erleichtern der Bedienung der Kamera (→35)

- In diesem Menü können Sie verschiedene Einstellungen für bequeme Bedienung vornehmen, z. B. zum Einstellen der Uhr und der Lautstärke.

[Wiedergabe]-Menü (nur im Wiedergabemodus)




Verwendung Ihrer Bilder (→71)

- In diesem Menü können Sie verschiedene Einstellungen im Zusammenhang mit den bereits aufgenommenen Bildern vornehmen, einschließlich von Schutz und Größenänderung der Bilder.

Gebrauch des Menüs [Setup]

Die Posten [Uhreinst.], [Auto-Abschalten] und [Autowiederg.] sind für die Einstellung der Uhr und die Schonung des Akkus wichtig. Bitte achten Sie vor dem Gebrauch der Kamera stets darauf, die Einstellungen dieser Posten zu überprüfen.






- Einzelheiten zum Einstellverfahren im [Setup]-Menü (→33)

Posten	Einstellungen, Anmerkungen
 [Uhreinst.] (→16)	Dieser Posten dient zur Einstellung von Uhrzeit, Datum und Anzeigeformat.
 [Weltzeit] Einstellen der Ortszeit am Reiseziel	<p>Bei der erstmaligen Einstellung wird eine Meldung angezeigt. In einem solchen Fall drücken Sie [MENU/SET] und fahren dann mit Schritt ② fort.</p> <ol style="list-style-type: none"> ① Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl von [Ursprungsort] oder [Zielort], und drücken Sie dann [MENU/SET]. ② Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl des Gebiets, und drücken Sie dann [MENU/SET]. <div style="text-align: center;">  <p>Bei Wahl von [Zielort]</p> </div> <p>■Einstellen der Sommerzeit Drücken Sie ▲ in Schritt ②. (Um diese Einstellung aufzuheben, drücken Sie die Taste erneut.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Falls das tatsächliche Reiseziel nicht in der Kartengrafik auf dem Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie ein Gebiet mit der gleichen Zeitdifferenz zur Ortszeit in Ihrem Heimatgebiet. • 🦋 erscheint während der Wiedergabe von Bildern, die am Zielort aufgenommen wurden. • Wenn Sommerzeit eingestellt ist, wird die gegenwärtige Uhrzeit um 1 Stunde vorgeschaltet. Nach Aufheben der Sommerzeit-Einstellung wird automatisch auf die gegenwärtige Uhrzeit zurückgekehrt.








- Einzelheiten zum Einstellverfahren im [Setup]-Menü (→33)

Posten	Einstellungen, Anmerkungen
<p>DMC-FS40 DMC-FS41</p> <p>■))) [Piepton]</p> <p>Ändern oder Stummschalten des Betriebstons/Auslösetons</p>	<p>[Lautst. Piepton]</p> <p>☐) / ☐)) / ☒ : leise / laut / stummgeschaltet</p> <p>[Pieptonart]</p> <p>☐① / ☐② / ☐③ : Dieser Posten dient zum Ändern des Pieptons.</p> <p>[Ausl.-Lautst.]</p> <p>☐) / ☐)) / ☒ : leise / laut / stummgeschaltet</p> <p>[Auslöseron]</p> <p>☐① / ☐② / ☐③ : Dieser Posten dient zum Ändern des Auslösetons.</p>
<p>DMC-FS28 DMC-S5</p> <p>DMC-S2</p> <p>■))) [Piepton]</p> <p>Dieser Posten dient zum Einstellen der Lautstärke des Pieptons.</p>	<p>☐) / ☐)) / ☒ : leise / laut / stummgeschaltet</p>
<p>☐)) [Lautstärke]</p> <p>Einstellen der Lautstärke des Lautsprechertons (7 Stufen)</p>	<p>[0] / [1] / [2] / [3] / [4] / [5] / [6]</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Anschluss an ein Fernsehgerät kann diese Funktion nicht zur Einstellung der Lautstärke der Lautsprecher des Fernsehgerätes verwendet werden.
<p>☀ [Monitor]</p> <p>Einstellen der Helligkeit und Farbe des LCD-Monitors</p>	<p>① Betätigen Sie ▲ ▼ zur Wahl des einzustellenden Postens, und betätigen Sie dann ◀ ▶ zur Wahl der gewünschten Einstellung.</p> <p>② Drücken Sie [MENU/SET].</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei bestimmten Motiven kann ihre Darstellung auf dem Bildschirm von ihrem tatsächlichen Erscheinungsbild abweichen, doch wird das Aufnahmebild davon nicht beeinflusst.





- Einzelheiten zum Einstellverfahren im [Setup]-Menü (→33)

Posten	Einstellungen, Anmerkungen
 [Fokussymb.] Ändern des Fokussymbols	
 [Auto-Abschalten] Automatisches Ausschalten der Kamera bei Nichtverwendung zur Schonung des Akkus	[2 MIN.] / [5 MIN.] / [10 MIN.] / [OFF] <ul style="list-style-type: none"> • Erneutes Einschalten → Drücken Sie den Kameraschalter. • In den folgenden Situationen steht diese Funktion nicht zur Verfügung: Bei Anschluss an einen PC/Drucker, während der Aufnahme/Wiedergabe von Videos, während der Ausführung einer Diashow oder automatischen Demonstration • Im [Intellig. Automatik]-Modus ist dieser Posten fest auf [5 MIN.] eingestellt.
 [Autowiederg.] Automatischen Anzeigen der Bilder unmittelbar nach dem Aufnehmen	DMC-FS40 DMC-FS41 [1 SEC.] / [2 SEC.] [HOLD]: Das soeben aufgenommene Bild verbleibt auf dem Bildschirm, bis eine beliebige Taste (außer ▼) gedrückt wird. [OFF]
	DMC-FS28 DMC-S5 DMC-S2 [ON] / [OFF] <ul style="list-style-type: none"> • Im [Intellig. Automatik]-Modus ist dieser Posten fest auf [2 SEC.] eingestellt. DMC-FS40 DMC-FS41 • Im [Intellig. Automatik]-Modus ist dieser Posten fest auf [ON] eingestellt. DMC-FS28 DMC-S5 DMC-S2 • In den Szenenmodi [Panorama-Aufnahme] und [Fotorahmen] sowie im [Serienbilder]-Modus wird die Autowiedergabe ungeachtet der hier vorgenommenen Einstellung stets ausgeführt. • Beim Aufnehmen von Videos steht die Funktion für automatische Aufnahmekontrolle nicht zur Verfügung.
 [Reset] Wiederherstellen der Werksvorgaben	[Einstellungen zurücksetzen?] [Auslieferungszustand herstellen?] <ul style="list-style-type: none"> • Beim Zurücksetzen der Setup-Parameter wird die im Posten [Alter] der Szenenmodi [Baby] und [Tier] vorgenommene Einstellung ebenfalls zurückgesetzt. • Die Ordnernummer- und Uhreinstellungen werden nicht zurückgesetzt. • Beim Zurücksetzen der Objektivfunktion macht sich u. U. ein Kamerageräusch bemerkbar. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

- Einzelheiten zum Einstellverfahren im [Setup]-Menü (→33)

Posten	Einstellungen, Anmerkungen
<p> [Ausgabe]</p> <p>Ändern der bei Anschluss der Kamera an ein Fernsehgerät usw. über AV-Kabel zu verwendenden Einstellungen (nur Wiedergabemodus)</p>	<p> [Video-Ausg.]</p> <p>[NTSC] / [PAL]</p> <p> [TV-Seitenv.]</p> <p>16:9 / 4:3</p>
<p> [Anz. Drehen]</p> <p>Diese Funktion ermöglicht es, Standbilder im Hochformat automatisch zu drehen.</p>	<p>: Drehen und Anzeigen der auf einem Fernsehschirm angezeigten Bilder sowie der auf dem LCD-Monitor der Kamera angezeigten Bilder im Hochformat</p> <p>: Drehen und Anzeigen nur der auf einem Fernsehschirm angezeigten Bilder im Hochformat</p> <p>[OFF]</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Videos steht die Funktion [Anz. Drehen] nicht zur Verfügung. • Standbilder, die aufgenommen wurden, während die Oberfläche des Objektivs senkrecht nach oben oder unten gerichtet war, sowie Standbilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde, können möglicherweise nicht gedreht werden. • Bei Multi-Wiedergabe können Bilder nicht gedreht werden. • Die gedrehte Anzeige erscheint auf dem PC-Bildschirm nur in einer Exif-kompatiblen (→26) Betriebsumgebung (Betriebssystem, Software).
<p> [Firmware-Anz.]</p> <p>Überprüfen der Firmware-Version der Kamera</p>	<p>Die aktuelle Version wird angezeigt.</p>

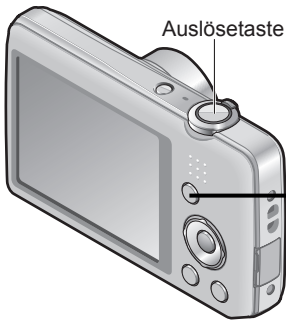
- Einzelheiten zum Einstellverfahren im [Setup]-Menü (→33)

Posten	Einstellungen, Anmerkungen
<p> [Format]</p> <p>Verwenden Sie diese Funktion, wenn die Fehlermeldung [Intern. Speich.Fehler] oder [Speicherartenfehler] auf dem Bildschirm erscheint, oder um den eingebauten Speicher oder die Karte zu formatieren.</p> <p>Bei der Formatierung einer Karte bzw. des internen Speichers werden alle Daten gelöscht und können anschließend nicht wiederhergestellt werden. Achten Sie unbedingt darauf, den Inhalt der Karte bzw. des internen Speichers sorgfältig zu überprüfen, bevor Sie eine Formatierung ausführen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ein ausreichend aufgeladener Akku ist erforderlich, um von dieser Funktion Gebrauch machen zu können. Achten Sie vor der Formatierung des internen Speichers darauf, eine ggf. in die Kamera eingesetzte Karte zu entfernen. (Wenn eine Karte eingesetzt ist, wird nur diese formatiert; der interne Speicher wird formatiert, wenn keine Karte eingesetzt ist.) • Formatieren Sie Karten grundsätzlich mit dieser Kamera. • Alle geschützten Bilder und sonstigen Bilddaten werden gelöscht. • Schalten Sie die Kamera auf keinen Fall aus, und führen Sie keine anderen Bedienvorgänge aus, während der Formatiervorgang stattfindet. • Die Formatierung des internen Speichers kann mehrere Minuten beanspruchen. • Falls die Formatierung nicht einwandfrei ausgeführt wurde, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder eine Kundendienststelle.
<p> [Sprache]</p> <p>Ändern der in den Bildschirmanzeigen verwendeten Sprache.</p>	<p>Einstellen der in den Bildschirmanzeigen verwendeten Sprache</p>
<p>DEMO [Demo-Modus]</p> <p>Anzeigen einer Demonstration verschiedener Funktionen.</p>	<p>[Stabilis.-Demo] Die Grafik zeigt das Ausmaß der Verwacklung an (Näherungswert).</p> <p> Ausmaß der Verwacklung  Ausmaß der Verwacklung nach Korrektur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Während der Ausführung der Demonstration wird die optische Bildstabilisator-Funktion bei jedem Drücken der [MENU/SET]-Taste abwechselnd ein- und ausgeschaltet. <p>[Auto-Demo]: Anzeigen einer Einführungs-Diashow [ON] / [OFF]</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Anzeige der Funktion [Auto-Demo] auf dem Bildschirm eines externen Gerätes, z. B. eines Fernsehgerätes, ist nicht möglich.

Aufnahmen von Bildern mit eigenen Einstellungen [Normalbild]-Modus

Aufnahmemodus:   SCN 

Sie können das [Rec]-Menü verwenden, um die Einstellungen dem jeweiligen Aufnahmepurpose optimal anzupassen.



1 Rufen Sie den Bildschirm für Auswahl des Aufnahmemodus auf.



2 Wählen Sie den  [Normalbild]-Modus.



3 Nehmen Sie ein Bild auf.



Halb
herunterdrücken
(zur Fokussierung
leicht drücken)

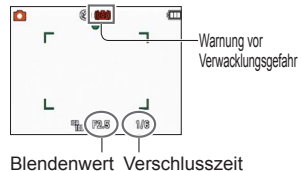


Ganz durchdrücken
(zum Aufnehmen
vollständig
herunterdrücken)

■ Umschalten der Anzeige der Aufnahmeinformationen

Betätigen Sie ▼.

- Wenn die Warnung vor Verwacklungsgefahr angezeigt wird, verwenden Sie die Funktion [Stabilisator], ein Stativ oder die Funktion [Selbstauslöser].
- Wenn der Blendenwert und die Verschlusszeit rot angezeigt werden, ist keine optimale Belichtung möglich. In einem solchen Fall müssen Sie entweder den Blitz verwenden oder die Einstellung der „ISO-Empfindlichkeit“ ändern.

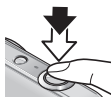


Einstellen der Fokussierung

Diese Funktion ist besonders praktisch, wenn sich das Motiv nicht in der Bildmitte befindet.

1 Objektiv zunächst auf das Hauptmotiv fokussieren.

Ordnen Sie das Hauptmotiv innerhalb des AF-Bereichs an.



Halb eingedrückt halten



Fokusanzeige

(Bei einwandfreier Scharfstellung: leuchtet
Motiv nicht fokussiert: blinkt)

AF-Bereich

(Bei einwandfreier Scharfstellung: grün
Motiv nicht fokussiert: rot)

2 Zum gewünschten Bildausschnitt zurückkehren.



Ganz durchdrücken



AF-Bereich

● Motive/Umgebungen, die eine Fokussierung des Objektivs erschweren:

- Motive, die sich schnell bewegen, extrem hell sind oder keinen Farbkontrast aufweisen.
- Wenn Bilder durch eine Glasscheibe oder in der Nähe von Objekten aufgenommen werden, die Licht abstrahlen. Beim Aufnehmen an einem dunklen Ort oder mit starkem Verwackeln der Kamera.
- Beim Aufnehmen in zu großer Nähe des Motivs oder von Szenen, die sowohl Motive in der Nähe als auch weit entfernte Motive enthalten.

■ Fokussierbereich

Zoomposition	Kürzeste Aufnahmeentfernung von der Vorderkante des Objektivs
Max. Weitwinkelposition	5 cm
Max. Teleposition	1 m

* Wenn der Zoom von der maximalen Weitwinkelposition (W) in die maximale Teleposition (T) gebracht wird, ändert sich die kürzeste zur Verfügung stehende Aufnahmeentfernung stufenweise.

- Wenn das Motiv nicht fokussiert ist, blinkt die Fokusanzeige, und ein Betriebsston ertönt.
Verwenden Sie den rot angezeigten Fokussierbereich als Referenz. Wenn sich das Motiv außerhalb des Fokussierbereichs befindet, kann es möglicherweise selbst dann nicht scharf gestellt werden, wenn die Fokusanzeige leuchtet.
- Wenn die Fokussierung in einer dunklen Umgebung eingestellt wird sowie abhängig von der jeweils verwendeten Zoom-Vergrößerung, kann es vorkommen, dass die Anzeigegröße des AF-Bereichs auf dem Bildschirm zunimmt.



Verwendung der Zoomfunktion

Aufnahmemodus:    

Mit Hilfe der Zoomfunktion können Sie den gewünschten Bildausschnitt festlegen.

DMC-FS40 DMC-FS41

Abdecken eines
breiteren Bildbereichs
(Weitwinkelposition)



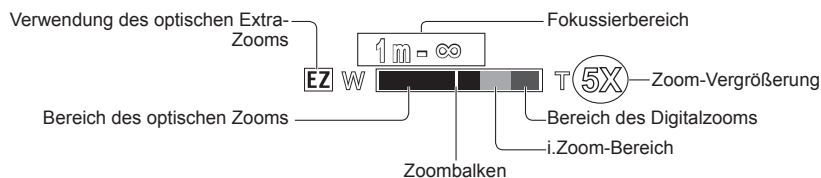
Vergrößern des Motivs
(Teleposition)

DMC-FS28 DMC-S5 DMC-S2

Abdecken eines
breiteren Bildbereichs
(Weitwinkelposition)



Vergrößern des Motivs
(Teleposition)



- Stellen Sie den Zoom ein, bevor Sie das Objektiv fokussieren.
- Vermeiden Sie eine Berührung des Objektivtubus während des Zoomvorgangs.
- Bei dem auf dem Bildschirm angezeigten Zoom-Vergrößerungswert und dem Zoombalken handelt es sich jeweils um einen Näherungswert.
- Beim Drehen des Zoomhebels bzw. Betätigen der Zoomtaste machen sich möglicherweise ratternde Geräusche und ein Vibrieren der Kamera bemerkbar, doch handelt es sich dabei nicht um eine Funktionsstörung.

Zoomtypen und Gebrauch dieser Funktion

Wenn die Anzahl der Aufnahmepixel geändert wird, ändert sich die Zoom-Vergrößerung. (→55)



■ Optischer Zoom

Wenn eine Bildgröße ohne den Zusatz **EZ** im Posten [Bildgröße] des [Rec]-Menüs gewählt wurde, ist eine bis zu 5fache **DMC-FS40 DMC-FS41** bzw. 4fache **DMC-FS28 DMC-S5 DMC-S2** Vergrößerung möglich.

- Im Szenenmodus [Panorama-Aufnahme] steht der optische Zoom nicht zur Verfügung.

■ Optischer Extra-Zoom



Wenn eine Bildgröße mit dem Zusatz **EZ** im Posten [Bildgröße] des [Rec]-Menüs gewählt wurde, sind Aufnahmen mit noch höherer Zoom-Vergrößerung ohne jegliche Beeinträchtigung der Bildqualität möglich. Die Zoom-Vergrößerung variiert mit der Einstellung der Bildgröße. Die Buchstaben „EZ“ bedeuten „optischer Extra-Zoom“.

- In den folgenden Situationen steht der optische Extra-Zoom nicht zur Verfügung:
 - [Bewegtbild]-Modus
 - In den Szenenmodi [Panorama-Aufnahme], [Hohe Empfind.] und [Fotorahmen]
 - Bei Einstellung von [Serienbilder] auf  oder  **DMC-FS40 DMC-FS41**

Um die Zoom-Vergrößerung noch weiter zu erhöhen, können die folgenden Zoomtypen kombiniert werden.



■ i.ZOOM

Die Super-Auflösungs-Technologie dieser Kamera ermöglicht eine Erhöhung der Zoom-Vergrößerung auf das bis zu Zweifache der Original-Zoom-Vergrößerung ohne eine Beeinträchtigung der Bildqualität. Wählen Sie [i.ZOOM] im Posten [i.Auflösung] des [Rec]-Menüs. (→59)

- Die Super-Auflösungstechnologie wird auf das Bild angewandt, wenn der Posten [i.Auflösung] auf [i.ZOOM] eingestellt ist.
- In den folgenden Situationen steht die Funktion [i.ZOOM] nicht zur Verfügung:
 - [Bewegtbild]-Modus
 - In den Szenenmodi ([Panorama-Aufnahme] und [Hohe Empfind.]
 - Bei Einstellung von [Serienbilder] auf  oder  **DMC-FS40 DMC-FS41**

■ Digitalzoom






Diese Funktion ermöglicht ein weiteres Zoomen auf das Vierfache des optischen Zooms/optischen Extra-Zooms. Bitte beachten Sie, dass die Vergrößerung bei Verwendung des Digitalzooms zu einer Beeinträchtigung der Bildqualität führt. Stellen Sie den Posten [Digitalzoom] im [Rec]-Menü auf [ON] ein. (→59)



- In den folgenden Modi steht der Digitalzoom nicht zur Verfügung:
 - [Intellig. Automatik]-Modus
 - In den Szenenmodi [Panorama-Aufnahme], [Hohe Empfind.] und [Fotorahmen]
 - Bei Einstellung von [Serienbilder] auf  oder  **DMC-FS40 DMC-FS41**
 - Wenn der Digitalzoom gleichzeitig mit dem i.ZOOM verwendet wird, beträgt die maximale Zoom-Vergrößerung nur 2x.


Aufnahmen von Bildern mit Blitz

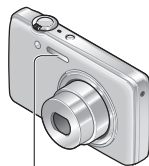
Aufnahmemodus:    

- 1 Drücken Sie ► zur Anzeige von [Blitzlicht].
- 2 Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl des gewünschten Blitztyps, und drücken Sie dann [MENU/SET].

Typ, Bedienvorgänge	Anwendungszweck
 [Auto] • Automatische Beurteilung, ob Blitz erforderlich ist oder nicht	Normaler Gebrauch
 [Auto/Rot-Aug]* • Automatische Beurteilung, ob Blitz erforderlich ist oder nicht (Reduzierung des Rotaugeneffekts)	Aufnahmen von Bildern an dunklen Orten
 [Forc. Blitzl. Ein] • Blitz wird stets ausgelöst.	Aufnahmen von Bildern im Gegenlicht oder unter sehr heller Beleuchtung (z. B. Leuchtstofflampen)
 [Lz-Sync/Rot-Aug]* • Automatische Beurteilung, ob Blitz erforderlich ist oder nicht (Reduzierung des Rotaugeneffekt; lange Verschlusszeit für hellere Bilder)	Aufnahmen von Motiven vor einem nächtlichen Hintergrund (Der Gebrauch eines Stativs wird empfohlen.)
 [Forciert Aus] • Kein Blitz	An Orten, an denen Blitzaufnahmen untersagt sind

* Zwei Blitze werden nacheinander ausgelöst. Bitte fordern Sie die Personen daher auf, sich bis zum zweiten Blitz nicht zu bewegen. Das Zeitintervall zwischen den beiden Blitzen richtet sich nach der Helligkeit des Motivs. Bei Einstellung des Postens [Rote-Aug.-Red.] des [Rec]-Menüs auf [ON] erscheint  gemeinsam mit dem Blitzsymbol, rote Augen werden automatisch in der Aufnahme erkannt, und die Standbilddaten werden korrigiert. (nur bei Einstellung des Postens [AF-Modus] auf  (Gesichtserfassung))

- Das Ausmaß der Reduzierung des Rotaugeneffekts richtet sich nach dem Motiv und wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, z. B. vom Abstand zwischen Motiv und Kamera sowie davon, ob die Person beim Auslösen des Vorblitzes direkt auf die Kamera blickt. In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass sich die Wirkung der Reduzierung des Rotaugeneffekts kaum bemerkbar macht.
- **Blockieren Sie den lichtemittierenden Bereich des Blitzes nicht mit der Hand, und blicken Sie nicht aus großer Nähe (einem Abstand von wenigen Zentimetern) direkt in den Blitz.** Verwenden Sie den Blitz nicht in unmittelbarer Nähe von anderen Gegenständen (durch Wärme/Licht kann der Gegenstand beschädigt werden).
- Wenn der Aufnahmemodus gewechselt wird, ändern sich möglicherweise die Blitzeinstellungen.
- Beim Wechseln des Szenenmodus werden die Werksvorgaben der Blitzeinstellungen wiederhergestellt.
- Während das Blitztyp-Symbol blinkt (der Blitz wird geladen), kann keine Aufnahme gemacht werden (z. B. ).
- Bei einer unzureichenden Ausleuchtung des Motivs durch den Blitz kann weder die richtige Belichtung noch ein einwandfreier Weißabgleich erzielt werden.
- In den folgenden Situationen kann möglicherweise keine ausreichende Wirkung vom Blitz erhalten werden:
 - Bei Wahl einer langen Verschlusszeit
 - Bei aktivierter Funktion [Blitz-Serie] **DMC-FS40** **DMC-FS41**
- Bei einer niedrigen Batterieleistung, sowie wenn mehrere Blitzaufnahmen nacheinander gemacht werden, kann das Laden des Blitzes längere Zeit beanspruchen.



Blitz

■ In jedem Modus verfügbare Blitztypen

(○: verfügbar, –: nicht verfügbar, □: Standardeinstellung)

			[Szenen-Modus]									
	○	○*1	○	○	○	–	○	○	○	○	○	
	○	–	○	○	–	–	–	○	–	–	○	
	○	–	○	○	○	–	○	○	○	○	○	
	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	

*1 Wählen Sie je nach Motiv und Helligkeit , , , oder .

• Beim Aufnehmen von Videos sowie in den Szenenmodi , , , oder steht der Blitz nicht zur Verfügung.

■ Verfügbarer Blitzbereich bei Einstellung von [Empfindlichkeit] auf

[ISO]

DMC-FS40 **DMC-FS41**

Maximale Weitwinkelposition	Ca. 40 cm bis 4,1 m
Maximale Teleposition	Ca. 1,0 m bis 1,6 m

DMC-FS28 **DMC-S5** **DMC-S2**

Maximale Weitwinkelposition	Ca. 40 cm bis 3,3 m
Maximale Teleposition	Ca. 1,0 m bis 1,6 m

■ In jedem Blitzmodus verfügbare Verschlusszeiten

	1/60 Sek. bis 1/1600 Sek.
	1/8*2 Sek. bis 1/1600 Sek.

*2 Maximal 1/4 Sek. bei Einstellung von [Empfindlichkeit] auf [ISO]; maximal 1 Sek. bei Einstellung von [Stabilisator] auf [OFF] oder wenn kaum Verwacklungsgefahr besteht. Variiert außerdem je nach Einstellung des [Intellig. Automatik]-Modus, dem momentan gewählten Szenenmodus usw.

Aufnahmen von Bildern mit Selbstauslöser

Aufnahmemodus:    

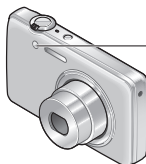
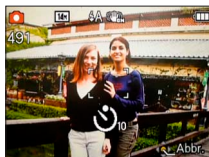
Der Gebrauch eines Stativs wird empfohlen. Diese Funktion eignet sich auch zur Vermeidung eines Verwackelns der Kamera beim Durchdrücken der Auslösetaste, indem der Selbstauslöser auf 2 Sekunden eingestellt wird.

1 Betätigen Sie ◀ zur Anzeige von [Selbstauslöser].

2 Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl der gewünschten Vorlaufzeit, und drücken Sie dann [MENU/SET].

3 Nehmen Sie ein Bild auf.

Drücken Sie die Auslösetaste ganz durch, um die Aufnahme nach Verstreichen der eingestellten Zeitdauer zu starten.



Selbstauslöser-Anzeige
(Blinkt während der
eingestellten Zeitdauer.)

• Abbrechen des Vorlaufs → Drücken Sie die Taste [MENU/SET].

- Wenn Sie jetzt die Auslösetaste ganz durchdrücken, wird die Fokussierung unmittelbar vor der Aufnahme automatisch vorgenommen.
- Nachdem die Selbstauslöser-Anzeige zu blinken aufgehört hat, leuchtet sie möglicherweise als AF-Hilfslampe auf.

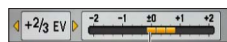
Aufnahmen von Bildern mit Belichtungskorrektur

Aufnahmemodus:    


Diese Funktion ermöglicht eine Korrektur der Belichtung, wenn keine einwandfreie Belichtung erhalten werden kann (z. B. aufgrund eines zu großen Helligkeitsunterschieds zwischen Motiv und Hintergrund).

1 Betätigen Sie  zur Anzeige von [Belichtung].

2 Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl des gewünschten Korrekturwerts, und drücken Sie dann [MENU/SET].



Keine Korrektur: ± 0

- Wenn das Bild zu dunkel ist, korrigieren Sie die Belichtung in positiver („+“) Richtung.
- Wenn das Bild zu hell ist, korrigieren Sie die Belichtung in negativer („-“) Richtung.
- Nach Einstellung der Belichtungskorrektur wird der Korrekturwert (z. B.  $\pm 1/3$) links unten auf dem Bildschirm angezeigt.
- Der eingestellte Belichtungskorrekturwert bleibt auch beim Ausschalten der Kamera gespeichert.

- Je nach Helligkeit der Umgebung ist diese Funktion in bestimmten Fällen nicht wirksam.

Aufnahmen von Bildern je nach Art der Szene

[Szenen-Modus]

Aufnahmemodus:   **SCN** 

Der [Szenen-Modus] ermöglicht es Ihnen, Ihre Aufnahmen mit den für jede Art von Szene optimal geeigneten Einstellungen zu machen (Belichtung, Farbtonung usw.).



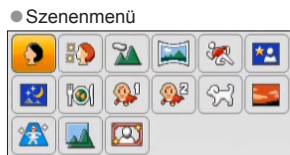
1 Rufen Sie den Bildschirm für Auswahl des Aufnahmemodus auf.



2 Wählen Sie SCN [Szenen-Modus].






3 Wählen Sie den gewünschten Szenenmodus.



- Bei Wahl einer Szene, die für die tatsächliche Art der Aufnahmesituation ungeeignet ist, kann die Farbtonung des Bilds beeinträchtigt werden.
- Die folgenden Posten des [Rec]-Menüs werden automatisch eingestellt und können nicht manuell geändert werden.
[Empfindlichkeit], [i.Belichtung], [i.Auflösung], [Farbmodus]
- Informationen zum Gebrauch des Blitzes in den verschiedenen Szenenmodi (→46)

Aufnahmen von Bildern je nach Art der Szene [Szenen-Modus]

- Wahl einer Szene (→49)
- Informationen zum Gebrauch des Blitzes in den verschiedenen Szenenmodi (→45)

 [Portrait]	<p>Bei Aufnahmen unter heiterem Himmel heben sich Personen mit gesunder Gesichtsfarbe vom Hintergrund ab.</p> <p>Tipps</p> <ul style="list-style-type: none">• Der Effekt ist umso ausgeprägter, je näher sich der Zoom der maximalen Teleposition (T-Seite) befindet und je näher die Kamera an das Motiv gebracht wird.
 [Schöne Haut]	<p>Bei Außenaufnahmen von Personen unter heiterem Himmel wird ein weicheres Aussehen der Haut erhalten (Porträtaufnahmen oberhalb des Brustkorbs).</p> <p>Tipps</p> <ul style="list-style-type: none">• Der Effekt ist umso ausgeprägter, je näher sich der Zoom der maximalen Teleposition (T-Seite) befindet und je näher die Kamera an das Motiv gebracht wird.
 [Landschaft]	<p>Verwenden Sie diesen Modus, um klare Aufnahmen von weitläufigen Landschaften und anderen Motiven in größerer Entfernung zu machen.</p>

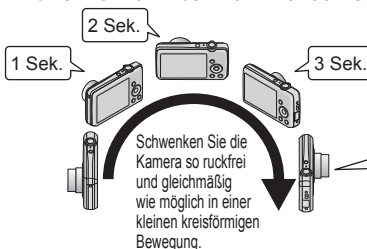
- Wahl einer Szene (→49)
- Informationen zum Gebrauch des Blitzes in den verschiedenen Szenenmodi (→45)



[Panorama-Aufnahme]

Ein einziges Panoramabild wird erstellt, indem mehrere Standbilder zusammengesetzt werden, die in kurzen Abständen aufgenommen wurden.

- ① Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl der Aufnahme­richtung, und drücken Sie dann [MENU/SET] zur Einstellung.
- ② Überprüfen Sie die Aufnahme­richtung, und drücken Sie dann [MENU/SET]. Während der Aufnahme werden besondere Panorama-Hilfs­linien angezeigt.
- ③ Drücken Sie die Auslösetaste zum Fokussieren halb herunter.
- ④ Drücken Sie die Auslösetaste vollständig herunter, und schwenken Sie die Kamera in einer kleinen kreisförmigen Bewegung in der gewählten Richtung, um die Aufnahme zu starten.
 - Aufnahmen von Bildern von links nach rechts



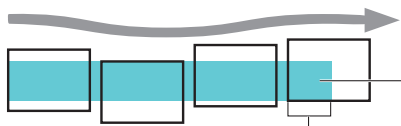
Schwenken Sie die Kamera mit einer solchen Geschwindigkeit, dass eine halbe Umdrehung ca. 4 Sekunden beansprucht.

- Schwenken Sie die Kamera mit einer konstanten Geschwindigkeit.
- Wenn die Kamera zu schnell oder zu langsam bewegt wird, können u. U. keine Bilder aufgenommen werden

- ⑤ Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die Auslösetaste erneut vollständig herunter.
 - Sie können die Aufnahme auch stoppen, indem Sie die Schwenkbewegung beenden und die Kamera stillhalten.

Tipps

- Schwenken Sie die Kamera möglichst gleichmäßig in der Aufnahme­richtung.



Wenn die Kamera zu stark geschüttelt wird, können u.U. entweder überhaupt keine Bilder aufgenommen werden, oder es wird ein schmales (kleines) Panoramabild erstellt.

Die innerhalb dieses Bereichs angeordneten Motive werden aufgenommen. (ungefähr)

- Wahl einer Szene (→49)
- Informationen zum Gebrauch des Blitzes in den verschiedenen Szenenmodi (→45)



[Panorama-Aufnahme] (Fortsetzung)

Hinweise

- Die Zoomposition ist fest auf die maximale Weitwinkelposition (W-Seite) eingestellt.
- Da die Einstellungen von Fokussierung, Weißabgleich und Belichtungskorrektur vom ersten Bild an unverändert bleiben, kann es vorkommen, dass Aufnahmeeinstellungen wie Helligkeit und Farbe für die nachfolgenden Bilder nicht optimal sind.
- Die folgenden Funktionen sind wie unten angegeben fest eingestellt:
[Stabilisator]: [OFF] [Datum ausd.]: [OFF]
- Bei bestimmten Motiven kann es vorkommen, dass die aufgenommenen Bilder verzerrt sind oder die Nahtstellen zwischen den zusammengeführten Bildern deutlich sichtbar sind.
- Die Bildgröße richtet sich nach der Aufnahmerichtung und der Anzahl der zusammengeführten Bilder.
Die maximale Anzahl der Aufnahmepixel ist jeweils folgende:
 - Aufnahmen von Bildern im Querformat: ca. 2M (3200×720)
 - Aufnahmen von Bildern im Hochformat: ca. 3M (960×3200)
- Beim Aufnehmen der folgenden Arten von Motiven oder unter den folgenden Aufnahmebedingungen werden möglicherweise keine Panoramabilder erstellt, oder die Bilder werden nicht einwandfrei aufgenommen:
 - Einfarbige Motive oder solche, die ein einziges durchgängiges Muster aufweisen (Himmel, Strand usw.)
 - Sich bewegende Motive (Personen, Haustiere, Fahrzeuge, Wellen, im Wind schwankende Blumen usw.)
 - Motive, deren Farben oder Muster sich in rascher Folge ändern (große Displays usw.)
 - Dunkle Orte
 - Unter einer flackernden Beleuchtung (Fluoreszenzlampe, Kerzenlicht usw.)





Hinweise zur Panoramawiedergabe

Genau wie bei anderen Standbildern können Sie den Zoomhebel bzw. die Zoomtaste zum Vergrößern von Bildern verwenden, die im [Panorama-Aufnahme]-Modus aufgenommen wurden. Sie können auch ▲ drücken, um Bilder genau wie bei Wiedergabe eines Videos automatisch durchlaufen zu lassen.








- Im Gegensatz zur Videowiedergabe ist es jedoch nicht möglich, während des automatischen Durchlaufens von Bildern durch Drücken von ◀ bzw. ▶ einen Suchlauf vorwärts oder rückwärts auszuführen. (Während das automatische Durchlaufen von Bildern pausiert ist, können Sie eine Einzelbild-Weiterschaltung vorwärts oder rückwärts ausführen.)

Aufnahmen von Bildern je nach Art der Szene [Szenen-Modus]

- Wahl einer Szene (→49)
- Informationen zum Gebrauch des Blitzes in den verschiedenen Szenenmodi (→45)

 [Sport]	<p>Verwenden Sie diesen Modus für Aufnahmen von Szenen, die schnelle Bewegungen enthalten, z. B. Sportveranstaltungen.</p> <p>Tipps</p> <ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie einen Mindestabstand von 5 m zum Motiv ein. <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Verschlusszeit kann bis zu 1 Sekunde betragen.
 [Nachtportrait]	<p>Dieser Modus eignet sich für Aufnahmen von Personen und Nachtszenen mit nahezu lebensechter Helligkeit.</p> <p>Tipps</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie den Blitz. • Das Motiv sollte sich nicht bewegen. • Der Gebrauch eines Stativs und des Selbstauslösers empfiehlt sich. <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Verschlusszeit kann bis zu 8 Sekunden betragen. • Nach der Aufnahme kann der Verschluss zur Verarbeitung des Signals bis zu 8 Sekunden lang geschlossen bleiben. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
 [Nachtlandsch.]	<p>Dieser Modus ermöglicht es Ihnen, attraktive Aufnahmen von Nachtlandschaften zu machen.</p> <p>Tipps</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Gebrauch eines Stativs und des Selbstauslösers empfiehlt sich. <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Verschlusszeit kann bis zu 8 Sekunden betragen. • Nach der Aufnahme kann der Verschluss zur Verarbeitung des Signals bis zu 8 Sekunden lang geschlossen bleiben. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
 [Speisen]	<p>Dieser Modus dient zum Aufnehmen von lebensecht wirkenden Lebensmitteln und Speisen.</p>

- Wahl einer Szene (→49)
- Informationen zum Gebrauch des Blitzes in den verschiedenen Szenenmodi (→45)

 1  2 [Baby]	<p>Ein schwaches Blitzlicht wird dazu eingesetzt, die gesunde Hautfarbe des Babys hervorzuheben. ([Baby1] und [Baby2] können separat eingestellt werden.)</p> <ol style="list-style-type: none"> ① Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl von [Alter], und drücken Sie dann [MENU/SET]. ② Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl von [SET], und drücken Sie dann [MENU/SET]. ③ Betätigen Sie die Cursortasten zur Einstellung des Geburtsdatums, und drücken Sie dann [MENU/SET]. ④ Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl von [Ende], und drücken Sie dann [MENU/SET]. <p>Tipps</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich vor der Aufnahme, dass der Posten [Alter] auf [ON] eingestellt ist. <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Anzeigeformat des Alters richtet sich nach der Einstellung des Postens [Sprache]. • Die Verschlusszeit kann bis zu 1 Sekunde betragen. • Die Druckeinstellung für [Alter] kann mit einem PC unter Verwendung der mitgelieferten CD-ROM „PHOTOfunSTUDIO“ vorgenommen werden.
 [Tier]	<p>Wenn Sie Aufnahmen von Haustieren machen, können Sie diesen Modus verwenden, um das Alter des Tiers aufzuzeichnen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe den Eintrag [Baby] für weitere Tipps und Hinweise.
 [Sonn.Unterg.]	<p>Verwenden Sie diesen Modus, um attraktive Aufnahmen von Sonnenuntergängen und anderen stimmungsvollen Abendenszenen zu machen.</p>
 [Hohe Empfind.]	<p>Dieser Modus verhindert, dass das Motiv bei Innenaufnahmen in einer dunklen Umgebung verschwommen wird.</p> <p>Betätigen Sie die Cursortasten jeweils zur Wahl des Bildseitenverhältnisses und der Bildgröße, und drücken Sie dann [MENU/SET].</p>
 [Durch Glas]	<p>Dieser Modus eignet sich besonders für das Fotografieren durch Glasscheiben hindurch, z. B. bei Landschaftsaufnahmen durch das Fenster eines Zuges, Autos oder Gebäudes.</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Falls die Glasscheibe Flecken aufweist, z. B. Staub oder Reflexionen, kann es vorkommen, dass die Kamera auf das Glas anstatt auf das Motiv fokussiert. • Bei getönten Glasscheiben kann es vorkommen, dass die Farben der durch das Fenster hindurch aufgenommenen Bilder unnatürlich wirken. (In einem solchen Fall lassen sich akkurate Farben u. U. durch eine Einstellung des Weißabgleichs erhalten.)
 [Fotorahmen]	<p>Ein Rahmen wird über dem Bild eingeblendet.</p> <p>Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl des Rahmens, und drücken Sie dann [MENU/SET].</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Anzahl der Aufnahmepixel beträgt 5 M (4:3). • Hilfslinien können nicht angezeigt werden.

Gebrauch des Menüs [Rec]

[Bildgröße]

- Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Rec]-Menü (→33)

Diese Funktion dient zur Einstellung der Auflösung (Anzahl der Pixel) von Standbildern. Die Anzahl der Bilder, die insgesamt aufgenommen werden können, hängt von dieser Einstellung ab.

■ **Aufnahmemodus:**    

■ **Einstellungen:**

DMC-FS40 **DMC-FS41**

DMC-FS28 **DMC-S2**

Aufnahmepixel-Niveautyp		
4:3	14 M	4320×3240
4:3	10 M EZ *	3648×2736
4:3	5 M EZ	2560×1920
4:3	3 M EZ *	2048×1536
4:3	0.3 M EZ	640×480
3:2	12.5 M	4320×2880
16:9	10.5 M	4320×2432
1:1	10.5 M	3232×3232

DMC-S5

Aufnahmepixel-Niveautyp		
4:3	16 M	4608×3456
4:3	10 M EZ *	3648×2736
4:3	5 M EZ	2560×1920
4:3	3 M EZ *	2048×1536
4:3	0.3 M EZ	640×480
3:2	14 M	4608×3027
16:9	12 M	4608×2592
1:1	12 M	3456×3456

* Bei Wahl von **IA** ([Intellig. Automatik]-Modus) steht diese Einstellung nicht zur Verfügung.

- **4:3** **3:2** **16:9** **1:1** kennzeichnet jeweils das Bildseitenverhältnis der Standbilder.
- Je nach Motiv und Aufnahmebedingungen kann es vorkommen, dass ein Mosaik-Effekt erscheint.

Einstellanleitung

Größeres Bild	←→	Kleineres Bild
Schärferes Bild		Grobkörnigeres Bild
geringere Aufnahmekapazität		höhere Aufnahmekapazität

[Aufn.-Qual.]

- Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Rec]-Menü (→33)

Dieser Posten dient zur Einstellung der Bildgröße von Videos.

■ **Aufnahmemodus:**    

■ **Einstellungen:**

Bildqualität	Bildgröße	Bildanzahl	Bildseitenverhältnis
[HD]	1280 × 720 Pixel	24 Bilder/Sek.*1 / 30 Bilder/Sek.*2	16:9
[VGA]	640 × 480 Pixel	30 Bilder/Sek.	4:3
[QVGA]*3	320 × 240 Pixel		

*1 DMC-S5

*2 DMC-FS40, DMC-FS41, DMC-FS28, DMC-S2

*3 Beim Aufnehmen in den internen Speicher ist [QVGA] fest eingestellt.

- Abhängig von den Umgebungsbedingungen kann es beim Aufnehmen eines Videos durch die Einwirkung von statischer Elektrizität oder von elektromagnetischen Wellen vorkommen, dass der Bildschirm kurzzeitig schwarz wird oder dass Rauschen aufgezeichnet wird.
- Wenn versucht wird, die mit dieser Kamera aufgenommenen Videos mit anderen Geräten wiederzugeben, ist u. U. keine Wiedergabe möglich, oder die Bild- oder Klangqualität ist mangelhaft.
Außerdem werden möglicherweise falsche Aufnahmeinformationen angezeigt.

[Empfindlichkeit]

- Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Rec]-Menü (→33)

Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit (Lichtempfindlichkeit) manuell ein.

Für scharfe Bilder an dunklen Orten empfiehlt sich die Wahl einer höheren Einstellung.

■ **Aufnahmemodus:**    

■ **Einstellungen:**  ISO [Intellig. ISO] / [100] / [200] / [400] / [800] / [1600]

Einstellanleitung

[Empfindlichkeit]	[100]	↔	[1600]
Umgebung (Empfehlung)	Hell (Außenaufnahmen)		Unterbelichtet
Verschlusszeit	Lang		Kurz
Störungen	Gering		Hoch
Gefahr von Motivunschärfe	Höher		Niedriger

- **[ISO]** wird automatisch innerhalb eines Bereichs von bis zu ISO 1600 auf der Grundlage der Bewegung und Helligkeit des Motivs eingestellt.

[Weißabgleich]

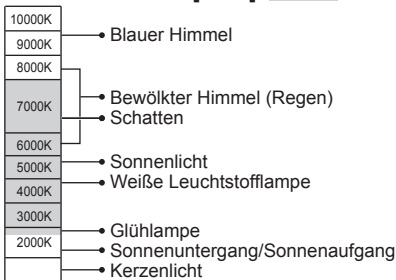
- Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Rec]-Menü (→33)

Diese Funktion ermöglicht eine Justierung der Farbtonung, falls eine bestimmte Lichtquelle dazu führt, dass Aufnahmen unnatürlich wirkende Farben enthalten.

■ **Aufnahmemodus:**

■ **Einstellungen:** [AWB] (automatischer Weißabgleich) / (für Außenaufnahmen unter heiterem Himmel) / (für Außenaufnahmen bei Bewölkung) / (für Außenaufnahmen im Schatten) / (Glühlampe) / (der unter eingestellte Wert wird verwendet) / (manuell einstellen)

Betriebsbereich von [AWB]:



K = Farbtemperatur in Grad Kelvin

■ **Manuelles Einstellen des Weißabgleichs** ()

- ① Wählen Sie , und drücken Sie dann [MENU/SET].
- ② Richten Sie die Kamera auf einen weißen Gegenstand (z. B. ein Blatt Papier), und drücken Sie dann [MENU/SET].
 - Der Weißabgleich wird auf eingestellt.
 - Die Einstellung des Weißabgleichs bleibt auch nach Ausschalten der Kamera gespeichert.
 - Wenn das Motiv zu hell oder zu dunkel ist, kann der Weißabgleich möglicherweise nicht eingestellt werden. In einem solchen Fall sorgen Sie zunächst für eine geeignete Motivhelligkeit, und stellen Sie den Weißabgleich dann erneut ein.

Nur ein innerhalb des Rahmens angeordneter weißer Gegenstand wird aufgenommen (Schritt ②).



- Wenn der Weißabgleich außerhalb des Betriebsbereichs von [AWB] liegt, kann das Bild einen rötlichen oder bläulichen Farbton annehmen. Falls mehrere Lichtquellen vorhanden sind, arbeitet diese Funktion möglicherweise selbst dann nicht einwandfrei, wenn der Weißabgleich innerhalb des Betriebsbereichs von [AWB] liegt.
- Da der richtige Weißabgleich unter einer Beleuchtung durch Leuchtstofflampen, LED-Lampen usw. von der Art der Beleuchtung abhängt, empfiehlt sich in derartigen Situationen die Wahl der Einstellung [AWB] oder .
- In den folgenden Szenenmodi ist der Weißabgleich fest auf [AWB] eingestellt: [Landschaft], [Nachtportrait], [Nachtlandsch.], [Speisen] und [Sonn. Unterg.].
- Wenn Sie den Szenenmodus ändern, wird die Weißabgleich-Einstellung automatisch auf [AWB] zurückgesetzt.




[AF-Modus]


- Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Rec]-Menü (→33)

Die Fokussiermethode kann je nach Position und Anzahl der Motive geändert werden.

■ **Aufnahmemodus:**   

■ **Einstellungen:**  /  / 

<p>Frontalaufnahmen von Personen</p> <p> (Gesichtserfassung)</p>	<p>Die Gesichter (von bis zu 15 Personen) werden erkannt, und die Kamera stellt die Belichtung und Fokussierung entsprechend ein.</p> <p>AF-Bereich Gelb : Nach halbem Eindrücken der Auslösetaste wechselt die Farbe des Rahmens auf Grün, sobald die Kamera das Motiv fokussiert hat. Weiß: Weiße Markierungen erscheinen, wenn mehr als ein Gesicht erkannt wurde. Die Gesichter von anderen Personen, die sich im gleichen Abstand vor der Kamera wie die Gesichter innerhalb des gelben AF-Bereichs befinden, werden ebenfalls fokussiert.</p>
<p>Motiv nicht in Bildmitte angeordnet</p> <p> (23-Feld-Fokussierung)</p>	<p>In jedem AF-Bereich wird auf 23 Punkte fokussiert. (AF-Bereich wird erst nach beendeter Fokussierung angezeigt.)</p>
<p>Spot-Fokussierung</p> <p> (1-Feld-Fokussierung)</p>	<p>Die Kamera fokussiert auf den AF-Bereich in der Bildmitte. (Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn eine Fokussierung schwierig ist.)</p>

- In den folgenden Situationen steht die Einstellung für „Gesichtserfassung“ nicht zur Verfügung:
In den Szenenmodi [Panorama-Aufnahme], [Nachtdlandsch.] und [Speisen]
- Falls die Kamera mit der aktuellen Einstellung der Gesichtserfassungs-Funktion ein nichtmenschliches Motiv fälschlich als ein menschliches Gesicht interpretiert, wählen Sie eine andere Einstellung.
- Wenn die jeweiligen Aufnahmebedingungen ein einwandfreies Arbeiten der Gesichtserfassungs-Funktion verhindern, z. B. wenn sich das Motiv zu schnell bewegt, wird die Einstellung des Postens [AF-Modus] auf  (23-Feld-Fokussierung) umgeschaltet.


[i.Belichtung]

- Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Rec]-Menü (→33)

Diese Funktion liefert eine automatische Einstellung von Kontrast und Belichtung, um natürlicher wirkende Farben zu erhalten, wenn ein großer Kontrastunterschied zwischen dem Hintergrund und dem Motiv vorliegt.

■ **Aufnahmemodus:**    

■ **Einstellungen:** [ON] / [OFF]

- Bei Verwendung der Funktion [i.Belichtung] ändert sich die Farbe des Symbols .
- Auch wenn der Posten [Empfindlichkeit] auf [100] eingestellt ist, werden Bilder bei Aktivierung der Funktion [i.Belichtung] möglicherweise mit einer höheren als der eingestellten ISO-Empfindlichkeit aufgenommen.

[i.Auflösung]

- Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Rec]-Menü (→33)

Die Super-Auflösungs-Technologie dieser Kamera ermöglicht eine Aufnahme von Standbildern mit schärferen Konturen und höherer Auflösung. Außerdem kann die Zoom-Vergrößerung bei aktivierter Funktion [i.ZOOM] praktisch ohne eine Beeinträchtigung der Bildqualität auf das Zweifache der Original-Zoom-Vergrößerung erhöht werden.

■ **Aufnahmemodus:**    

■ **Einstellungen:** [ON] / [i.ZOOM] / [OFF]

- Hinweise zur i.ZOOM-Funktion (→44)
- Im [Intellig. Automatik]-Modus ist dieser Posten fest auf [i.ZOOM] eingestellt.
- Im Szenenmodus [Hohe Empfind.] ist [ON] fest eingestellt, im Szenenmodus [Panorama-Aufnahme] ist [OFF] fest eingestellt, und in den übrigen Szenenmodi ist [i.ZOOM] fest eingestellt.

[Digitalzoom]

- Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Rec]-Menü (→33)

Diese Funktion ermöglicht ein weiteres Zoomen auf das Vierfache des optischen Zooms/ optischen Extra-Zooms. (Bitte beachten Sie, dass die Vergrößerung bei Verwendung des Digitalzooms zu einer Beeinträchtigung der Bildqualität führt.)

■ **Aufnahmemodus:**    

■ **Einstellungen:** [ON] / [OFF]

- Wenn der Digitalzoom gleichzeitig mit dem i.ZOOM verwendet wird, beträgt die maximale Zoom-Vergrößerung nur 2x.




[Serienbilder] DMC-FS40 DMC-FS41

- Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Rec]-Menü (→33)

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, eine Serie von Standbildern aufzunehmen, während Sie die Auslösetaste ganz durchgedrückt halten.

■ **Aufnahmemodus:**    

■ **Einstellungen:**

Posten	Einstellungen				
 [Serienbilder]	<p>Maximale Geschwindigkeit der Serienaufnahme: ca. 1,5 Bilder/Sek.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Serie von Standbildern kann fortlaufend aufgenommen werden, bis die Karte oder der interne Speicher voll ist, aber nach einer gewissen Zeit nimmt die Geschwindigkeit der Serienaufnahme ab. (Der genaue Zeitpunkt, zu dem sich die Geschwindigkeit der Serienaufnahme verringert, hängt vom Kartentyp sowie von der Anzahl der Aufnahmepixel ab.) • Die Einstellung der Fokussierung bleibt vom ersten Bild an unverändert. Belichtung und Weißabgleich werden für jedes Bild separat eingestellt. • Bei Verwendung des Selbstauslösers wird automatisch eine Serie von drei Standbildern aufgenommen. • Bei Wahl der Serienaufnahme-Funktion steht der Blitz nicht zur Verfügung. 				
 [Schnelle Serie]	<p>Maximale Geschwindigkeit der Serienaufnahme: ca. 10 Bilder/Sek.</p> <p>Bildanzahl der Serienaufnahme*</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">Interner Speicher</td> <td>Ca. 15 oder mehr Bilder</td> </tr> <tr> <td>Karte</td> <td>Ca. 15 Bilder bis maximal 100 Bilder</td> </tr> </table> <p>* Die Anzahl der Bilder, die bei einer Serienaufnahme aufgenommen werden können, hängt von den Aufnahmebedingungen und dem Typ der verwendeten Karte ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Einstellungen von Fokussierung, Belichtung und Weißabgleich bleiben vom ersten Bild an unverändert. • [Empfindlichkeit] wird automatisch eingestellt. • Bei Verwendung des Selbstauslösers wird automatisch eine Serie von drei Standbildern aufgenommen. • Bei Wahl der Serienaufnahme-Funktion steht der Blitz nicht zur Verfügung. 	Interner Speicher	Ca. 15 oder mehr Bilder	Karte	Ca. 15 Bilder bis maximal 100 Bilder
Interner Speicher	Ca. 15 oder mehr Bilder				
Karte	Ca. 15 Bilder bis maximal 100 Bilder				
 [Blitz-Serie]	<ul style="list-style-type: none"> • Bildanzahl der Serienaufnahme*: maximal 5 Bilder * Die Anzahl der Bilder, die bei einer Serienaufnahme aufgenommen werden können, hängt von den Aufnahmebedingungen und dem Typ der verwendeten Karte ab. • Die Einstellungen von Fokussierung und Belichtung sowie die vom Blitz abgegebene Lichtmenge bleiben vom ersten Bild an unverändert. • [Empfindlichkeit] wird automatisch eingestellt. • Bei Verwendung des Selbstauslösers wird automatisch eine Serie von fünf Standbildern aufgenommen. 				
[OFF]	Die Serienaufnahme-Funktion ist deaktiviert.				

- Hinweise zu [Schnelle Serie] und [Blitz-Serie]
 - Die Einstellungen können nur im [Normalbild]-Modus vorgenommen werden.
 - Die Bildgröße richtet sich nach dem Bildseitenverhältnis der Bilder (→55) vor der Einstellung.

Bildseitenverhältnis	Bildgröße
4:3	3 M
3:2	2,5 M
16:9	2 M
1:1	2,5 M

- Wenn eine zu hohe ISO-Empfindlichkeit eingestellt ist oder bei Aufnahmen an dunklen Orten eine lange Verschlusszeit gewählt wird, kann es vorkommen, dass sich die Geschwindigkeit der Serienaufnahme verringert.
- Wenn sich bewegende Motive verfolgt werden und mehrere Bilder hintereinander an Orten aufgenommen werden, an denen ein großer Unterschied zwischen hellen und dunklen Bereichen vorliegt, lässt sich möglicherweise keine optimale Belichtung erhalten.
- In den Szenenmodi [Panorama-Aufnahme] und [Fotorahmen] ist dieser Posten fest auf [OFF] eingestellt.

[Serienbilder] **DMC-FS28** **DMC-S5** **DMC-S2**

- Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Rec]-Menü (→33)

Diese Funktion ermöglicht eine Aufnahme mehrerer Standbilder in rascher Folge. Die Serie von Standbildern wird aufgenommen, während Sie die Auslösetaste gedrückt halten.

■ **Aufnahmemodus:**    

■ **Einstellungen:**  / [OFF]

- Maximale Geschwindigkeit der Serienaufnahme: ca. 1,5 Bilder/Sek. **DMC-FS28** **DMC-S2**
 Maximale Geschwindigkeit der Serienaufnahme: ca. 1,4 Bilder/Sek. **DMC-S5**
 - Eine Serie von Standbildern kann fortlaufend aufgenommen werden, bis die Karte oder der interne Speicher voll ist, aber nach einer gewissen Zeit nimmt die Geschwindigkeit der Serienaufnahme ab. (Der genaue Zeitpunkt, zu dem sich die Geschwindigkeit der Serienaufnahme verringert, hängt vom Kartentyp sowie von der Anzahl der Aufnahmepixel ab.)
- Die Einstellung der Fokussierung bleibt vom ersten Bild an unverändert. Belichtung und Weißabgleich werden für jedes Bild separat eingestellt.
- Bei Verwendung des Selbstauslösers wird automatisch eine Serie von drei Standbildern aufgenommen.
- Wenn eine zu hohe ISO-Empfindlichkeit eingestellt ist oder bei Aufnahmen an dunklen Orten eine lange Verschlusszeit gewählt wird, kann es vorkommen, dass sich die Geschwindigkeit der Serienaufnahme verringert.
- Bei Wahl der Serienaufnahme-Funktion ist der Blitz deaktiviert.
- Wenn sich bewegende Motive an Orten aufgenommen werden, an denen ein großer Unterschied zwischen hellen und dunklen Bereichen vorliegt, lässt sich möglicherweise keine optimale Belichtung erhalten.
- In den Szenenmodi [Panorama-Aufnahme] und [Fotorahmen] ist dieser Posten fest auf [OFF] eingestellt.

[Farbmodus]

- Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Rec]-Menü (→33)

Dieser Modus dient zur Einstellung von Farbeffekten.

■ **Aufnahmemodus:**    

■ **Einstellungen:** [STANDARD] / [VIVID]*¹ (schärfer) / [B&W] / [SEPIA] / [Happy]*²

*¹ Nur [Normalbild]-Modus und [Bewegtbild]-Modus


*² Nur [Intellig. Automatik]-Modus

[AF-Hilfslicht]

- Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Rec]-Menü (→33)

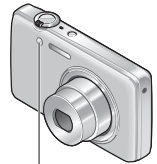
In einer dunklen Umgebung beleuchtet die AF-Hilfslampe das Motiv, um die Fokussierung zu erleichtern.

■ **Aufnahmemodus:**    

■ **Einstellungen:** [ON] : Bei halbem Herunterdrücken der Auslösetaste leuchtet die Lampe auf  und ein größerer AF-Bereich als gewöhnlich werden angezeigt.

[OFF] : Lampe Aus (Aufnahmen von Tieren in der Dunkelheit usw.)

- Die effektive Reichweite der AF-Hilfslampe beträgt ca. 1 m.
 - Verdecken Sie die Lampe nicht mit den Fingern, und blicken Sie nicht aus naher Entfernung in ihr Licht.
 - Die effektive Reichweite der AF-Hilfslampe verringert sich bei Verwendung des Zooms sowie abhängig von den Motivbedingungen.
- In den folgenden Szenenmodi ist dieser Posten fest auf [OFF] eingestellt: In den Szenenmodi [Landschaft], [Nachtlandsch.], [Sonn.Unterg.] und [Durch Glas]



AF-Hilfslampe



[Rote-Aug.-Red.]

- Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Rec]-Menü (→33)

Bei Blitzaufnahmen mit Reduzierung des Rotaugeneffekts (   ) werden rote Augen von Personen automatisch erkannt, und die Standbilddaten werden korrigiert.

■ **Aufnahmemodus:**    

■ **Einstellungen:** [ON] / [OFF]

- Diese Einstellung ist nur dann wirksam, wenn der Posten [AF-Modus] auf  (Gesichtserfassung) eingestellt ist.
- Je nach den herrschenden Aufnahmebedingungen kann es vorkommen, dass keine Korrektur des Rotaugeneffekts möglich ist.
- Bei Einstellung dieser Funktion auf [ON] erscheint das Symbol  gemeinsam mit dem Blitzsymbol.

[Stabilisator]

- Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Rec]-Menü (→33)

Diese Funktion dient dazu, ein Verwackeln automatisch zu erkennen und zu verhindern.

■ **Aufnahmemodus:**    

■ **Einstellungen:** [ON] / [OFF]

- In den folgenden Situationen ist die optische Bildstabilisator-Funktion möglicherweise unwirksam:
Starkes Verwackeln, hohe Zoom-Vergrößerung (einschließlich des Digitalzoom-Bereichs), bei Motiven, die sich schnell bewegen, sowie bei Aufnahmen im Innenraum oder an einem dunklen Ort (aufgrund der langen Verschlusszeit)

[Datum ausd.]

- Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Rec]-Menü (→33)

Datum und Uhrzeit der Aufnahme können in Standbilder eingestempelt werden.

■ **Aufnahmemodus:**    

■ **Einstellungen:** [M/O ZEIT] / [MIT ZEIT] / [OFF]

- Nach Hinzufügen eines Datumstempels kann dieser nicht aus Standbildern gelöscht werden.
- Bei aktivierter [Serienbilder]-Funktion kann das Datum nicht eingestempelt werden.
- Im Szenenmodus [Panorama-Aufnahme] ist dieser Posten fest auf [OFF] eingestellt.
- Nehmen Sie keine Einstellungen für den Ausdruck des Datums in einem Fotolabor oder mit einem Drucker an Bildern vor, die mit einem Datumstempel versehen wurden. (Anderenfalls überschneiden sich u. U. die beiden Ausdrücke des Datums.)
- Im Modus [Intellig. Automatik] kann die Einstellung nicht geändert werden. Die in anderen Aufnahmemodi gewählte Einstellung wird angewandt.

[Uhreinst.]

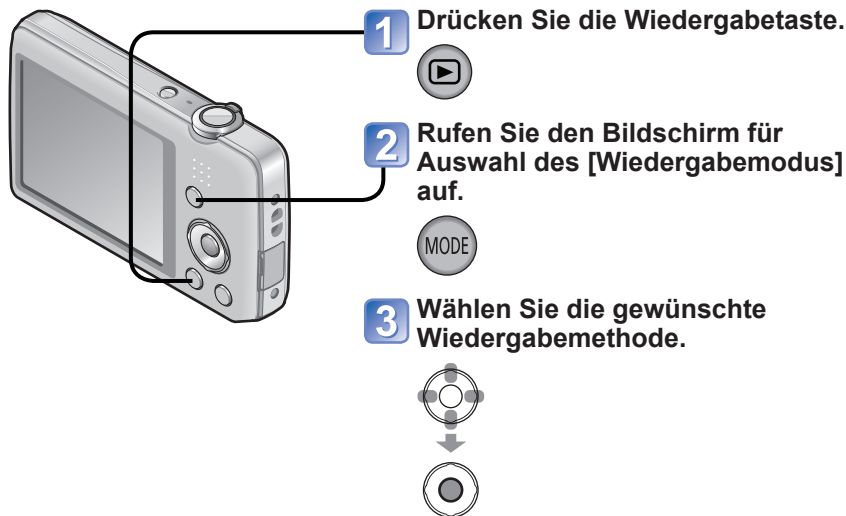
- Einzelheiten zu den Einstellverfahren im [Rec]-Menü (→33)

Dient zur Einstellung der Uhr. Dies ist die gleiche Funktion wie im Menü [Setup].

Verschiedene Wiedergabefunktionen

[Wiedergabemodus]

Bei der Wiedergabe Ihrer Bilder können Sie zwischen mehreren Funktionen wählen.



- Wenn momentan keine Karte eingesetzt ist, werden Bilder aus dem internen Speicher wiedergegeben.
- Beim Umschalten vom Aufnahmemodus in den Wiedergabemodus wird automatisch [Normal-Wdgb.] als [Wiedergabemodus] eingestellt.

[Diashow]

- Umschalten des [Wiedergabemodus] (→64)

Diese Funktion ermöglicht es, eine Folge von Bildern automatisch der Reihe nach anzuzeigen und mit Musik zu begleiten. Der Gebrauch dieser Funktion empfiehlt sich für die Wiedergabe Ihrer Bilder auf einem Fernsehschirm.

1 Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl der gewünschten Wiedergabemethode, und drücken Sie dann [MENU/SET].

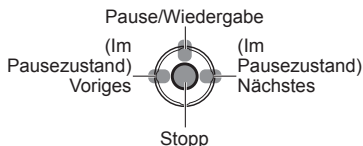
[Alle]	Alle Bilder wiedergeben.
[Kategorie-Auswahl]	Dient zur Wahl einer Kategorie und Wiedergabe von Bildern der gewählten Kategorie. (Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl der gewünschten Kategorie, und drücken Sie dann [MENU/SET].) (→66)
[Favoriten]	Dient zur Wiedergabe von Bildern, die als [Favoriten] eingestellt sind.

2 Betätigen Sie die Cursortasten zur Einstellung der Wiedergabeeffekte, und drücken Sie dann [MENU/SET].

[Effekt] (Sie können eine Begleitmusik und Effekte auswählen, die zu den Bildern passen.)	
[AUTO] (nur bei [Kategorie-Auswahl]-Einstellung verfügbar) / [NATURAL] / [SLOW] / [SWING] / [URBAN] / [OFF]	
[Setup]	
[Dauer]	[1 SEC.] / [2 SEC.] / [3 SEC.] / [5 SEC.] (Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn [Effekt] auf [OFF] eingestellt ist.)
[Wiederholen]	[ON] / [OFF]
[Musik]	[ON] / [OFF]

3 Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl von [Start], und drücken Sie dann [MENU/SET].

■ Bedienvorgänge während der Diashow



- Die Lautstärke kann mit dem Zoomhebel bzw. mit der Zoomtaste eingestellt werden.

- Beim Wahl von [URBAN] erscheint das Bild u. U. als Leinwandeffekt in Schwarzweiß.
- Bei Wiedergabe von Panoramabildern ist die Einstellung von [Dauer] deaktiviert.
- Beim Anzeigen von Bildern im Hochformat stehen bestimmte Effekte des Postens [Effekt] nicht zur Verfügung.
- Musikeffekte können nicht hinzugefügt werden.
- Videos können nicht in einer Diashow wiedergegeben werden. Die anfänglichen Bilder von Videos werden als Standbilder in der Diashow wiedergegeben.

[Wiederg. Filter.]

- Umschalten des [Wiedergabemodus] (→64)

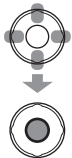
Sie können die Auswahl der anzuzeigenden Bilder auf eine bestimmte Kategorie oder Ihre Lieblingsbilder einschränken, wenn nur diese Bilder betrachtet werden sollen.

1 Sie können die Auswahl der anzuzeigenden Bilder nach verschiedenen Kriterien einschränken.



[Kategorie-Auswahl]	Nur Bilder in der gewählten Kategorie werden angezeigt.
[Favoriten]	Dient zur Wiedergabe von Bildern, die als [Favoriten] eingestellt sind.

2 Wenn Sie [Kategorie-Auswahl] in Schritt 1 gewählt haben, wählen Sie die gewünschte Kategorie aus.



[Kategorie]	Aufnahmeinformationen wie Szenenmodi
	[Portrait] / / [Schöne Haut] / [Nachtportrait] / / [Baby]
	[Landschaft] / / [Panorama-Aufnahme] / [Sonn.Unterg.] / / [Durch Glas]
	[Nachtportrait] / / [Nachtlandsch.] /
	[Sport]
	[Baby]
	[Tier]
	[Speisen]
	[Bewegtbild]

[Kalender]

- Umschalten des [Wiedergabemodus] (→64)

Wählen Sie ein Datum auf dem Kalenderbildschirm aus, um nur die an dem betreffenden Tag aufgenommenen Bilder anzuzeigen. (→30)

Retuschieren von Bildern

[Auto-Korrektur]

Sie können die Farbe und Helligkeit eines Standbilds justieren, um eine bessere Balance zu erzielen.

- Nach der Bearbeitung von Bildern mit [Größe än.] werden neue Bilder erstellt.
- Vergewissern Sie sich vor Beginn eines Bearbeitungsvorgangs stets, dass ausreichend freier Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte vorhanden ist.

DMC-FS40 DMC-FS41

1 Wählen Sie während der Wiedergabe das Standbild aus, das retuschiert werden soll, und drücken Sie dann ▲.

2 Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl von [Auto-Korrektur], und drücken Sie dann [MENU/SET].

Ein Standbild, dessen Farben und Helligkeit retuschiert wurden, wird angezeigt.

3 Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl von [ON], und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Eine Aufforderung zur Bestätigung erscheint auf dem Bildschirm. Wenn Sie [Ja] wählen, wird das retuschierte neue Standbild gespeichert.
- Durch Wahl von [OFF] können Sie den Originalzustand des Bilds (vor der Retuschierung) wiederherstellen.

DMC-FS28 DMC-S5 DMC-S2

1 Wählen Sie während der Wiedergabe das Standbild aus, das retuschiert werden soll, und drücken Sie dann ▲.

Ein Standbild, dessen Farben und Helligkeit retuschiert wurden, wird angezeigt.

2 Drücken Sie [MENU/SET].

- Eine Aufforderung zur Bestätigung erscheint auf dem Bildschirm. Wenn Sie [Ja] wählen, wird das retuschierte neue Standbild gespeichert.

- Bei bestimmten Standbildern kann der Retuschierungseffekt weniger stark ausgeprägt sein.
- Nach Verwenden der Funktion Auto-Korrektur kann es sein, dass bei einigen Standbildern stärkeres Bildrauschen auftritt.
- Sind Standbilder bereits mit der Funktion [Auto-Korrektur] bearbeitet worden, ist erneutes Bearbeiten mit dieser Funktion gegebenenfalls nicht möglich.
- Standbilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, können möglicherweise nicht retuschiert werden.
- Bei den folgenden Arten von Bildern kann [Auto-Korrektur] nicht ausgeführt werden:
 - Videos
 - Standbilder, die im Szenenmodus [Panorama-Aufnahme] aufgenommen wurden
 - Standbilder, die im Szenenmodus [Fotorahmen] aufgenommen wurden

[Schönheitskorrektur] DMC-FS40 DMC-FS41

Standbilder, die aufgenommen wurden, nachdem die Kamera das Motiv als ein Gesicht erkannt hatte, können unter Verwendung des Makeup-Effekts usw. retuschiert werden, um eine Porträtaufnahme attraktiver zu gestalten.

- Nach der Bearbeitung von Bildern mit [Schönheitskorrektur] werden neue Bilder erstellt. Vergewissern Sie sich vor Beginn eines Bearbeitungsvorgangs stets, dass ausreichend freier Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte vorhanden ist.

1 Wählen Sie ein Standbild aus, das das Gesicht einer Person enthält, und drücken Sie dann ▲.




2 Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl von [Schönheitskorrektur], und drücken Sie dann [MENU/SET].

3 Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl des gewünschten Gesichts, und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Betätigen Sie ◀ oder ▶, um den Cursor auf ein Gesicht zu bewegen. Falls sich der Cursor nicht auf ein Gesicht bewegt, bedeutet dies, dass die Kamera das betreffende Gesicht nicht erfassen kann, so dass es nicht ausgewählt werden kann.

4 Stellen Sie die gewünschten Effekte ein.

- ① Betätigen Sie ▲ oder ▼ zur Wahl des Effekts, der angewandt werden soll, und drücken Sie dann ▶.
 - ② Betätigen Sie ▲ oder ▼ zur Wahl der gewünschten Einstellung, und drücken Sie dann ◀.
- Wiederholen Sie ① und ② nach Erfordernis, um einen anderen Effekt einzustellen.

Menüposten	Einstellungen
 [Ästhet. Korrektur]	Verleiht Personen eine weiche, reine Haut oder hebt das Weiß von Augen und Zähnen hervor.
 [Grundierung]	Dient zur Justierung der Hautfarbe.
 [Make-up Korrektur]	Betont die Farbe der Lippen, verleiht Gesichtern ein dreidimensionales Aussehen oder Augen schärfere Konturen.

- ③ Drücken Sie [MENU/SET], um den Retuschiervorgang zu beenden.

5 Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl von [Ja], und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Daraufhin erscheint ein Bildschirm, auf dem Sie das Originalbild mit dem Bild vergleichen können, das mit Effekten versehen wurde.

6 Drücken Sie [MENU/SET].

- Eine Aufforderung zur Bestätigung erscheint auf dem Bildschirm. Wenn Sie [Ja] wählen, wird das retuschierte neue Standbild gespeichert.

- Es ist nicht möglich, ein bereits retuschiertes Motiv erneut oder zwei Motive gleichzeitig zu retuschieren. Um eine solche Operation auszuführen, müssen Sie das retuschierte Bild einmal speichern und dann ein Motiv auswählen, das erneut retuschiert werden soll.
- Zwischen einem Bild vor dem Speichern und dem gespeicherten Bild können Unterschiede der Helligkeit oder Farbe auftreten.
- Standbilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, können möglicherweise nicht retuschiert werden.
- Videos und Standbilder, die im Szenenmodus [Panorama-Aufnahme] aufgenommen wurden, können nicht retuschiert werden.
- Wenn ein Gesicht nicht einwandfrei von der Kamera erkannt wird, kann es möglicherweise nicht wunschgemäß retuschiert werden.
- Tipps zum Aufnehmen eines Standbilds, das für eine Bearbeitung mit der Funktion [Schönheitskorrektur] geeignet ist:
 - Nehmen Sie das Gesicht der Person von vorn auf.
 - Vermeiden Sie Aufnahmen in einer sehr dunklen Umgebung.
 - Machen Sie eine scharfe Aufnahme des Bildbereichs, der später retuschiert werden soll.
- Reallusion ist eine Marke von Reallusion, Inc.



Gebrauch des Menüs [Wiedergabe]

Sie können ein aufgenommenes Bild zum Hochladen zu einer Bild-Sharing-Website auswählen, das Bild bearbeiten (z. B. durch Zuschneiden) und eine Schutzeinstellung für das Bild aktivieren.

- Einzelheiten zu Anzeige und Bedienung des Wiedergabemenüs (→33)
- Abhängig von der aktuellen Einstellung von [Wiedergabemodus] werden bestimmte Posten des [Wiedergabe]-Menüs nicht angezeigt.
- Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, können möglicherweise nicht eingestellt oder bearbeitet werden.
- Nach der Bearbeitung von Bildern mit Funktionen wie [Größe än.] und [Zuschn.] **DMC-FS40** **DMC-FS41** werden neue Bilder erstellt. Vergewissern Sie sich vor Beginn eines Bearbeitungsvorgangs stets, dass ausreichend freier Speicherplatz im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte vorhanden ist.

[Hochladen einst.]

Sie können Bilder an der Kamera auswählen, um diese zu einer Website (Facebook oder YouTube) hochzuladen, die ein Sharing von Bildern im Internet ermöglicht.

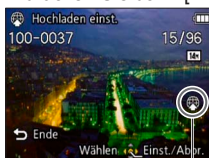
- Zu Facebook können nur Standbilder, zu YouTube nur Videos hochgeladen werden.
- Bilder im internen Speicher können nicht zum Hochladen ausgewählt werden. Kopieren Sie die gewünschten Bilder auf eine Karte (→77), bevor Sie den Posten [Hochladen einst.] einstellen.

1 Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl von [EINZELN] oder [MULTI], und drücken Sie dann [MENU/SET].

2 Wählen Sie das Bild, und nehmen Sie die Einstellung vor.

● [EINZELN]

Betätigen Sie die Cursortasten zur Markierung des gewünschten Bilds, und drücken Sie dann [MENU/SET].



Web-Hochlade-Einstellung

- Aufheben
→ Drücken Sie [MENU/SET] erneut.

● [MULTI]

Betätigen Sie die Cursortasten zur Markierung des gewünschten Bilds, und drücken Sie dann [MENU/SET].



Web-Hochlade-Einstellung

- Aufheben
→ Drücken Sie [MENU/SET] erneut.
- Ausführen
→ Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl von [Ausführ.], und drücken Sie dann [MENU/SET].
 - Eine Aufforderung zur Bestätigung erscheint auf dem Bildschirm. Wenn Sie [Ja] wählen, wird der Vorgang ausgeführt.

■ Hochladen zu Bild-Sharing-Websites

Bei Einstellung des Postens [Hochladen einst.] erstellt das eingebaute Hochlade-Tool automatisch Kopien auf der in die Kamera eingesetzten Karte. Schließen Sie die Kamera an den PC an (→80), bevor Sie mit dem Hochladevorgang beginnen. Einzelheiten hierzu siehe (→84).

■ Aufheben aller Einstellungen

Wählen Sie [ABBR.] in Schritt 1, und wählen Sie dann [Ja].

- Karten mit einer Speicherkapazität von weniger als 512 MB können nicht mit dieser Funktion verwendet werden.

[Größe än.]

- Einzelheiten zu Anzeige und Bedienung des Wiedergabemenüs (→33)

Die Bildgröße kann reduziert werden, um den Gebrauch eines Bilds als E-Mail-Anhang, in einer Homepage usw. zu erleichtern.

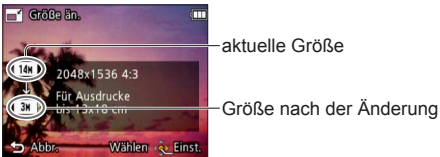
(Standbilder, die mit der kleinsten Bildgröße aufgenommen wurden, können nicht weiter verkleinert werden.)

■ [EINZELN]

1 Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl von [EINZELN], und drücken Sie dann [MENU/SET].

2 Betätigen Sie die Cursortasten zur Markierung des gewünschten Standbilds, und drücken Sie dann [MENU/SET].

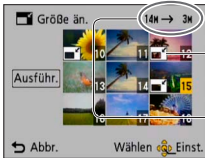
3 Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl der gewünschten Größe, und drücken Sie dann [MENU/SET].



- Eine Aufforderung zur Bestätigung erscheint auf dem Bildschirm. Wenn Sie [Ja] wählen, wird der Vorgang ausgeführt.

■ [MULTI]

- 1** Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl von [MULTI], und drücken Sie dann [MENU/SET].
- 2** Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl der gewünschten Größe, und drücken Sie dann [MENU/SET].
- 3** Betätigen Sie die Cursortasten zur Markierung des gewünschten Standbilds, und drücken Sie dann [MENU/SET] (bis zu 50 Bilder).



Größenänderungs-Einstellungen

Anzahl der Pixel vor/
nach Größenänderung

- Aufheben
→ Drücken Sie [MENU/SET] erneut.
- Ausführen
→ Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl von [Ausführ.], und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Eine Aufforderung zur Bestätigung erscheint auf dem Bildschirm. Wenn Sie [Ja] wählen, wird der Vorgang ausgeführt.

- Nach einer Änderung der Größe wird die Bildqualität verringert.
- Die Größe der folgenden Arten von Bildern kann nicht geändert werden:
 - Videos
 - Standbilder, die bereits mit Datum und Uhrzeit gestempelt wurden
 - Panoramabilder

[Zuschn.] DMC-FS40 DMC-FS41

- Einzelheiten zu Anzeige und Bedienung des Wiedergabemenüs (→33)

Sie können Ihre Bilder vergrößern und so zuschneiden, dass unerwünschte Bildbereiche verschwinden.

- 1** Betätigen Sie die Cursortasten zur Markierung des gewünschten Standbilds, und drücken Sie dann [MENU/SET].
- 2** Legen Sie den Bereich fest, auf den das Bild zugeschnitten werden soll, und drücken Sie dann [MENU/SET].



Vergrößern



Ändern der Position

- Eine Aufforderung zur Bestätigung erscheint auf dem Bildschirm. Wenn Sie [Ja] wählen, wird der Vorgang ausgeführt.

- Durch das Zuschneiden wird die Bildqualität reduziert.
- Die folgenden Arten von Bildern kann nicht zugeschnitten werden:
 - Videos
 - Standbilder, die bereits mit Datum und Uhrzeit gestempelt wurden
 - Panoramabilder

[Favoriten]

- Einzelheiten zu Anzeige und Bedienung des Wiedergabemenüs (→33)

Wenn Sie Ihre Lieblingsbilder mit einem Sternchen (★) kennzeichnen, ist eine Wiedergabe nur Ihrer Lieblingsbilder möglich, oder Sie können alle Bilder mit Ausnahme Ihrer Favoriten löschen.

1 Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl von [EINZELN] oder [MULTI], und drücken Sie dann [MENU/SET].

2 Betätigen Sie die Cursortasten zur Markierung des gewünschten Bilds, und drücken Sie dann [MENU/SET].

● [EINZELN]



Favoriten-Einstellung

● [MULTI]



Favoriten-Einstellung

- Aufheben → Drücken Sie [MENU/SET] erneut.

■ Aufheben aller Einstellungen

Wählen Sie [ABBR.] in Schritt **1**, und wählen Sie dann [Ja].

[Druckeinst] DMC-FS40 DMC-FS41

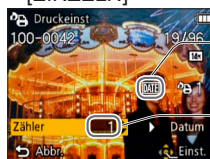
- Einzelheiten zu Anzeige und Bedienung des Wiedergabemenüs (→33)

Wenn Sie einen mit DPOF-Druck kompatiblen Heim-Fotodrucker zum Ausdrucken Ihrer Bilder verwenden oder ein Fotolabor damit beauftragen, stehen verschiedene Einstellungen zur Verfügung, die das Ausdrucken von Bildern, der Anzahl der Kopien jedes Bilds und des Datums steuern. (Informationen zur Kompatibilität erhalten Sie in Ihrem Fotoladen.)

- 1** Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl von [EINZELN] oder [MULTI], und drücken Sie dann [MENU/SET].
- 2** Betätigen Sie die Cursortasten zur Markierung des gewünschten Bilds, und drücken Sie dann [MENU/SET].
- 3** Betätigen Sie die Cursortasten zur Einstellung der Anzahl der Bilder, und drücken Sie dann [MENU/SET].

(Bei Verwendung von [MULTI] wiederholen Sie Schritt **2** und **3** so oft wie erforderlich (bis zu 999 Bilder).)

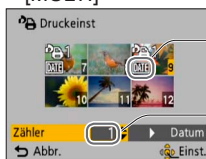
● [EINZELN]



Ausdrucken des Datums aktiviert

Anzahl der auszudruckenden Kopien

● [MULTI]



Ausdrucken des Datums aktiviert

Anzahl der auszudruckenden Kopien

- Einstellen/Aufheben des Ausdrucks des Datums → Drücken Sie ►.

■ Aufheben aller Einstellungen

Wählen Sie [ABBR.] in Schritt **1**, und wählen Sie dann [Ja].

- Je nach dem verwendeten Drucker besitzen die am Drucker vorgenommenen Einstellungen möglicherweise Vorrang gegenüber den an der Kamera vorgenommenen Einstellungen.
- Kann nur für Dateien eingestellt werden, die der DCF-Norm entsprechen.
- Bestimmte DPOF-Informationen, die mit anderen Geräten eingestellt wurden, können nicht verwendet werden. In einem solchen Fall löschen Sie alle DPOF-Informationen, und stellen Sie sie dann erneut mit dieser Kamera ein.
- Bei Standbildern, die bei aktivierter Funktion [Datum ausd.] aufgenommen wurden, kann keine Einstellung für das Ausdrucken des Datums vorgenommen werden.
- Für Videos können keine Druckeinstellungen vorgenommen werden.

[Schutz]

- Einzelheiten zu Anzeige und Bedienung des Wiedergabemenüs (→33)

Diese Funktion dient dazu, ein versehentliches Löschen von Bildern zu verhindern. Sie können Bilder schützen, die auf keinen Fall gelöscht werden sollen.

1 Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl von [EINZELN] oder [MULTI], und drücken Sie dann [MENU/SET].

2 Betätigen Sie die Cursortasten zur Markierung des gewünschten Bilds, und drücken Sie dann [MENU/SET].

● [EINZELN]



Bild geschützt

● [MULTI]



Bild geschützt

- Aufheben → Drücken Sie [MENU/SET] erneut.

■ Aufheben aller Einstellungen

Wählen Sie [ABBR.] in Schritt **1**, und wählen Sie dann [Ja].

■ Abbrechen beim Aufheben des Schutzes aller Bilder

Drücken Sie [MENU/SET].



- Bei Verwendung geschützter Bilder auf anderen Geräten ist diese Funktion u. U. nicht wirksam.

[Kopieren]

- Einzelheiten zu Anzeige und Bedienung des Wiedergabemenüs (→33)

Sie können Bilder zwischen dem internen Speicher und einer Speicherkarte kopieren.



1 Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl der gewünschten Kopiermethode (Richtung), und drücken Sie dann [MENU/SET].

-  Kopieren aller Bilder vom internen Speicher auf eine Karte (mit Schritt **3** fortfahren)
-  Kopieren jeweils eines einzigen Bilds von einer Karte in den internen Speicher.

2 Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl des gewünschten Bilds, und drücken Sie dann [MENU/SET].

3 Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl von [Ja], und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Abbrechen → Drücken Sie die Taste [MENU/SET]
- Nachdem alle Bilder aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte kopiert worden sind, kehrt automatisch der Wiedergabebildschirm zurück.

- Der Kopiervorgang kann mehrere Minuten beanspruchen. Schalten Sie die Kamera auf keinen Fall aus, und führen Sie keine anderen Bedienvorgänge aus, während der Kopiervorgang stattfindet.
- Falls identische Namen (Ordner-/Dateinummern) bereits auf dem Kopierziel vorhanden sind, wird ein neuer Ordner für den Kopiervorgang erstellt, wenn vom internen Speicher auf eine Karte () kopiert wird. Dateien mit identischen Namen werden nicht von der Karte in den internen Speicher () kopiert.
- Die folgenden Einstellungen werden nicht kopiert. Nehmen Sie diese Einstellungen nach dem Kopieren ggf. erneut an den kopierten Bildern vor.
- [Schutz] - [Favoriten] - [Druckeinst] **DMC-FS40** **DMC-FS41**
- Es können nur Bilder von Digital-Kameras der Marke Panasonic (LUMIX) kopiert werden.

Wiedergabe mit einem Fernsehgerät

Wenn Sie die Kamera über AV-Kabel an ein Fernsehgerät anschließen, können Sie Ihre Bilder bequem auf dem Fernsehschirm betrachten.

Vorbereitungen:

- Stellen Sie das [TV-Seitenv.] ein. (→38)
- Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.

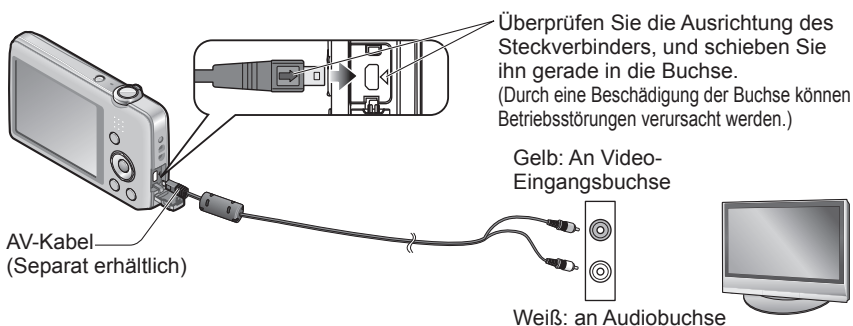
1 Schließen Sie die Kamera an das Fernsehgerät an.

2 Schalten Sie das Fernsehgerät ein.

- Wählen Sie den Zusatz-Videoeingang.

3 Schalten Sie die Kamera ein.

4 Drücken Sie die Wiedergabetaste.



■ Bei Verwendung eines Fernsehgerätes oder DVD-Recorders mit Steckplatz für SD-Karten

Setzen Sie die SD-Speicherkarte in den SD-Kartensteckplatz ein.

- Nur Standbilder können wiedergegeben werden.
 - Eine Wiedergabe von Videos ist nicht möglich.
 - Panoramabilder können u. U. nicht wiedergegeben werden. Außerdem ist kein automatischer Bilddurchlauf von Panoramabildern möglich.
- Wenn sowohl SDHC- als auch SDXC-Speicherkarte verwendet werden, müssen Sie darauf achten, dass das zur Wiedergabe vorgesehene Gerät mit dem Format der betreffenden Karte kompatibel ist.

- Bitte schlagen Sie auch in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes nach.
- Verwenden Sie ausschließlich ein Original-AV-Kabel von Panasonic (separat erhältlich).
- Wenn Sie den Posten [Video-Ausg.] des [Setup]-Menüs entsprechend einstellen, können Sie Bilder mit Fernsehgeräten in anderen Ländern (Regionen) wiedergeben, in denen das NTSC- oder PAL-System verwendet wird.
- Bilder, die in das Hochformat gedreht wurden, erscheinen u. U. leicht verschwommen auf dem Fernsehschirm.
- Ändern Sie die Bildmodus-Einstellungen an einem Breitformat- oder Hochdefinitions-Fernsehgerät, wenn Bilder nicht mit dem richtigen Bildseitenverhältnis angezeigt werden.

Gebrauch mit einem PC

Standbilder/Videos können von der Kamera auf einen PC kopiert werden, indem Sie die beiden Geräte miteinander verbinden.

- Bestimmte PCs können Daten direkt von einer in die Kamera eingesetzten Speicherkarte auslesen.
Einzelheiten hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres PC.
- Falls der PC keine Unterstützung von SDXC-Speicherkarten bietet, erscheint eine Aufforderung zum Formatieren der Karte auf dem Bildschirm. (Formatieren Sie die Karte AUF KEINEN FALL! Anderenfalls werden alle darauf aufgezeichneten Bilder gelöscht.) Falls die Karte nicht erkannt wird, besuchen Sie bitte die nachstehend angegebene Unterstützungs-Website:
<http://panasonic.net/avc/sdcard/information/SDXC.html>
- Sie können Bilder, die Sie in Ihren PC kopiert haben, ausdrucken, als Anhang per E-Mail versenden und in anderen Operationen verwenden. Die Software „PHOTOfunSTUDIO“ auf der mitgelieferten CD-ROM erleichtert eine Ausführung dieser Funktionen beträchtlich.

Verwendung der mitgelieferten Software

Die mitgelieferte CD-ROM enthält die nachstehend aufgeführte Software. Installieren Sie die Software vor dem Gebrauch auf Ihrem PC.

■ PHOTOfunSTUDIO 8.0 LE (Windows XP/Vista/7)

Diese Software gestattet es Ihnen, Standbilder oder Videos in einen PC zu kopieren und die kopierten Bilder anschließend nach Datum und Uhrzeit ihrer Aufnahme, Modellbezeichnung der zur Aufnahme verwendeten Digitalkamera oder anderen Attributen zu sortieren. Sie können Bilder auf eine DVD schreiben, eine Diashow erstellen und mit einer gewünschten Musikbegleitung oder Effekten versehen, bevor Sie sie auf einer DVD abspeichern.

■ LoiLoScope 30-Tage-Probeversion (Windows XP/Vista/7)

Bei LoiLoScope handelt es sich um eine Videobearbeitungs-Software, die die volle Leistungsfähigkeit Ihres PC zur Geltung bringt. Die Erstellung von Videos wird damit so einfach wie das Organisieren von Karten auf einem Schreibtisch. Sie können Ihre Musik-, Bild- und Videodateien zur Erstellung von Videos verwenden, die Sie auf eine DVD brennen, um sie an Freunde oder Angehörige zu verteilen, auf Websites hochladen oder einfach per E-Mail an Freunde versenden.

- Damit wird lediglich ein Shortcut zu der Website für das Herunterladen einer Probeversion installiert.

Weitere Informationen zum Gebrauch von LoiLoScope finden Sie in der LoiLoScope-Benutzeranleitung, die von der folgenden Website heruntergeladen werden kann.

Handbuch-URL: <http://loilo.tv/product/20>

Installieren der mitgelieferten Software (PHOTOfunSTUDIO)

Diese Software ermöglicht eine Erfassung von Bildern mit dem PC sowie eine Kategorisierung der von der Kamera erfassten Bilder nach ihrem Aufnahmedatum oder der Modellbezeichnung der zur Aufnahme verwendeten Kamera.

- Beenden Sie alle momentan laufenden Anwendungen, bevor Sie die CD-ROM einlegen.

1 Überprüfen Sie die Betriebsumgebung Ihres PC.

Systemvoraussetzungen für PHOTOfunSTUDIO 8.0 LE

Betriebssystem	Windows XP (32 Bit) SP3 Windows Vista (32 Bit) SP2 Windows 7 (32 Bit/64 Bit) und SP1	
Zentraleinheit	Windows XP	Pentium III 500 MHz oder schneller
	Windows Vista	800 MHz oder schneller
	Windows 7	1 GHz oder schneller
Anzeigeauflösung	Mindestens 1024 × 768 Pixel (Empfehlung: 1920 × 1080 Pixel oder mehr)	
Arbeitsspeicher	Windows XP	Mindestens 512 MB
	Windows Vista	
	Windows 7	Mindestens 1 GB (32 Bit) Mindestens 2 GB (64 Bit)
Freier Speicherplatz auf Festplatte	Mindestens 450 MB für Installation der Software	

- Weitere Informationen zur Betriebsumgebung finden Sie in der Bedienungsanleitung von „PHOTOfunSTUDIO“ (PDF).

2 Legen Sie die CD-ROM mit der mitgelieferten Software in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Nach Einlegen der mitgelieferten CD-ROM erscheint das Installationsmenü automatisch auf dem Bildschirm.

3 Klicken Sie in diesem Menü auf [Anwendungen].

4 Klicken Sie auf [Empfohlene Installation].

- Folgen Sie den Anweisungen zur Installation, die auf dem Bildschirm erscheinen.

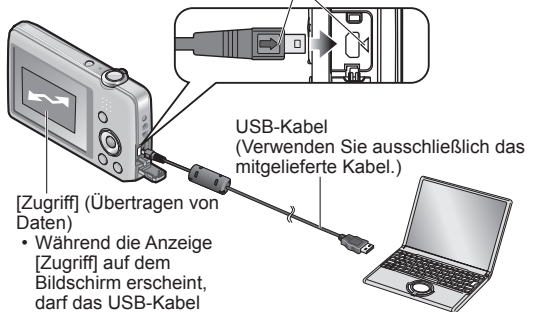
- Die jeweils mit Ihrem PC kompatible Software wird installiert.
- PHOTOfunSTUDIO ist nicht mit Mac kompatibel.

Kopieren von Standbildern und Videos

Vorbereitungen:

- Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku.
- Wenn Bilder vom internen Speicher der Kamera importiert werden sollen, entfernen Sie vorher eine evtl. eingesetzte Speicherkarte.
- Schalten Sie die Kamera und den PC ein.

Überprüfen Sie die Ausrichtung des Steckverbinders, und schieben Sie ihn gerade in die Buchse. (Durch eine Beschädigung der Buchse können Betriebsstörungen verursacht werden.)



1 Schließen Sie die Kamera an den PC an.

- Verwenden Sie ausschließlich das USB-Kabel im Lieferumfang der Kamera. Bei Verwendung eines anderen als des mitgelieferten USB-Kabels können Funktionsstörungen auftreten.

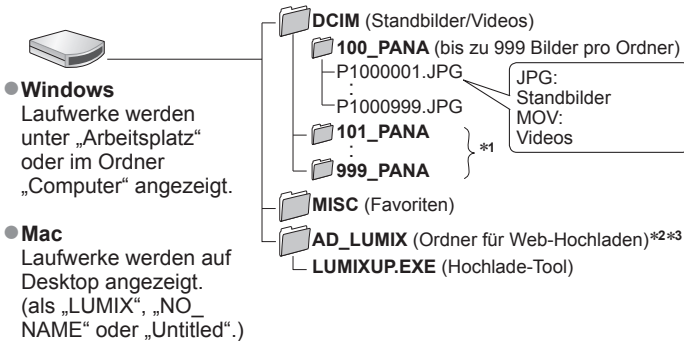
2 Betätigen Sie die Cursortasten an der Kamera zur Wahl von [PC], und drücken Sie dann [MENU/SET].

3 Verwenden Sie „PHOTOfunSTUDIO“ zum Kopieren von Bildern in den PC.

- Einzelheiten zur Bedienung von „PHOTOfunSTUDIO“ finden Sie in der Bedienungsanleitung (PDF-Format) der Software.

- Sie können Bilder auf dem PC abspeichern, indem Sie die Ordner und Dateien, die die gewünschten Bilder enthalten, mit der Maus in andere Ordner auf dem PC ziehen.

■ Anzeige von Ordner- und Dateinamen am PC



● Windows

Laufwerke werden unter „Arbeitsplatz“ oder im Ordner „Computer“ angezeigt.

● Mac

Laufwerke werden auf Desktop angezeigt. (als „LUMIX“, „NO_NAME“ oder „Untitled“.)

*1 In den folgenden Fällen werden neue Ordner erstellt:

- Wenn versucht wird, Bilder in einem Ordner abzulegen, der bereits 999 Bilder enthält.
- Wenn eine Karte verwendet wird, die bereits die gleiche Ordnernummer enthält (z. B. Bilder, die mit einer anderen Kamera usw. aufgenommen wurden).

*2 Bitte beachten Sie, dass Bilder nicht zu Bild-Sharing-Websites hochgeladen werden können, wenn die Dateien im Ordner AD_LUMIX gelöscht wurden.

*3 Dieser Ordner wird im internen Speicher nicht erstellt.

■ Abtrennen

Klicken Sie auf „**Hardware sicher entfernen**“ in der Taskleiste von Windows.

■ Bei Verwendung von Windows XP, Windows Vista, Windows 7 oder Mac OS X

Die Kamera kann auch dann an den PC angeschlossen werden, wenn Sie [PictBridge (PTP)] in Schritt 2 auf der vorigen Seite gewählt haben.

- Nur eine Bildausgabe kann ausgeführt werden.
- Falls die Karte 1000 oder mehr Bilder enthält, ist u. U. kein Importieren möglich.

- Verwenden Sie kein anderes als das mitgelieferte USB-Kabel zum Anschließen.
- Schalten Sie die Kamera grundsätzlich aus, bevor Sie eine Speicherkarte einsetzen oder entfernen.
- Wenn sich der Akku während der Datenübertragung entlädt, ertönt ein Piepton zur Warnung. Brechen Sie die Datenkommunikation am PC unverzüglich ab. Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku.
- Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres PC.

Hochladen von Bildern zu Bild-Sharing-Websites

Mit Hilfe des Hochlade-Tools ([LUMIX Image Uploader]) können Sie Standbilder und Videos zu Bild-Sharing-Websites (Facebook bzw. YouTube) hochladen.

Dazu brauchen Sie weder die Bilder vorher in den PC zu kopieren noch Spezial-Software zu installieren. Das Hochladen von Bildern von der Kamera ist besonders bequem, wenn der PC an ein Netzwerk angeschlossen ist, da Sie sich dann nicht selbst an Ihrem PC aufhalten müssen, um diesen Vorgang auszuführen.

- Dieses Tool unterstützt ausschließlich PCs, die unter Windows XP, Windows Vista oder Windows 7 laufen.
- Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung (PDF) von [LUMIX Image Uploader].

Vorbereitungen:

- Verwenden Sie die Funktion [Hochladen einst.] zur Auswahl der Bilder, die hochgeladen werden sollen. (→71)
- Verbinden Sie den PC mit dem Internet.
- Eröffnen Sie ein Benutzerkonto bei der zum Hochladen vorgesehenen Website, und geben Sie die zur Anmeldung erforderlichen Informationen ein.

1 Doppelklicken Sie auf „LUMIXUP.EXE“, um das Hochlade-Tool zu starten.

- Wenn Sie „PHOTOfunSTUDIO“ bereits von der mitgelieferten CD-ROM installiert haben, startet das „Hochlade-Tool ([LUMIX Image Uploader])“ u. U. automatisch.

2 Wählen Sie das Hochladeziel.

- Führen Sie die weiteren Schritte gemäß den Anweisungen aus, die auf dem Bildschirm des PC erscheinen.
- Da die Dienstleistungen und Spezifikationen von YouTube und Facebook Änderungen unterliegen, kann der Betrieb von Online-Diensten für die Zukunft nicht garantiert werden. Änderungen an den jeweils verfügbaren Diensten und Bildschirmanzeigen bleiben jederzeit vorbehalten.
(Dieser Dienst ist mit Stand vom 1. November 2011 verfügbar.)
 - Laden Sie keine urheberrechtlich geschützten Bilder hoch, es sei denn, Sie selbst sind der Inhaber der Urheberrechte oder Sie haben eine entsprechende Genehmigung beim jeweiligen Rechtsinhaber eingeholt.
 - Bilder können Informationen enthalten, die eine Person identifizieren, z. B. den Titel eines Bilds, das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme, Informationen über den Ort, an dem das Bild mit einer Kamera mit GPS-Funktion aufgenommen wurde, usw. Überprüfen Sie daher Bilder stets sorgfältig auf vertrauliche Informationen, bevor Sie sie zu Bild-Sharing-Websites hochladen.


Drucken

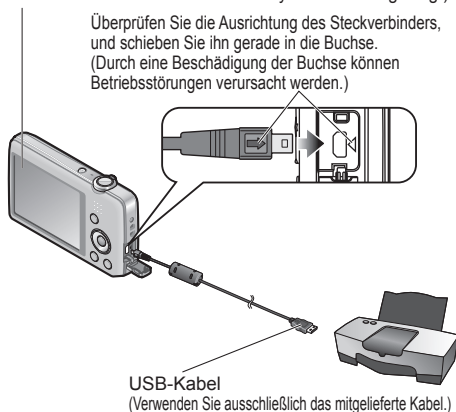
Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, um Ihre Bilder auszudrucken.

- Bestimmte PCs können Daten direkt von einer in die Kamera eingesetzten Speicherkarte auslesen. Einzelheiten hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres PC.

Vorbereitungen:

- Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku.
- Wenn Bilder aus dem internen Speicher der Kamera kopiert werden sollen, entfernen Sie vorher eine evtl. eingesetzte Speicherkarte.
- Nehmen Sie erforderlichen Einstellungen (Druckqualität usw.) am Drucker vor.
- Schalten Sie die Kamera und den Drucker ein.

- Trennen Sie das USB-Kabel nicht ab, während das Kabeltrennungs-Symbol  angezeigt wird (bei bestimmten Druckern wird dieses Symbol nicht angezeigt).



1 Schließen Sie die Kamera an den Drucker an.

- Verwenden Sie ausschließlich das USB-Kabel im Lieferumfang der Kamera. Bei Verwendung eines anderen als des mitgelieferten USB-Kabels können Funktionsstörungen auftreten.

2 Betätigen Sie die Cursortasten an der Kamera zur Wahl von [PictBridge (PTP)], und drücken Sie dann [MENU/SET].

3 Betätigen Sie die Cursortasten zur Markierung des auszudruckenden Bilds, und drücken Sie dann [MENU/SET].

4 Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl von [Druckstart], und drücken Sie dann [MENU/SET].

(Druckeinstellungen (→87))

■ Abbrechen des Druckvorgangs Drücken Sie [MENU/SET]

- Verwenden Sie kein anderes als das mitgelieferte USB-Kabel zum Anschließen.
- Trennen Sie das USB-Kabel nach beendetem Drucken ab.
- Schalten Sie die Kamera grundsätzlich aus, bevor Sie eine Speicherkarte einsetzen oder entfernen.
- Wenn sich der Akku während der Datenübertragung entlädt, ertönt ein Piepton zur Warnung. Brechen Sie den Druckvorgang ab, und trennen Sie das USB-Kabel ab. Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku.

Drucken mehrerer Bilder

- 1 Schließen Sie die Kamera an den Drucker an.**
 - Verwenden Sie ausschließlich das USB-Kabel im Lieferumfang der Kamera. Bei Verwendung eines anderen als des mitgelieferten USB-Kabels können Funktionsstörungen auftreten.
- 2 Betätigen Sie die Cursortasten an der Kamera zur Wahl von [PictBridge (PTP)], und drücken Sie dann [MENU/SET].**
- 3 Drücken Sie ▲.**
- 4 Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl des gewünschten Eintrags, und drücken Sie dann [MENU/SET].**
 - **[Multi-Auswahl]:**
 - ① Betätigen Sie die Cursortasten, um die Bilder zu durchlaufen, und wählen Sie die auszudruckenden Bilder mit [MENU/SET]. (Um die Auswahl rückgängig zu machen, drücken Sie [MENU/SET] erneut.)
 - ② Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl von [Ausführ.], und drücken Sie dann [MENU/SET].
 - **[Alle wählen]:** Alle Bilder werden ausgedruckt.
 - **[Druckeinst(DPOF)]** **DMC-FS40** **DMC-FS41**: Die unter [Druckeinst] gewählten Bilder werden ausgedruckt.
 - **[Favoriten]:** Die als [Favoriten] eingestellten Bilder werden ausgedruckt.
- 5 Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl von [Druckstart], und drücken Sie dann [MENU/SET].**







(Druckeinstellungen (→87))

 - Wenn der Druckbestätigungs-Bildschirm erscheint, wählen Sie [Ja].
 - Wenn das orangefarbene Symbol „●“ während des Druckens erscheint, wird dadurch auf das Vorhandensein einer Fehlermeldung hingewiesen.
 - Wenn mehrere Bilder ausgedruckt werden, wird der Druckvorgang u. U. in mehrere Aufträge unterteilt.
(Die Anzeige der verbleibenden Blätter ist u. U. von der eingestellten Anzahl verschieden.)




Vornehmen von Druckeinstellungen an der Kamera

(Nehmen Sie diese Einstellungen vor, bevor Sie [Druckstart] wählen.)

1 Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl des gewünschten Eintrags, und drücken Sie dann [MENU/SET].

Posten	Einstellungen
[Druck mit Datum]	[ON] / [OFF]
[Anz. Ausdrücke]	Einstellen der Anzahl der Bilder (bis zu 999 Bilder)
[Papierformat]	Bei Wahl von  besitzen die am Drucker vorgenommenen Einstellungen Vorrang.
[Seitengest.]	 (Die Einstellung am Drucker besitzt Vorrang.) /  (1 Bild ohne Rand) /  (1 Bild mit Rand) /  (2 Bilder) /  (4 Bilder)

2 Betätigen Sie die Cursortasten zur Wahl der gewünschten Einstellung, und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Posten, mit denen der Drucker nicht kompatibel ist, werden u. U. nicht angezeigt.
- Um  „2 Bilder“ oder  „4 Bilder“ auf einem einzigen Blatt auszudrucken, stellen Sie die Anzahl der Ausdrücke des Standbilds auf 2 bzw. 4 ein.
- Um mit einem von dieser Kamera nicht unterstützten Papierformat oder Layout zu drucken, stellen Sie die Cursortasten auf  und nehmen Sie die Einstellungen am Drucker vor. (Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung Ihres Druckers nach.)
- Wenn Einstellungen unter [Druckeinst.] vorgenommen wurden, werden die Posten [Druck mit Datum] und [Anz. Ausdrücke] nicht angezeigt. **DMC-FS40 DMC-FS41**
- Selbst wenn Einstellungen unter [Druckeinst.] vorgenommen wurden, kann es bei bestimmten Fotolabors oder Druckern vorkommen, dass das Datum nicht ausgedruckt wird. **DMC-FS40 DMC-FS41**
- Wenn der Posten [Druck mit Datum] auf [ON] eingestellt ist, überprüfen Sie die am Drucker vorgenommenen Einstellungen für den Ausdruck des Datums (die Druckereinstellungen erhalten möglicherweise Vorrang).

Ausdrucken mit Datum und Text

■ Drucken in einem Fotolabor

Nur das Aufnahmedatum kann ausgedruckt werden. Bestellen Sie das Ausdrucken des Datums, wenn Sie die Karte beim Fotolabor abgeben.

- Wenn Standbilder mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 ausgedruckt werden sollen, erkundigen Sie sich bitte im Voraus, ob das Fotolabor zum Ausdrucken in diesem Format in der Lage ist.

■ Mit einem PC

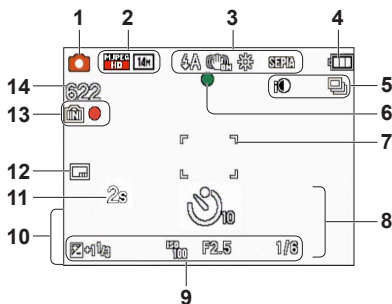
Die Druckeinstellungen für das Aufnahmedatum und Textinformationen können unter Einsatz der mitgelieferten CD-ROM „PHOTOfunSTUDIO“ vorgenommen werden.

■ Mit einem Drucker

Das Aufnahmedatum kann durch Einstellung des Postens [Druck mit Datum] auf [ON] ausgedruckt werden, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist, der mit dem Ausdrucken des Datums kompatibel ist.

Liste der Anzeigen auf dem LCD-Monitor

■ Während der Aufnahme



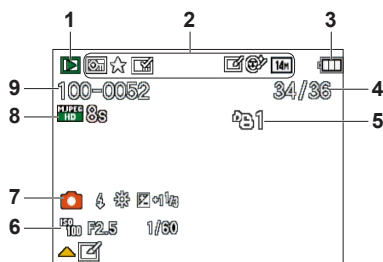
- | | | | |
|---|--------------------------------------|----|--------------------------------------|
| 1 | Aufnahmemodus (→18) | 9 | ISO-Empfindlichkeit (→56) |
| 2 | Bildgröße (→55) | | Blendenwert/Verschlusszeit (→40) |
| | Aufnahmequalität (→56) | | Belichtungskorrektur (→48) |
| | Gegenlicht-Korrektur (→23) | | AF-Hilfslampe (→62) |
| 3 | Blitzmodus (→45) | 10 | Aktuelles Datum/Uhrzeit |
| | Optischer Bildstabilisator (→63) | | Alter in Jahren/Monaten (→54) |
| | Warnung vor Verwacklungsgefahr (→40) | 11 | Verstrichene Aufnahmezeit (→25) |
| | Weißabgleich (→57) | 12 | Datumstempel (→63) |
| | Farbmodus (→62) | 13 | Speicherziel (→14) |
| 4 | Batterieladezustand (→15) | | Aufnahmestatus |
| 5 | Serienaufnahme-Modus (→60) | 14 | Anzahl der aufnehmbaren Bilder (→15) |
| | Intelligente Belichtung (→59) | | Verfügbare Aufnahmezeit (→15, 25) |
| 6 | Fokusanzeige (→22) | | RXXhXXmXXs* |
| 7 | AF-Bereich (→41) | | |
| 8 | Selbstausröser-Modus (→47) | | |
| | Fokussierbereich | | |
| | Zoom (→43) | | |



* [h], [m] und [s] kennzeichnen jeweils „Stunde“, „Minute“ und „Sekunde“.

Bei den obigen Abbildungen handelt es sich lediglich um Beispiele der Bildschirmanzeigen. Die tatsächlich auf dem Bildschirm erscheinenden Anzeigen weichen möglicherweise von den hier abgebildeten Beispielen ab.

■ Während der Wiedergabe



- | | |
|--|--|
| <p>1 Wiedergabemodus (→64)</p> <p>2 Geschütztes Bild (→76)
 Favoriten (→74)
 Datumstempel (→63)
 Farbmodus (→62)
 Bildgröße (→55)
 Auto-Korrektur (→68)
 Schönheitskorrektur (→69)
 DMC-FS40 DMC-FS41</p> <p>3 Batterieladezustand (→15)</p> <p>4 Bildnummer/Gesamtanzahl der Bilder (→26)
 Verstrichene Wiedergabezeit (→27)</p> <p>5 Druckeinstellungen (→75)
 DMC-FS40 DMC-FS41</p> | <p>6 Aufgezeichnetes Datum und Uhrzeit
 Weltzeiteinstellung (→35)
 Alter in Jahren/Monaten (→54)
 Blendenwert/Verschlusszeit (→40)
 ISO-Empfindlichkeit (→56)</p> <p>7 Aufnahmemodus (→18)
 Blitzmodus (→45)
 Weißabgleich (→57)
 Belichtungskorrektur (→48)</p> <p>8 Aufnahmequalität (→56)
 Video-Aufnahmezeit (→27)
 XXhXXmXXs*</p> <p>9 Ordner-/Dateinummer (→26, 83)
 Speicherziel (→14)
 Kabeltrennungs-Warnsymbol (→85)</p> |
|--|--|

* [h], [m] und [s] kennzeichnen jeweils „Stunde“, „Minute“ und „Sekunde“.

Bei den obigen Abbildungen handelt es sich lediglich um Beispiele der Bildschirmanzeigen. Die tatsächlich auf dem Bildschirm erscheinenden Anzeigen weichen möglicherweise von den hier abgebildeten Beispielen ab.

Angezeigte Warn- und Fehlermeldungen

Nachstehend werden die Bedeutung der wichtigsten Meldungen, die auf dem LCD-Monitor erscheinen können, sowie die geeigneten Abhilfemaßnahmen beschrieben.

[Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.]

- Eine MultiMediaCard ist eingesetzt.
→ Diese Kamera ist nicht mit MultiMediaCards kompatibel. Verwenden Sie eine kompatible Karte.

[Einige Bilder können nicht gelöscht werden] [Dieses Bild kann nicht gelöscht werden]

- Bilder, die nicht der DCF-Norm (→26) entsprechen, können nicht gelöscht werden.
→ Speichern Sie alle benötigten Daten auf einem PC oder anderen Gerät ab, und verwenden Sie dann die Funktion [Format] der Kamera, um die Karte zu formatieren. (→39)

[Es können keine weiteren Einstellungen erfolgen]

- Die Anzahl von Bildern, die gleichzeitig gelöscht werden können, wurde überschritten.
- Mehr als 999 Bilder wurden als [Favoriten] eingestellt.
- Die maximale Anzahl von Bildern, für die Einstellungen unter [Größe än.] (mehrere Einstellungen) gleichzeitig vorgenommen werden können, wurde überschritten.

[Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein.] [Systemfehler]

- Das Objektiv arbeitet nicht einwandfrei.
→ Schalten Sie die Kamera erneut ein.
(Falls die Anzeige danach weiterhin erscheint, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.)

[Einige Bilder können nicht kopiert werden] [Das Kopieren kann nicht beendet werden]

- In den folgenden Situationen können Bilder nicht kopiert werden:
→ Beim Kopieren von der Karte ist bereits ein Bild mit dem gleichen Namen im internen Speicher vorhanden.
→ Wenn die Datei nicht der DCF-Norm entspricht (→26).
→ Wenn das Bild mit einem anderen Gerät aufgenommen oder bearbeitet wurde.

[Nicht ausr. Platz in intern. Speicher] [Nicht genug Speicherplatz auf der Karte]

- Im internen Speicher oder auf der Karte ist kein freier Speicherplatz vorhanden. Beim Kopieren von Bildern aus dem internen Speicher auf die Karte (Kopieren im Stapelbetrieb) wird der Kopiervorgang so lange fortgesetzt, bis die Karte voll ist.

[Intern. Speich.Fehler] [Intern. Speicher formatieren?]

- Diese Meldung erscheint beim Formatieren des internen Speichers mit einem PC usw.
→ Führen Sie die Neuformatierung direkt an der Kamera aus. Daten werden gelöscht.

[Speicherkartenfehler] [Diese Karte formatieren?]

- Das Kartenformat ist nicht mit dieser Kamera kompatibel.
→ Speichern Sie alle benötigten Daten auf einem PC oder anderen Gerät ab, und verwenden Sie dann die Funktion [Format] der Kamera, um die Karte zu formatieren. (→39)

[SD-Karte erneut einsetzen] [Probeweise eine andere Karte verwenden]

- Ein Zugriff auf die Karte war nicht möglich.
→ Setzen Sie die Karte erneut ein.
- Verwenden Sie probeweise eine andere Karte.

[Speicherkartenfehler] [Speicherkarte Parameter-Fehler]

- Die Karte entspricht nicht der SD-Norm.
- Bei Verwendung von Karten mit einer Speicherkapazität von 4 GB oder höher werden ausschließlich SDHC- und SDXC-Speicherkarten unterstützt.

[Lesefehler]/[Schreibfehler] [Bitte die Karte prüfen]

- Daten konnten nicht gelesen werden.
→ Überprüfen Sie, ob die Karte korrekt eingesetzt wurde (→12).
- Daten konnten nicht geschrieben werden.
→ Schalten Sie die Kamera aus, entfernen Sie die Karte, setzen Sie die Karte dann erneut ein, und schalten Sie die Kamera wieder ein.
- Die Karte ist möglicherweise beschädigt.
- Verwenden Sie probeweise eine andere Karte.

[Laufbildaufnahme wurde auf Grund begrenzter Schreibgeschwindigkeit der Karte abgebrochen]

- Falls die Aufnahme selbst bei Verwendung einer Karte der empfohlenen Geschwindigkeitsklasse (→14) stoppt, hat die Datenschreibgeschwindigkeit abgenommen. In einem solchen Fall empfiehlt es sich, Sicherungskopien aller auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten zu erstellen und die Karte anschließend neu zu formatieren (→39).
- Bei bestimmten Karten kann es vorkommen, dass die Videoaufnahme automatisch beendet wird.

[Kein Verzeichnis erstellbar]

- Die Anzahl der aktiven Ordner hat 999 erreicht.
→ Speichern Sie alle benötigten Daten auf einem PC oder anderen Gerät ab, und verwenden Sie dann die Funktion [Format] der Kamera, um die Karte zu formatieren. (→39)

[Bild wird für TV im bildverhältnis 16:9 angezeigt] [Bild wird für TV im bildverhältnis 4:3 angezeigt]

- AV-Kabel ist an die Kamera angeschlossen.
→ Sofortiges Löschen der Meldung → Drücken Sie [MENU/SET].
→ Ändern des Bildseitenverhältnisses → Ändern Sie die Einstellung des Postens [TV-Seitenv.] (→38).
- Das mitgelieferte USB-Kabel ist nur an die Kamera angeschlossen.
→ Die Meldung verschwindet, sobald das andere Kabelende an ein anderes Gerät angeschlossen wird.

Fragen & Antworten Störungsbeseitigung

Überprüfen Sie diese Punkte (→92 - 97) zuerst.

Falls sich das Problem auf diese Weise nicht beseitigen lässt, kann möglicherweise Abhilfe geschaffen werden, indem die Funktion [Reset] des [Setup]-Menüs ausgeführt wird. (Bitte beachten Sie, dass mit Ausnahme bestimmter Posten, z. B. [Uhreinst.], alle Einstellungen auf den Zustand der Kamera zum Zeitpunkt des Kaufs zurückgesetzt werden.)

Akku, Spannungsversorgung

Die Kamera lässt sich nicht einschalten.

- Der Akku ist falsch eingesetzt worden oder muss aufgeladen werden. (→12)

Während des Betriebs schaltet sich die Kamera aus.

- Der Akku muss geladen werden.
- Die Funktion [Auto-Abschalten] ist aktiviert. (→37)
→ Schalten Sie die Kamera erneut ein.

Aufnahme

Bilder können nicht aufgenommen werden.

- Die Kamera befindet sich im Wiedergabemodus
→ Drücken Sie die Wiedergabetaste, um die Kamera in den Aufnahmemodus umzuschalten.
- Der interne Speicher bzw. die Karte ist voll. → Löschen Sie nicht mehr benötigte Bilder, um für freien Speicherplatz zu sorgen (→31).

Die aufgenommenen Bilder erscheinen weiß.

- Das Objektiv ist verschmutzt (Fingerabdrücke usw.).
→ Reinigen Sie die Glasfläche des Objektivs mit einem weichen, trockenen Tuch.
- Das Objektiv ist beschlagen (→4).

Die aufgenommenen Bilder sind zu hell bzw. zu dunkel.

- Stellen Sie die Belichtung ein (→48).


Wenn ich die Auslösetaste nur ein einziges Mal durchdrücken, werden 2 bis 3 Bilder aufgenommen.

- Die Funktion [Serienbilder] (→60) ist aktiviert.


Die Kamera hat nicht korrekt fokussiert.

- Die Kamera ist nicht auf einen für die Aufnahmeentfernung geeigneten Modus eingestellt. (Der Fokussierbereich richtet sich nach dem Aufnahmemodus.)
- Das Motiv befindet sich außerhalb des Fokussierbereichs.
- Die Unschärfe wird durch Verwackeln oder eine Bewegung des Motivs verursacht (→40).

Die aufgenommenen Bilder sind verschwommen. Der optische Bildstabilisator ist unwirksam.

- Bei Aufnahmen in einer dunklen Umgebung wird eine längere Verschlusszeit verwendet, und der Effekt des optischen Bildstabilisators ist weniger stark ausgeprägt.
→ Halten Sie die Kamera mit beiden Händen ruhig, und legen Sie die Arme an den Oberkörper an.
→ Stellen Sie [Digitalzoom] auf [OFF] und [Empfindlichkeit] auf [ ISO] ein. (→56, 59)

Die aufgenommenen Bilder wirken grobkörnig oder enthalten Störungen.

- Die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch, oder die Verschlusszeit ist zu lang. (Die Standardeinstellung des Postens [Empfindlichkeit] ist [ ISO] – bei Innenaufnahmen können Störungen auftreten.)
→ Verringern Sie die Einstellung des Postens [Empfindlichkeit] (→56).
- Nehmen Sie Bilder an heller beleuchteten Orten auf.
- Die Funktion [Hohe Empfind.] ist aktiviert. (Bei Einstellung auf eine hohe Empfindlichkeit werden Bilder etwas grobkörniger.)

Aufnahme (Fortsetzung)

Die Helligkeit oder Farbtonung des aufgenommenen Bilds ist nicht lebensecht.

- Bei Aufnahmen unter dem Licht von Leuchtstofflampen oder LED-Lampen usw. kann eine Erhöhung der Verschlusszeit geringfügige Änderungen der Helligkeit und Farbe zur Folge haben. Dabei handelt es sich um den Einfluss der Eigenschaften der Lichtquelle, nicht um eine Funktionsstörung.

Während der Aufnahme oder bei halbem Herunterdrücken der Auslösetaste erscheinen rote waagerechte Streifen auf dem LCD-Monitor bzw. ein Teil des Bildschirms oder der gesamte Bildschirm besitzt einen rötlichen Farbton.



- Dieses Phänomen ist für den CCD-Bildwandler charakteristisch und kann auftreten, wenn das Motiv sehr helle Bereiche aufweist. Im Umfeld derartiger Bereiche kann eine gewisse Unschärfe auftreten, doch handelt es sich dabei nicht um eine Funktionsstörung. Diese Unschärfe wird nur in Videos, nicht in Standbildern aufgezeichnet.
- Es wird empfohlen, den Bildschirm beim Aufnehmen sorgfältig vor direkter Sonneneinstrahlung und anderen starken Lichtquellen zu schützen.

Die Videoaufnahme stoppt von selbst.

- Bei bestimmten Karten erscheint die Anzeige „Zugriff“ u. U. kurzzeitig nach Ende der Aufnahme, und die Aufnahme endet möglicherweise vorzeitig.
- Verwenden Sie zum Aufnehmen von Videos grundsätzlich eine Karte der SD-Geschwindigkeitsklasse* 6 oder höher.
 - * Bei der SD-Geschwindigkeitsklasse handelt es sich um eine Norm für Dauerschreibgeschwindigkeiten.
- Falls die Aufnahme selbst bei Verwendung einer Karte der Geschwindigkeitsklasse 6 oder höher stoppt, hat die Datenschiebgeschwindigkeit abgenommen. In einem solchen Fall empfiehlt es sich, Sicherungskopien aller auf der Speicherkarte aufgezeichneten Daten zu erstellen und die Karte anschließend neu zu formatieren. (→39)

Die Aufnahme eines Panoramabilds stoppt vorzeitig.

- Wenn die Schwenkbewegung der Kamera zu langsam ist, wird dies als Abbruch des Vorgangs beurteilt, so dass die Kamera die Aufnahme stoppt.
- Wenn die Kamera beim Schwenken zu ruckhaft in der Aufnahmerichtung bewegt wird, stoppt die Aufnahme.
 - Um ein Panoramabild aufzunehmen, schwenken Sie die Kamera in einer kleinen kreisförmigen Bewegung parallel zur Aufnahmerichtung mit einer Geschwindigkeit von einer halben Umdrehung in ca. 4 Sekunden (Anhaltspunkt).

Die Lautstärke der Pieptons ist zu niedrig.

- Der Lautsprecher ist blockiert.

LCD-Monitor

Der LCD-Monitor schaltet sich manchmal aus, obwohl die Kamera eingeschaltet ist.

- Nach der Aufnahme schaltet sich der LCD-Monitor aus, bis die Kamera zum Aufnehmen des nächsten Bilds bereit ist. (ca. 6 Sekunden maximal beim Aufnehmen in den internen Speicher)

Die Helligkeit schwankt.

- Die Blende wird eingestellt, während die Auslösetaste halb heruntergedrückt gehalten wird. (Die Helligkeit des aufgenommenen Bilds wird davon nicht beeinflusst.)

Die LCD-Monitor flackert in geschlossenen Räumen.

- Nach dem Einschalten flackert der LCD-Monitor mehrere Sekunden lang. Dieser Vorgang dient zur Korrektur von Flackern, das durch Leuchtstofflampen, LED-Lampen usw. verursacht werden kann; es handelt sich dabei nicht um eine Funktionsstörung.

Die LCD-Monitoranzeige ist zu hell oder zu dunkel.

- Verwenden Sie den Posten [Monitor], um die Helligkeit des LCD-Monitors einzustellen. (→36)

Schwarze/blau/rote/grüne Punkte oder Störungen erscheinen auf dem Bildschirm. Bei Berührung des LCD-Monitors wirkt die Bildschirmanzeige verzerrt.

- Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung, und dieser Effekt erscheint nicht in den Aufnahmen.

Blitz

Der Blitz wird nicht ausgelöst.

- Der Blitz ist auf [Forciert Aus] (☘) (→45) eingestellt.
- Bei Verwendung der Funktion [Serienbilder] (außer [Blitz-Serie] **DMC-FS40** **DMC-FS41**) sowie in den Szenenmodi [Landschaft], [Panorama-Aufnahme], [Nachtlandsch.], [Sonn.Unterg.] und [Durch Glas] kann kein Blitz ausgelöst werden.

Mehrere Blitze werden ausgelöst.

- Die Funktion für Rotaugen-Reduzierung ist aktiviert (→45). (Der Blitz wird zweimal ausgelöst, um zu verhindern, dass die Augen von Personen im Bild rot erscheinen.)
- Der Posten [Serienbilder] ist auf [Blitz-Serie] **DMC-FS40** **DMC-FS41** (→60) eingestellt.

Wiedergabe

Bilder sind gedreht worden.

- Der Posten [Anz. Drehen] ist auf  eingestellt.
→ Für Anzeige in voller Bildschirmgröße ohne Drehung des Bilds wählen Sie die Einstellung [OFF].

Bildwiedergabe ist nicht möglich.

- Drücken Sie die Wiedergabetaste.
- Der interne Speicher oder die Karte enthält keine Bilder (wenn eine Karte eingesetzt ist, erfolgt die Bildwiedergabe von der Karte; wenn nicht, erfolgt sie vom internen Speicher).
- Die Funktion [Wiederg. Filter.] ist aktiviert.
→ Stellen Sie [Wiedergabemodus] auf [Normal-Wdgb.] (→64) ein.

Als Ordner- oder Dateinummer wird [-] angezeigt. Das Bild ist schwarz.

- Das Bild wurde mit einem PC bearbeitet oder mit einem anderen Gerät aufgenommen.
- Der Akku wurde unmittelbar nach dem Aufnehmen des Bilds aus der Kamera entfernt oder war beim Aufnehmen nahezu entladen.
→ Verwenden Sie den Posten [Format] zum Löschen (→39).

Die Wiedergabelautstärke und die Lautstärke des Pieptons sind zu niedrig.

- Der Lautsprecher ist blockiert.

Bei Kalenderwiedergabe wird ein falsches Datum angezeigt.

- Das Bild wurde mit einem PC bearbeitet oder mit einem anderen Gerät aufgenommen.
- Der Posten [Uhreinst.] ist falsch eingestellt (→16).
(Wenn ein unterschiedliches Datum an PC und Kamera eingestellt ist, wird während der Kalenderwiedergabe u. U. ein falsches Datum auf Bildern angezeigt, die auf den PC und dann zurück auf die Kamera kopiert wurden.)

Runde weiße Punkte, die wie Seifenblasen aussehen, erscheinen im aufgezeichneten Bild.

- Wenn Sie Aufnahmen an einem dunklen Ort oder Innenaufnahmen mit Blitz machen, können runde weiße Punkte in der Aufnahme erscheinen, die von Reflexionen des Blitzlichts durch Staubpartikel in der Luft verursacht werden. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung. Es ist charakteristisch für dieses Phänomen, dass die Anzahl und Position der runden Punkte bei jedem einzelnen Bild verschieden sind.



Die Meldung [Miniaturbild-Anzeige] erscheint auf dem Bildschirm.

- Die Standbilder wurden möglicherweise mit einem anderen Gerät aufgenommen. In einem solchen Fall werden sie möglicherweise mit schlechter Bildqualität angezeigt.

Wiedergabe (Fortsetzung)

Rote Bereiche erscheinen schwarz in den aufgenommenen Bildern.

- Wenn ein Motiv bei Blitzaufnahmen mit Rotaugen-Reduzierung (👁️👁️) rote Bereiche aufweist, die von hautfarbenen Bereichen umgeben sind, kann es aufgrund der Arbeitsweise der Funktion für digitale Korrektur des Rotaugeneffekts vorkommen, dass diese roten Bereiche schwarz im Bild erscheinen.
→ Es wird empfohlen, den Blitzmodus vor der Aufnahme auf 📷👁️👁️ oder 📷👁️ bzw. den Posten [Rote-Aug.-Red.] auf [OFF] einzustellen.

Der Ton der aufgenommenen Videos ist nicht zu hören.

- Achten Sie beim Aufnehmen von Videos sorgfältig darauf, das Mikrofon nicht mit den Fingern zu blockieren.

Kurzzeitige Unterbrechungen treten im Ton der aufgenommenen Videos auf.

- Während einer Videoaufnahme justiert die Kamera die Blende automatisch. Dies kann Tonaussetzer zur Folge haben. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

Videos, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, können nicht mit einem anderen Gerät wiedergegeben werden.

- Videos, die (im Format Motion JPEG) mit dieser Kamera aufgenommen wurden, können u. U. nicht mit den Digitalkameras anderer Fabrikate wiedergegeben werden. Außerdem können Videos, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden, nicht mit Panasonic LUMIX-Digitalkameras wiedergegeben werden, die vor Juli 2008 vertrieben wurden. (Videos, die mit LUMIX-Digitalkameras aufgenommen wurden, die vor diesem Datum vertrieben wurden, können jedoch mit dieser Kamera wiedergegeben werden.)

Fernsehgerät, PC, Drucker

Auf dem Fernsehschirm erscheint kein Bild. Das Bild ist unscharf oder schwarzweiß.

- Die Kamera ist nicht richtig an das Fernsehgerät angeschlossen. (→78)
- Das Fernsehgerät wurde nicht auf den Zusatzgeräte-Eingang (AUX) umgeschaltet.
- Überprüfen Sie die Einstellung des Postens [Video-Ausg.] (NTSC/PAL) an der Kamera. (→38)

Die Anzeige auf dem Fernsehschirm ist u. U. von der Anzeige auf dem LCD-Monitor verschieden.

- Ein falsches Bildseitenverhältnis ist u. U. eingestellt, oder das Bild wird bei bestimmten Fernsehgeräten an den Rändern beschnitten.

Mit dem Fernsehgerät ist keine Videowiedergabe möglich.

- Eine Karte ist in das Fernsehgerät eingesetzt.
→ Schließen Sie die Kamera über AV-Kabel an das Fernsehgerät an, und aktivieren Sie dann den Wiedergabemodus an der Kamera. (→78)

Das Bild füllt den Fernsehschirm nicht vollständig aus.

- Überprüfen Sie die Einstellung des Postens [TV-Seitenv.] (→38).

Bilder können nicht an einen PC übertragen werden.

- Die Kamera ist nicht richtig an den PC angeschlossen (→80).
- Überprüfen Sie, ob der PC die Kamera erkannt hat.
- Wählen Sie die Einstellung [PC] bei Anschluss der Kamera an den PC. (→80)

Der PC erkennt die Karte nicht (liest Daten nur aus dem internen Speicher der Kamera aus).

- Trennen Sie das USB-Kabel bei eingesetzter Karte ab, und schließen Sie es dann wieder an.

Fernsehgerät, PC, Drucker (Fortsetzung)

Die Karte wird nicht vom PC erkannt.

(Eine SDXC-Speicherkarte wird verwendet.)

- Prüfen Sie nach, dass der PC den Gebrauch von SDXC-Speicherkarten unterstützt:
<http://panasonic.net/avc/sdcard/information/SDXC.html>
- Nach Einsetzen der Karte erscheint eine Aufforderung zum Formatieren der Karte auf dem Bildschirm, doch dürfen Sie diese Formatierung auf keinen Fall ausführen.
- Falls die Anzeige [Zugriff] nicht vom LCD-Monitor verschwindet, schalten Sie die Kamera aus, und trennen Sie dann das USB-Kabel ab.

Das Hochladen zu YouTube oder Facebook kann nicht einwandfrei ausgeführt werden.

- Prüfen Sie nach, dass die Anmeldeinformationen (Anmeldungs-ID, Benutzername, E-Mail-Adresse und Passwort) richtig eingegeben wurden.
- Prüfen Sie nach, dass der PC mit dem Internet verbunden ist.
- Prüfen Sie nach, dass der Zugriff auf YouTube bzw. Facebook nicht durch speicherresidente Software (z. B. Antivirus-Software, Firewall usw.) blockiert wird.
- Überprüfen Sie die YouTube- bzw. Facebook-Website.

Bei Anschluss der Kamera an einen Drucker können keine Bilder ausgedruckt werden.

- Der Drucker ist nicht mit PictBridge kompatibel.
- Wählen Sie die Einstellung [PictBridge(PTP)] bei Anschluss der Kamera an den PC. (→85)

Das Datum kann nicht ausgedruckt werden.

- Nehmen Sie die Einstellung für den Ausdruck des Datums vor dem Drucken vor.
→ Mit der mitgelieferten Software: Wählen Sie „mit Datum“ in den Druckeinstellungen.
- Verwenden Sie die Funktion [Datum ausd.] beim Aufnehmen eines Bilds. (→63)

Die Bildränder werden beim Drucken abgeschnitten.

- Heben Sie vor dem Drucken ggf. am Drucker vorgenommene Einstellungen für Vergrößern und Zuschneiden oder randlosen Druck auf.
(Bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Druckers nach.)
- Die Bilder wurden mit dem Bildseitenverhältnis **16:9** aufgenommen.
→ Wenn die Bilder in einem Fotolabor ausgedruckt werden sollen, überprüfen Sie, ob dieses zum Drucken von Bildern im Format 16:9 im Stande ist.

Sonstiges

Menüs werden nicht in der gewünschten Sprache angezeigt.

- Ändern Sie die Einstellung des Postens [Sprache] (→39).

Die Kamera gibt ein ratterndes Geräusch ab, wenn sie geschüttelt wird.

- Dieses Geräusch wird durch die Bewegung des Objektivs verursacht; es handelt sich dabei nicht um eine Störung.

Bei halbem Herunterdrücken der Auslösetaste an einem dunklen Ort leuchtet eine rote Lampe auf.

- Der Posten [AF-Hilfslicht] ist auf [ON] (→62) eingestellt.

Die AF-Hilfslampe leuchtet nicht.

- Der Posten [AF-Hilfslicht] ist auf [OFF] eingestellt.
- In einer hellen Umgebung leuchtet die Lampe nicht auf.

Die Kamera ist heiß.

- Beim Betrieb kann sich die Kamera geringfügig erwärmen, doch die Geräteleistung und die Qualität der Aufnahmen werden davon nicht beeinflusst.

Das Objektiv gibt Klickgeräusche ab.

- Wenn sich die Helligkeit ändert, kann das Objektiv ein Klickgeräusch erzeugen, und die Helligkeit des LCD-Monitors ändert sich u. U., ebenfalls, doch ist dies lediglich darauf zurückzuführen, dass die Blendeneinstellung justiert wird.
(Die Aufnahme wird dadurch nicht beeinflusst.)

Eine falsche Uhrzeit wird angezeigt.

- Die Kamera wurde über einen längeren Zeitraum hinweg nicht benutzt.
→ Stellen Sie die Uhr nach (→16).

Bei Verwendung der Zoom-Funktion erscheint das Bild geringfügig verzerrt, und die Motivkonturen werden verfärbt.

- Je nach der Zoom-Vergrößerung kann es vorkommen, dass Bilder geringfügig verzerrt oder am Rand verfärbt sind, doch handelt es sich dabei nicht um eine Funktionsstörung.

Dateinummern werden nicht in numerischer Reihenfolge aufgezeichnet.

- Bei der Erstellung von neuen Ordnern werden die Dateinummern zurückgesetzt (→83).

Die Dateinummern sind an eine frühere Nummer zurückgesprungen.

- Der Akku wurde bei eingeschalteter Kamera entfernt/eingesetzt.
(Die Nummern springen u. U. an eine frühere Nummer zurück, wenn Ordner-/Dateinummern nicht korrekt aufgezeichnet wurden.)

Wenn eine gewisse Zeitlang kein Bedienvorgang stattgefunden hat, erscheint plötzlich eine Diashow auf dem Bildschirm.

- Die Funktion [Auto-Demo] ist aktiviert worden, in der verschiedene Funktionen dieser Kamera vorgeführt werden.

Vorsichtshinweise und Anmerkungen zum Gebrauch

Beim Betrieb

- Nach längerem Gebrauch kann sich die Kamera erwärmen, doch handelt es sich dabei nicht um eine Funktionsstörung.
- **Sorgen Sie für einen möglichst großen Abstand zwischen diesem Gerät und Geräten, die elektromagnetische Wellen erzeugen (z. B. Mikrowellenherde, Fernsehgeräte, Videospiele usw.).**
 - Wenn dieses Gerät auf oder in der Nähe eines Fernsehgerätes verwendet wird, können Bilder und Ton dieses Gerätes durch die vom Fernsehgerät abgegebenen elektromagnetischen Wellen beeinträchtigt werden.
 - Vermeiden Sie einen Gebrauch dieses Gerätes in der Nähe von Handys, da Bilder und/oder Ton anderenfalls durch Rauschen beeinträchtigt werden können.
 - Starke Magnetfelder, die von Lautsprechern oder großen Elektromotoren erzeugt werden, können dazu führen, dass die aufgezeichneten Daten defekt werden oder Bildverzerrungen auftreten.
 - Der Betrieb dieses Gerätes kann durch die von Mikroprozessoren erzeugten elektromagnetischen Wellen beeinträchtigt werden, so dass Bild- und/oder Tonstörungen auftreten.
 - Falls dieses Gerät durch die von einem anderen Gerät abgegebenen elektromagnetischen Wellen negativ beeinflusst wird, schalten Sie dieses Gerät aus, und entfernen Sie den Akku oder trennen Sie den Netzadapter (nur für Ausstellungszwecke im Fachgeschäft) ab. Setzen Sie dann den Akku erneut ein oder schließen Sie den Netzadapter wieder an, und schalten Sie dieses Gerät ein.
- **Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Rundfunksendern oder Hochspannungsleitungen.**
 - Wenn Aufnahmen in der Nähe von Rundfunksendern oder Hochspannungsleitungen gemacht werden, können Bilder und/oder Ton dadurch negativ beeinflusst werden.
- Bringen Sie keine Gegenstände in die Nähe des Lautsprechers, die für Magnetfelder empfindlich sind.
 - Aufmagnetisierte Gegenstände wie Bankkarten, Monatskarten, Armbanduhren können durch magnetische Einstrahlungen vom Lautsprecher beeinträchtigt werden.
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel an den mitgelieferten Kabeln.
- Schützen Sie die Kamera vor Kontakt mit Insektenvertilgungsmitteln und leichtflüchtigen Substanzen (derartige Substanzen können eine Beschädigung der Oberfläche und ein Abblättern der Lackierung verursachen).
- Lassen Sie Kamera und Akku auf keinen Fall in einem in praller Sonne geparkten Fahrzeug oder im Sommer auf der Motorhaube eines Autos liegen. Anderenfalls können hohe Temperaturen ein Auslaufen von Batterieelektrolyt, Wärmeerzeugung, Brandausbruch und ein Platzen des Akkus verursachen.

Instandhaltung und Pflege der Kamera

Zum Reinigen der Kamera entfernen Sie den Akku, und reiben Sie die Außenflächen dann mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

- Wischen Sie hartnäckige Schmutzflecken mit einem feuchten, gründlich ausgewringenen Tuch ab, und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach.
- Verwenden Sie auf keinen Fall Benzol, Farbverdünner, Alkohol oder Spülmittel zum Reinigen der Kamera, da derartige Substanzen eine Beschädigung des Gehäuses verursachen und das Finish der Kamera anlösen können.
- Bei Verwendung eines chemisch behandelten Reinigungstuchs lesen Sie bitte die beiliegende Gebrauchsanweisung aufmerksam durch.

Bei längerem Nichtgebrauch

- Schalten Sie die Kamera stets aus, bevor Sie den Akku und die Karte entfernen (falls der Akku nicht entfernt wird, kann sie durch übermäßiges Entladen beschädigt werden).
- Lassen Sie die Kamera nicht längere Zeit über in Kontakt mit Gummigegegenständen oder Kunststoffbeutel.
- Bei längerer Lagerung in einer Schublade usw. bewahren Sie die Kamera gemeinsam mit einem Trockenmittel (Silikagel) auf. Lagern Sie Akkus grundsätzlich an einem kühlen (15 °C bis 25 °C) Ort mit niedriger Luftfeuchtigkeit (40%RH bis 60%RH Feuchte), an dem keine starken Temperaturschwankungen auftreten.
- Laden Sie den Akku einmal im Jahr auf und entladen Sie sie beim Gebrauch der Kamera einmal vollständig, bevor sie erneut gelagert wird.

Speicherkarten

- Vermeidung einer Beschädigung von Karten und Daten
 - Schützen Sie Karten vor hohen Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung, elektromagnetischen Wellen und statischer Elektrizität.
 - Verbiegen Sie Karten nicht, lassen Sie sie nicht fallen, und setzen Sie sie keinen starken Erschütterungen aus.
 - Vermeiden Sie eine Berührung der Kontakte an der Rückseite der Karte, und schützen Sie diese vor Schmutz und Nässe.
- Hinweis zur Entsorgung/Weitergabe von Speicherkarten
 - Bei Verwendung der Formatier- oder Löschfunktion der Kamera oder eines PC werden lediglich die Dateiverwaltungs-Informationen geändert, und die aufgezeichneten Daten werden dabei nicht vollständig von der Speicherkarte gelöscht. Vor der Entsorgung oder Weitergabe von Speicherkarten empfiehlt es sich daher grundsätzlich, die Karte entweder physisch zu zerstören oder eine im PC-Fachhandel erhältliche Software zu verwenden, um die Daten vollständig von der Karte zu löschen. Gehen Sie stets sorgsam mit den auf Speicherkarten aufgezeichneten Daten um, damit Unbefugte keinen Zugang dazu erhalten können.

LCD-Monitor

- Setzen Sie den Bildschirm des LCD-Monitors keinem starken Druck aus. Dies kann eine unregelmäßige Anzeige auf dem Bildschirm oder eine Beschädigung des LCD-Monitors zur Folge haben.
- In einem kalten Klima oder in anderen Situationen, in denen die Kamera kalt wird, kann das Ansprechverhalten des LCD-Monitors unmittelbar nach Einschalten der Kamera langsamer als gewöhnlich sein. Nachdem sich die internen Bauteile ausreichend angewärmt haben, wird die normale Helligkeit wiederhergestellt.

Der Bildschirm des LCD-Monitors wird unter Anwendung von äußerst genauer Präzisionstechnologie hergestellt. Trotzdem können dunkle oder helle Punkte (rote, blaue oder grüne) auf dem Bildschirm auftreten. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung. Mehr als 99,99% der Pixel des LCD-Monitor-Bildschirms sind effektiv, während lediglich 0,01% inaktiv sind oder ständig leuchten. Die Punkte werden nicht auf Bildern aufgezeichnet, die im internen Speicher oder auf einer Karte gespeichert sind.

Hinweise zum Aufladen des Akkus

- Die für den Ladevorgang erforderliche Zeitdauer richtet sich nach den Einsatzbedingungen des Akkus. Bei einer sehr hohen oder niedrigen Umgebungstemperatur sowie nach einem längeren Nichtgebrauch des Akkus beansprucht der Ladevorgang längere Zeit als unter normalen Bedingungen.
- Während des Ladevorgangs erwärmt sich der Akku und bleibt auch danach noch eine Zeit lang warm.
- Selbst ein vollständig aufgeladener Akku entlädt sich bei längerem Nichtgebrauch.
- Halten Sie Metallgegenstände (z. B. Büroklammern) von den Stiften des Netzsteckers fern. Anderenfalls besteht die Gefahr von Kurzschluss oder Überhitzung, was einen Brandausbruch und/oder elektrischen Schlag verursachen kann.
- Ein häufiges Nachladen des Akkus ist nicht ratsam. (Durch häufiges Nachladen wird die Lebensdauer des Akkus verkürzt, und der Akku kann sich ausdehnen.)
- Versuchen Sie auf keinen Fall, das Ladegerät zu zerlegen oder modifizieren.
- Wenn sich die Betriebszeit, die von einem vollständig aufgeladenen Akku erhalten wird, stark verkürzt, hat der Akku das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Bitte erwerben Sie einen neuen Akku.
- Beim Aufladen:
 - Entfernen Sie Schmutz von den Kontakten des Ladegerätes und des Akkus mit einem trockenen Tuch.
 - Halten Sie beim Laden einen Mindestabstand von 1 m zu einem MW-Radio ein (anderenfalls kann der Rundfunkempfang beeinträchtigt werden).
 - Während des Ladevorgangs gibt das Ladegerät u.U. Geräusche ab, doch handelt es sich dabei nicht um eine Funktionsstörung.
 - Trennen Sie den Netzstecker des Ladegerätes nach beendetem Ladevorgang von den Netzsteckdose, und entfernen Sie den Akku dann aus dem Ladegerät (im angeschlossenen Zustand wird bis zu 0,1 W Strom verbraucht).
- Verwenden Sie den Akku auf keinen Fall in einem beschädigten oder eingebeulten Zustand (insbesondere mit verbogenen Kontakten), beispielsweise wenn der Akku fallengelassen wurde (anderenfalls können Störungen auftreten).

Objektiv

- Bei Verschmutzung des Objektivs:
Wenn das Objektiv verschmutzt ist (mit Fingerabdrücken usw.), kann es vorkommen, dass die Bilder weißlich erscheinen. In einem solchen Fall schalten Sie die Kamera ein, halten Sie den ausgefahrenen Objektivtubus fest, und reiben Sie die Oberfläche des Objektivs sacht mit einem weichen, trockenen Tuch ab.
- Setzen Sie das Objektiv keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.
- Vermeiden Sie eine Berührung des Objektivschutzes, da dies eine Beschädigung des Objektivs verursachen kann. Gehen Sie beim Entfernen der Kamera aus einer Tasche usw. stets sorgsam vor.

Bei Verwendung eines Stativs oder Einbeinstativs

- Ziehen Sie die Schraube nicht gewaltsam oder in einer verkanteten Stellung an. (Dies kann eine Beschädigung von Kamera, Schraubenloch oder Aufkleber verursachen.)
- Vergewissern Sie sich, dass das Stativ stabil steht. (Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung des Stativs.)
- Bei Verwendung eines Stativs oder Einbeinstativs lässt sich die Karte oder der Akku u. U. nicht aus der Kamera entfernen.

Persönliche Informationen

Wenn das Geburtsdatum im Szenenmodus [Baby] eingestellt wurde, ist zu beachten, dass persönliche Informationen in der Kamera und den aufgenommenen Bildern vorhanden sind.

- Haftungsausschluss
 - Daten, die persönliche Informationen enthalten, können aufgrund von Funktionsstörungen oder durch die Einwirkung von statischer Elektrizität, Unfällen, einem Ausfall der Kamera, Reparaturen oder andere Ursachen geändert werden oder verloren gehen.
Panasonic übernimmt keinerlei Haftung für direkte oder Folgerschäden, die auf Änderungen oder Verluste von Daten zurückzuführen sind, die persönliche Informationen enthalten.
- Vor Reparaturarbeiten oder einer Weitergabe bzw. Entsorgung der Kamera
 - Bitte führen Sie zum Schutz von persönlichen Informationen eine Rückstellung der Kamera aus. (→37)
 - Wenn der interne Speicher Bilder enthält, kopieren Sie diese bei Bedarf auf eine Speicherkarte (→77), und formatieren Sie dann den internen Speicher (→39).
 - Entfernen Sie die Speicherkarte aus der Kamera.
 - Im Zuge von Reparaturarbeiten durch den Kundendienst kann es vorkommen, dass der interne Speicher und andere Einstellungen auf den ursprünglichen Zustand beim Kauf der Kamera zurückgesetzt werden.
 - Falls die obigen Operationen aufgrund einer Funktionsstörung der Kamera nicht ausgeführt werden können, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder eine Kundendienststelle.

Bitte lesen Sie vor der Weitergabe oder Entsorgung einer Speicherkarte den „Hinweis zur Entsorgung/Weitergabe von Speicherkarten“ im obigen Abschnitt „Speicherkarten“.



- Das SDXC Logo ist ein Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- QuickTime und das QuickTime-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der Apple Inc., die mit Lizenz genutzt werden.
- Mac und Mac OS sind Marken von Apple Inc., die in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern eingetragen sind.
- Windows und Windows Vista sind eingetragene Marken bzw. Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- YouTube ist eine Marke von Google, Inc.
- Dieses Produkt verwendet „DynaFont“ der DynaComware Corporation. DynaFont ist ein eingetragenes Warenzeichen der DynaComware Taiwan Inc.
- Bei allen sonstigen in dieser Anleitung erwähnten Firmennamen und Produktbezeichnungen handelt es sich um Marken bzw. eingetragene Marken der betreffenden Unternehmen.